www.konzerthaus.at

Konzerthaus Nachrichten Nr. 1 (28 Jg.)
1030 Wien · Österreichische Post AG / SP 02Z033331 N

Wiener Konzerthausgesellschaft
Lothringerstraße 20 · 1030 Wien
Telefon: +43 1 242 002 · Telefax: +43 1 24200-110
E-Mail: ticket@konzerthaus.at

Wiener Konzerthaus · Abonnements 2018/19

Abonnements 2018/19

WIENER KONZERTHAUS

Abonnements 2018/19

Wiener Konzerthaus

Seite

Wiener Konzerthaus 4/5
Mitgliedschaft 6-11

Porträts

Pierre-Laurent Aimard 14/15
Musicbanda Franui 16/17
Thomas Gansch 18/19
Susanna Mälkki 20/21
Olga Neuwirth 22/23
Yuja Wang 24/25

Wiener Symphoniker

Wiener Symphoniker Zyklus WS 28/29
Matineen der Wiener Symphoniker Zyklus WSM 30/31
Fridays@7 Zyklus FR@7 ..... 32/33
Festkonzerte der Wiener Symphoniker Zyklus WSF 34/35

Orchester

Orchester international Zyklus OI 38/39
Meisterwerke Zyklus MW 40/41
RSO Wien Zyklus RSO 42/43
Teodor Currentzis Zyklus TC 45
Grenzenlos Musik Zyklus GM 47
Symphonie Classique Zyklus SC 48/49
Matineen des Wiener KammerOrchesters Zyklus MA 50/51
Prime Time Zyklus PT 53

Vokal

VokalKlang Zyklus VK 56/57
Bach-Kantaten Zyklus JSB 59
Company of Music Zyklus COM 60/61
Lied Zyklus LIE 62/63

Alte & Neue Musik

Originalklang Zyklus OK 66/67
Nouvelles Aventures Zyklus NA 68/69
Klangforum Wien Zyklus KFW 70/71
PHACE Zyklus PHA 73

Kammermusik

Kammermusik Zyklus KM 76/77
Artemis & Belcea Zyklus AB 78/79
Hagen Quartett Zyklus HQ 80
Quatuor Mosaïques Zyklus QM 81
Faszination Kammermusik Zyklus FKM 82
Beethovens Violinsonaten Zyklus BVS 83
Philharmonic Five Zyklus PH5 85
Wiener Klaviertrio Zyklus WK 87
Mittagsmusik Zyklus MM 88/89
Jess-Trio-Wien Zyklus JES 90/91
Rising Stars Zyklus RIS 92/93
Musica Juventutis Zyklus MJ 95

Solistisches

Klavier im Großen Saal Zyklus KIG 98/99
Klavier im Mozart-Saal Zyklus KIM 100/101
Stefan Mickisch Zyklus STM 103
Orgel Zyklus OR 105
Percussive Planet Zyklus PP 107
Great Talent Zyklus GRT 108/109

Jazz, World, Pop & Co.

Seite

Jazz Zyklus JAZ 112/113
Jazz unplugged Zyklus JAU 114/115
The Art of Song Zyklus AOS 117
City Sounds Zyklus CS 119
world Zyklus WO 120/121
world unplugged Zyklus WOU 123
Philharmonix Zyklus PHI 125
Comedy & Music Zyklus CM 127
Thomas Gansch Zyklus TG 129
Musicbanda Franui Zyklus FR 130/131
Spielarten Zyklus SPI 132/133
Wiener Lieder Zyklus WL 134/135
Symphonisches Schrammelquintett Wien Zyklus SSW 137

Wort & Film

Film + Musik live Zyklus F 140/141
Musik im Gespräch Zyklus G 142/143
Literatur im Konzerthaus Zyklus LIT 144/145
Originalton Zyklus OT 147
Musik und Dichtung Zyklus MUD 148/149

Musikvermittlung & Konzerte für junges Publikum

Seite

Musikvermittlung 152-155
Cinello Zyklus CI 157
Triolino Zyklus TR 158/159
Piccolo Zyklus PI 160/161
Concertino Zyklus CO 162/163
music4u Zyklus M4U 165
Vorhören! Zyklus VWS 166/167
You(th) Zyklus YOU 168/169
Neu(es) Hören Zyklus NH 170/171

Specials & Festivals

Ausblick 174/175
Bonuskonzerte 176/177
Wien Modern 178
Resonanzen 178
39. Internationales Musikfest 179
Gemischter Satz 179
Wiener Singakademie 180/181

Informationen & Service

Konzerthaus-Service online 185
Backstage-Führungen 186
Restaurant Weinzirl 187
Verkaufs- und Abonnementbedingungen 188/189
Kalendarium 2018/19 190-194
Die Aufsichtsorgane und das Team der Wiener Konzerthausgesellschaft 195
Sponsoren, Kooperationspartner & Subventionsgeber 196
Impressum 196

Inhalt

Porträts

Pierre-Laurent Aimard
Musicbanda Franui
Thomas Gansch
Susanna Mälkki
Olga Neuwirth
Yuja Wang

Pierre-Laurent Aimard

Pierre-Laurent Aimard, einer der prägenden Musiker unserer Zeit, präsentiert zentrale Zyklen der Klavierliteratur. Schlüsselwerke des 20. Jahrhunderts treten dabei in programmatischen Dialog mit Bachs «Goldberg-Variationen». Eine bedeutende Rolle spielen dabei Komponisten, zu denen Pierre-Laurent Aimard enge künstlerische Beziehungen pflegte.

Pierre-Laurent Aimard ist ein Musiker der Extreme, der nichts dem Zufall überlässt. Wie bedingungslos Aimard vorgeht, zeigt eine Episode des Dokumentarfilms «Pianomania», gedreht während der Einspielung von Bachs «Kunst der Fuge» im Wiener Konzerthaus. Aimard stellt den legendären Klavierstimmer Stefan Knüpfer vor größte Herausforderungen. Ob der Klavierklang für eine bestimmte Fuge aufgehen wie eine Blume oder eher in sich geschlossen bleiben solle, fragt der Steinway-Experte. Aimard, nach kurzem Nachdenken: «Beides!»

Aimard strebt als Künstler stets nach dem Maximum, auch wenn es zunächst unerreichbar scheint. Seine überragenden technischen Fähigkeiten ermöglichen es ihm, auch vertrackte kompositorische Konzepte in überwältigende musikalische Ereignisse zu verwandeln. Die Klarheit seiner interpretatorischen Vorstellungen und deren präzise Umsetzung sorgen immer wieder für musikalische Sternstunden.

György Ligeti wurde von den immensen pianistischen Fähigkeiten Aimards zu einigen seiner komplexesten Werke inspiriert: Den Großteil der späten Klavieretüden hat Aimard uraufgeführt und deren Interpretation mit Ligeti erarbeitet. «Wenn man das Privileg hat, regelmäßig mit einem großen Schöpfer zusammenzuarbeiten und von ihm viele neue Werke geschenkt zu bekommen, dann muss man das an die nächste Generation weitergeben», so Aimard in einem Interview. Deshalb wird der Franzose im Anschluss an seine Interpretation der gesamten «Études» über seinen persönlichen Zugang zu diesen faszinierenden Werken sprechen – mit begleitenden Klangbeispielen.

Eng verbunden fühlt sich Aimard auch dem Werk von Olivier Messiaen. Mit zwölf Jahren kam Aimard in die Klavierklasse von Yvonne Loriod, der zweiten Ehefrau von Messiaen. Fasziniert von zeitgenössischer Musik besuchte der junge Pianist auch die Kompositionsklasse des französischen Meisters. Im Wiener Konzerthaus wird er dessen «Catalogue d'oiseaux» interpretieren. Jedes Stück der Sammlung verweist auf eine französische Provinz, repräsentiert durch den Ruf eines bestimmten Vogels. Gewidmet ist das Werk Yvonne Loriod, die das Werk auch uraufgeführt hat. Messiaen war der Ornithologe unter den Komponisten: Unermüdlich unternahm er Wanderungen, um den Gesang der Vögel zu studieren – aber auch Landschaften, Lichtverhältnisse und Farbnuancen, betont Aimard. Mit dem Einsatz der Vogelstimmen in diesen Klavierstücken habe Messiaen einen offenen Klangraum geschaffen, in dem sich Unerwartetes ereignen könne. Ein Schritt hin zur Nutzung von Zufallsprinzipien in der zeitgenössischen Musik.

Aimard, als Avantgarde-Spezialist vielgerühmt, war und ist stets bedacht auf die Balance zwischen Neuem und den großen Werken der Klavierliteratur. Die Wahl der «Goldberg-Variationen» von Johann Sebastian Bach für den Abschlussabend seiner Konzerthaus-Porträtreihe darf also nicht überraschen. Der Franzose hat schon immer Bach gespielt, öffentlich aber nur, wenn er sich seiner Sache ganz sicher war. Aimard geht es um eine kritische Selbstbefragung: «Bach vereint so viel in seinem Werk. Wie kann ich dem heute gerecht werden?» Die «Goldberg-Variationen» seien so etwas wie die Summe vieler kompositorischer Dimensionen.

Pierre-Laurent Aimard		Zyklus
Di, 6. 11. 2018	Ligeti: Études	KIM
Fr, 21. 12. 2018	Messiaen: Catalogue d'oiseaux	NA
Di, 28. 5. 2019	Bach: Goldberg-Variationen	KIM

Musicbanda Franui

Das Konzert zum 20-Jahr-Jubiläum spielte die Musicbanda Franui auf der heimatlichen Almwiese Franui 2.300 Meter über dem Meeresspiegel vor 1.500 Zuhörern, die zu Fuß aus dem Tal aufgestiegen waren. Das «Ständchen der Dinge» zum 25. Geburtstag wird Franui auf ca. 150 Meter Seehöhe im Großen Saal des Wiener Konzerthauses vor rund 1.800 Zuhörern spielen. Am 11. November 2018. Zu Faschingsbeginn und kurz nach Allerheiligen: Lustig und traurig liegen da eng beieinander …

… wie oft auch in der Musik von Franui, die Andreas Schett und Markus Kraler seit 25 Jahren im «Zurückgreifen auf historisch verbürgte oder bestehende Musik in Mixtur mit Texten und unserer ganz eigenen musikalischen Welt» komponieren. Eine Welt, in der Franui, so Schett, «quer über alle Zeiten und geographischen Räume hinweg marschiert».

«Ständchen der Dinge» ist der Auftakt zur Porträtreihe im Wiener Konzerthaus. Im Geburtstagskonzert zieht die Osttiroler Musicbanda gemeinsam mit wichtigen Wegbegleitern Bilanz. Das erste Stück auf der längst vergriffenen Debüt-CD «Drüben» wurde damals – und wird nun 25 Jahre später – über einen Spruch der Ortsbäuerin in der Gemeindezeitung von Innervillgraten musiziert: «Wenn die Ribisl, Granten [=Preiselbeeren] und Schwarzbeeren recht gut gedeihen, gibt es wieder viele [sic!] gute Marmelade und Saft.» Seit damals hat Franui viele musikalische Marmeladen mit dem süßsauren Geschmack der Beeren aufgekocht. Die typischen Geschmacksnoten sind Trauermärsche und Tanzbodenstücke, mit denen die Musikerinnen und Musiker einst im Dorf aufwuchsen. «Wenn du einen Trauermarsch vier Mal so schnell spielst, wird eine Polka daraus». So findet Franui auch in diesen gegensätzlichen Polen eine Gemeinsamkeit, aus der immer wieder ihre besinnlich-sinnlich und leidvoll-lustvoll geblasene, gezupfte und gestrichene Musik entsteht.

Mit Florian Boesch hat Franui im Wiener Konzerthaus 2015 endlich den Sänger für ihre vielen davor sängerlos gespielten Lieder gefunden. In «Alles wieder gut» komponiert/musiziert Franui und singt Boesch die immerwährende romantisch-musikalische Sehnsucht von Schubert bis Mahler in das 21. Jahrhundert weiter. Der Wiener Liedermacher lebt in den lebendigen Stimmungen Franuis ebenso weiter wie ihr «Nachbar» Mahler, der im Südtiroler Dorf Schluderbach unweit vom Osttiroler Almflecken Franui ein Komponierhäuschen hatte.

Seinen Sehnsuchtsweg geht Franui mit dem neuen Programm «Vortrag über nichts» ziellos und gefühlvoll auf den Spuren der berühmten Lektion von John Cage weiter. Die Übersetzung ins Deutsche von Ernst Jandl wird der Schauspieler André Wilms mit den musikalischen Assoziationen der Musicbanda verbinden: «Langsam habe ich das Gefühl, dass wir nirgendwo hingelangen – und das ist ein Vergnügen!»

Gemeinsam mit dem Schauspieler Sven-Eric Bechtolf wälzte Franui seit langem die Idee, eine Version von Schnitzlers «Reigen» zu schaffen. Nun bekommt endlich jede der zehn Szenen, die von Bechtolf und Regina Fritsch lesend gespielt werden, ihr passendes musikalisches Milieu.

Dreitägiger Ausklang der Franui-Jubiläumssaison im Wiener Konzerthaus wird das Festival «Gemischter Satz» mit vielen musizierenden, tanzenden, lesenden, schauspielenden Freunden und Gruppen, die wie die «gemischten» Rebsorten in ein- und demselben Weingarten wachsen.

Musicbanda Franui		Zyklus
So, 11. 11. 2018	25 Jahre Musicbanda Franui	FR
Fr, 11. 1. 2019	Musicbanda Franui · Boesch	FR
Do, 28. 3. 2019	Musicbanda Franui · Wilms	FR
Mi, 24. 4. 2019	Musicbanda Franui · Bechtolf	FR/LIT
Do, 23. 5. 2019	Festival «Gemischter Satz»	
Fr, 24. 5. 2019	Festival «Gemischter Satz»	
Sa, 25. 5. 2019	Festival «Gemischter Satz»	

Thomas Gansch

Egal, welche Stilrichtung und welche Besetzung: Es gibt so gut wie nichts, was Thomas Gansch nicht schon ausprobiert hätte. Der Trompeter kann anscheinend alles spielen. Er sorgt regelmäßig für Furore – nicht zuletzt mit witzigen und hochvirtuosen Improvisationen und einem gewissen Hang zum «gepflegten musikalischen Irrsinn».

Zum Auftakt der sechsteiligen Porträtreihe am 6. Oktober verwandeln sich die grenz- und genreüberschreitenden sieben Blechbläser von Mnozil Brass in der Revue «Cirque» in Musik-Clowns. Pantomime, Slapstick und Schabernack verbinden sich mit einem «Erkennen Sie die Melodie»-Rätsel in der Manege, wobei der Bogen von «French Kisses» über Standards und Klassiker bis zum «Tanzmausfinale» gespannt wird. Hochvirtuos, hochkomisch und auch berührend, wenn etwa der traurige Clown vergeblich versucht, ein Zauberer zu sein.

Als Abend fürs Gemüt ist die «Schlagertherapie III» am 20. Dezember 2018 gedacht: eine Art Zeitreise in die 1950er- und 1960er-Jahre, bei der sich Thomas Gansch, der Freigeist an Trompete und Flügelhorn (und auch Sänger), mit Brigitte Gansch (Gesang), Leonhard Paul (Posaune, Gesang) und Michael Hornek (Klavier) erneut sangesfreudig den unsterblichen Melodien der leichten Unterhaltungsmusik widmet.

Thomas Gansch und das radio.string.quartet sind immer für eine Überraschung mit Klangintensitätsgarantie gut: Der «Swing des Nibelungen» mit Richard Wagner reloaded ist sicher noch vielen in guter Erinnerung. Zuletzt haben sie Rock- und Jazz-Kompositionen aus dem Repertoire von John MacLaughlins Mahavishnu Orchestra und Joe Zawinuls Fusion-Band Weather Report höchst originell in die Tonsprache eines Streicherensembles übersetzt.

Musik, die perlt, funkelt und sprüht, ist beim verspielten und eleganten Duo-Spiel mit einem Viertel der Janoska-Brüder aus Bratislava zu erwarten: Thomas Gansch und František Janoska bewegen sich am 3. März 2019 im Mozart-Saal im schmetterlingshaften, freien Improvisationsflug; ist doch der langjährige Pianist des Budapester Gipsy-Geigers Roby Lakatos, Solopianist bei der Tour von Anna Netrebko, José Carreras und Ramón Vargas, ein Künstler mit enormer musikalischer Bandbreite.

An Thad Jones kommt kein Jazzmusiker vorbei, der etwas auf sich hält: Ursprünglich von Count Basie kommend, stand er in der Tradition von Dizzy Gillespie und entwickelte dessen Stil mit feinem Ton und harmonisch wagemutigen Ideen weiter; vor allem war er ein gewitzter, moderner Arrangeur. Mit dem Schlagzeuger Mel Lewis gründete er sein eigenes Orchester, nahm vorzügliche Alben auf, gewann 1978 sogar einen Grammy und schrieb ab den Sixties ein neues spannendes Kapitel in der Geschichte der großen Jazz-Ensembles. Daran erinnert am 17. Mai 2019 die Thomas Gansch Big Band mit «A Tribute to Thad Jones & Mel Lewis».

Noch eine ganz andere Klangfarbe hat schließlich das Salonorchester Alhambra mit dem Berliner Sänger Hans Daffke: Da ist Gansch einer von zwölf frackwürdigen Herren mit gestutztem und gegeltem Haupthaar auf einem Nostalgietrip in die Schlagerwelt der 1920er- und 1930er-Jahre. Mit dabei sind vermutlich der schöne Sigismund und ein kleiner, grüner Kaktus.

Thomas Gansch		Zyklus
Sa, 6. 10. 2018	Mnozil Brass	TG
Do, 20. 12. 2018	Brigitte & Thomas Gansch & Friends	TG
Fr, 1. 2. 2019	Thomas Gansch · radio.string.quartet	TG
So, 3. 3. 2019	Thomas Gansch · František Janoska	TG
Fr, 17. 5. 2019	Thomas Gansch Big Band	JAZ/TG
Mi, 19. 6. 2019	Salonorchester Alhambra	CM/TG

Susanna Mälkki

Sie ist eine vorzügliche Kennerin des Orchester- und Opernrepertoires des 20. Jahrhunderts und engagiert sich außerordentlich für Werke der jüngeren zeitgenössischen Musik (nicht nur) aus ihrer Heimat Finnland. Im Rahmen einer Porträtreihe im Wiener Konzerthaus leitet Susanna Mälkki insgesamt drei verschiedene Orchester, mit denen sie neben Werken der Spätromantik und der Moderne auch eine Uraufführung erarbeitet.

Ihre frühe künstlerische Tätigkeit als Cellistin führte Susanna Mälkki unter anderem nach Schweden, wo sie von 1995 bis 1998 die Position der Solocellistin der Göteborger Symphoniker einnahm. Parallel dazu begann sie 1995 ihr Dirigierstudium an der Sibelius-Akademie in Helsinki, um nach ihrem Debüt als Dirigentin der Birmingham Contemporary Music Group ab 1999 den Cellobogen gänzlich gegen den Taktstock einzutauschen. Nachdem sie mehrere Gastdirigate u. a. in Oslo, London, Frankfurt, Tokio und Peking absolviert sowie einen Posten als künstlerische Leiterin des Stavanger Symphony Orchestra bekleidet hatte, übernahm sie von 2006 bis 2012 die Leitung des von Pierre Boulez gegründeten Ensemble intercontemporain.

Zum Auftakt der ihr gewidmeten Porträtreihe bringt Susanna Mälkki mit dem Helsinki Philharmonic Orchestra, dessen Leitung sie seit 2016 innehat, neben Lotta Wennäkoskis Komposition «Flounce» Tschaikowskys Konzert für Violine und Orchester sowie die zweite Symphonie von Jean Sibelius zur Aufführung. Ihr passioniertes und für ihre Arbeit wohl kaum zu überschätzendes Verhältnis zum Werk ihres Landsmannes schildert Mälkki in dem kurzen Text «My Sibelius», in dem sie auf den ewigen Wechsel hinweist, der dessen gesamtes symphonisches Œuvre durchzieht und für sie letztlich die einzig wirkliche Konstante in dessen Musik bildet. In dem Programm, das Mälkki gemeinsam mit den Wiener Symphonikern einstudiert, kontrastiert sie Altes mit Neuem: Neben dem «Karfreitagszauber» aus Richard Wagners «Parsifal» und Richard Strauss' an die gleichnamige Schrift Friedrich Nietzsches angelehnter Tondichtung «Also sprach Zarathustra» bringt Mälkki ein neues Konzert für Klavier und Orchester aus der Feder des Schweizer Komponisten Dieter Ammann zur Uraufführung. Im Rahmen des Formats «Im Klang» hat das Publikum die Möglichkeit, eine weitere Aufführung von «Also sprach Zarathustra» inmitten des Orchesters mitzuerleben. Im Juni kehrt Mälkki, mit Stücken von Alexander Zemlinsky und Béla Bartóks Konzert für Orchester im Gepäck, nach Wien zurück, um mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien im Großen Saal des Wiener Konzerthauses die Porträtreihe würdig zu beschließen.

Mit ihrem vielgelobten Talent dafür, selbst verborgenste Details aus der Orchesterpartitur herauszukitzeln und in stringenter Klarheit klingend hervortreten zu lassen, vermittelt Susanna Mälkki eine genuin menschliche Erfahrung, die in der Musik – unabhängig von Zeit und Ort ihrer Entstehung – möglich wird. Denn ein jedes Stück gelungener Musik ist, in den Worten der Dirigentin, «something personal that becomes universal».

Susanna Mälkki		Zyklus
Mi, 10. 4. 2019	Helsinki Phil. Orch. · Kuusisto	OI/ YOU
Do, 25. 4. 2019	Wiener Symphoniker · Haefliger	WS
Fr, 26. 4. 2019	Wiener Symphoniker · Haefliger	NH
Sa, 27. 4. 2019	Wiener Symphoniker «Im Klang» (I)	
Sa, 27. 4. 2019	Wiener Symphoniker «Im Klang» (II)	
Fr, 14. 6. 2019	RSO Wien · Lang	RSO/G

Olga Neuwirth

Sensibilität und kritisches Denken zeichnen ihr Schaffen ebenso aus wie der Sinn für feinste Klangnuancen und nicht zuletzt die Lust am Überwinden von allerlei Grenzen: Olga Neuwirth gilt aus gutem Grund als eine der profiliertesten Persönlichkeiten unter den Komponistinnen und Komponisten unserer Zeit. Aus Anlass ihres 50. Geburtstags präsentiert das Wiener Konzerthaus ein Porträt seines Ehrenmitglieds.

I would prefer not to – Ich möchte lieber nicht»: So spricht eines Tages die bis dahin so fleißige Titelfigur in Herman Melvilles Erzählung «Bartleby der Schreiber». Bartlebys sanft, aber bestimmt geäußerter Widerwille beginnt im Büro und weitet sich immer mehr aus, wird von der Arbeits- schließlich zu einer Art Lebensverweigerung.
Olga Neuwirth ist von der Person und dem Schaffen des «Moby Dick»-Schöpfers Melville fasziniert und hat sich in zahlreichen Stücken von ihm inspirieren lassen. Natürlich ist ihrer vielfältigen künstlerischen Tätigkeit, die über das reine Komponieren immer wieder hinausgeht, auch ein widerständiger Zug eingeschrieben: Das äußert sich nicht zuletzt im Politischen und lässt sich getrost als Echo auf Bartleby hören. Olga Neuwirth möchte eben lieber nicht: Musik schaffen, die nur entspannen und rührselig verschönern soll; von den Repräsentanten irgendwelcher Macht sich Sujets vorschreiben oder den Mund verbieten lassen und vieles mehr. Doch speist sich ihr Tun nicht aus bloßer Verweigerung – denn ihre Kunst ist keine des Vergessens, sondern eine des Erinnerns. Das zeigt Neuwirths vielfältiges Interesse an der Historie und auch an der eigenen musikalischen Vergangenheit. Immer wieder offenbart sie bei der Wahl ihrer Themen besondere Sympathie für Außenseiterfiguren, die selbst dann, wenn sie zu Stars geworden sein mögen, ihre Verletzlichkeit behalten und vielleicht sogar an dieser zugrunde gehen.

Dieses Leitmotiv zieht sich durch das Programm der prominent besetzten vier Abende im Wiener Konzerthaus, die zusammen ein Porträt ergeben. In «The Outcast. Hommage to Herman Melville», laut eigenem Werkverzeichnis «a musicstallation-theater with video», treffen die zentralen Figuren aus «Moby Dick», angeführt von einer weiblich gewordenen Erzählerin Ishmaela, auf Old Melville und Bartleby. Die schaurig-schönen Gruselklänge der Suite aus ihrem ersten Musiktheater «Bählamms Fest» rufen den Wolfsmenschen Jeremy und seinen Blutrausch ins Gedächtnis zurück. Und mit der «Hommage à Klaus Nomi», dargeboten vom Klangforum Wien, erweist Neuwirth einem musikalischen Helden ihrer Jugend eine ebenso feinfühlige wie bewegende Referenz.
Ihre Arbeit für den Film repräsentiert der neue Soundtrack zu H. K. Breslauers 1924 gedrehtem Stummfilm «Die Stadt ohne Juden», den das Ensemble PHACE zur Uraufführung bringt: Als Aufruf zur Toleranz entstanden, wirkt die gezeigte Vertreibung der Juden heute wie eine Vorahnung der Shoah – zumal der Autor der Romanvorlage, Hugo Bettauer, noch im Uraufführungsjahr des Streifens von einem Anhänger des Nationalsozialismus erschossen wurde. Durch den sensationellen Fund von fehlenden Filmszenen auf einem Flohmarkt in Paris trifft der Film nach der aufwändigen Restaurierung durch das Filmarchiv Austria eine noch politischere Aussage gegen den Antisemitismus als die bisher bekannte fragmentarische Fassung.

Ein letzter Abend im Berio-Saal – ein weiteres Mal mit dem Ensemble PHACE – zeigt Olga Neuwirth dann inmitten jüngerer Musikschaffender: entfesselte Fantasie bei «Adventures in Wonderland».

Olga Neuwirth		Zyklus
Mi, 7. 11. 2018	PHACE «Die Stadt ohne Juden»	F
Mi, 14. 11. 2018	RSO Wien «The Outcast»	RSO
Di, 11. 12. 2018	Klangforum Wien	KFW
Mi, 30. 1. 2019	PHACE	PHA

Yuja Wang

Sie lässt niemanden kalt, denn ihre Virtuosität ist so atemberaubend wie ihre Erscheinung. Das schlichte Konzertdress in dunklen, dezenten Farben war gestern. Yuja Wang ist eine moderne junge Frau und inszeniert ihre Auftritte als eine Art Gesamtkunstwerk. Dabei scheint das Bühnenkostüm, das sie wählt, auf raffinierte Weise mit der jeweiligen musikalischen Darbietung zu korrespondieren, gewissermaßen als Abwandlung von Skrjabins Idee des Farbklaviers.

Die Musik ist so schön und sinnlich, warum soll ich mich nicht auch entsprechend kleiden?», postuliert die junge Wilde selbstbewusst. Dass sie dafür speziell im prüden Amerika zuweilen kritisiert wird und auf Facebook sexistische Reaktionen erntet, nimmt sie scheinbar gelassen in Kauf. «Ich ziehe mich halt so an. Ich trage auch kurze Röcke, wenn ich nicht auf der Bühne bin. So bin ich eben. Klassische Musik spricht für sich selbst – aber irgendwie achtet das Publikum sehr auf die Oberfläche. Die Kommentare sagen mehr über die Kommentatoren aus als über mich oder über Musik.»

Künstlerisch hat die in New York ansässige Yuja Wang mit dreißig bereits Beachtliches vorzuweisen. Zahlreiche Auszeichnungen, darunter der ECHO Klassik als Nachwuchskünstlerin 2011 und die Wahl zum Artist of the Year 2017 der Zeitschrift Musical America, sowie eine Reihe von eindrucksvollen Aufnahmen begleiten ihre steile internationale Karriere. Die 1987 in Peking geborene Tochter einer Tänzerin und eines Perkussionisten, die mit sechs ihren ersten Klavierunterricht bekam, hat Ernsthaftigkeit gelernt. «Meine chinesische Kindheit ist ein wichtiges Fundament. Ich bin sehr diszipliniert zu Hause unterrichtet worden, in einer engen Beziehung zu meinem Lehrer, auch zu anderen Leuten, zu Freunden, das war mir sehr wichtig. Das gibt meinem Spiel mehr Persönlichkeit, mehr Charakter», sagt sie.

Mit zwölf reiste sie zum ersten Mal zu Sommerkursen nach Calgary, mit vierzehn übersiedelte sie ganz dorthin, ein Jahr später wechselte sie an das Curtis Institute of Music in Philadelphia. In den liberalen Verhältnissen Amerikas, wo jeder auf sich selbst gestellt ist, hat sie ihre Spontaneität und ihr explosives Temperament entwickelt, und in dieser Mischung mit ihrem chinesischen Erbe entstand wohl ihre Unverwechselbarkeit.

Der Schwerpunkt von Wangs pianistischer Tätigkeit liegt naturgemäß im hochvirtuosen Repertoire des späten 19. und 20. Jahrhunderts, und so präsentiert sie sich nun auch in ihrer Porträtreihe im Wiener Konzerthaus: mit Prokofjew und Richard Strauss, mit Ravels Konzert für die linke Hand, mit Schumanns a-moll-Konzert. Dass beim kammermusikalischen Duo-Abend ausgerechnet der Geiger Leonidas Kavakos an ihrer Seite ist, lässt das Konzert zu einem besonderen Erlebnis werden: gilt der Musiker doch als einer der musikalischsten und versiertesten Virtuosen auf seinem Instrument.

Besonderen Funkenflug versprechen die Begegnung mit Martin Grubinger und seinem Percussive Planet Ensemble sowie der Abend mit Igudesmann & Joo, bei dem Yuja Wang überdies als Sängerin und Schauspielerin in Aktion treten wird – zweifellos ein Anlass für spezielle Ideen auch der bekleidungstechnischen Art.

Yuja Wang		Zyklus
So, 20. 1. 2019	Leonidas Kavakos · Yuja Wang	KM
Sa, 26. 1. 2019	Martin Grubinger · Yuja Wang	GM
Mi, 30. 1. 2019	Wiener Symphoniker · Viotti	WS
Do, 31. 1. 2019	Wiener Symphoniker · Viotti	
Mo, 6. 5. 2019	Igudesman & Joo · Wang	CM/YOU
Mi, 12. 6. 2019	Orch. Philh. d. Luxembourg · Gimeno	OI

Wiener Symphoniker

Wiener Symphoniker

Matineen der Wiener Symphoniker

Fridays@7

Festkonzerte der
Wiener Symphoniker

Wiener Symphoniker

10 Konzerte im Großen Saal

Als Besonderheit am Zyklus «Wiener Symphoniker» dieser Saison ist hervorzuheben, dass in nicht weniger als drei Konzerten das Orchester von den Instrumentalsolisten der jeweiligen Abende geleitet wird: **Lahav Shani**, der seit 2017 die Funktion des Ersten Gastdirigenten wahrnimmt, spielt selbst Beethovens 4. Klavierkonzert. Wie er ans Dirigentenpult tritt auch der Geiger **Leonidas Kavakos**, während **Rudolf Buchbinder** das Orchester den ganzen Abend über vom Klavier aus leitet. Als Gäste am Pult stellen sich – neben Altmeister **David Zinman** – überwiegend Vertreter der jüngeren Generation ein, und mit **Susanna Mälkki** und **Yuja Wang** sind gleich zwei Konzerthaus-Porträtkünstlerinnen dieser Saison vertreten. Für weitere solistische Glanzlichter sorgen – beide in Symphonien von Mahler – die Sopranistinnen **Dorothea Röschmann** und **Miah Persson** oder der Geiger **Nikolaj Znaider** und der Cellist **Narek Hakhnazaryan**. Chefdirigent **Philippe Jordan** widmet sich u. a. der abendfüllenden dramatischen Legende «La damnation de Faust» von Berlioz.

Zyklus
WS

Philippe Jordan

Samstag 29. 9. 2018, 19.30 Uhr

David Zinman

Wiener Symphoniker, Wiener Singakademie
Dorothea Röschmann *Sopran*
Jennifer Johnston *Mezzosopran*, **David Zinman** *Dirigent*

Gustav Mahler *Symphonie Nr. 2 c-moll*

Mittwoch 24. 10. 2018, 19.30 Uhr

Edward Gardner

Wiener Symphoniker, HK Gruber *Chansonnier*
Miah Persson *Sopran*, **Edward Gardner** *Dirigent*

HK Gruber *Frankenstein!!.*
Ein Pandämonium für Chansonnier und Orchester
Gustav Mahler *Symphonie Nr. 4 G-Dur*

Samstag 24. 11. 2018, 19.30 Uhr

Philippe Jordan · Nikolaj Znaider

Wiener Symphoniker, Nikolaj Znaider *Violine*
Philippe Jordan *Dirigent*

Kurt Schwertsik *Here & Now*
Johannes Brahms *Violinkonzert D-Dur op. 77*
Antonín Dvořák
Symphonie Nr. 9 e-moll op. 95 «Aus der Neuen Welt»

Dienstag 11. 12. 2018, 19.30 Uhr

Lahav Shani «play & conduct»

Wiener Symphoniker, Lahav Shani *Klavier, Dirigent*

Carl Maria von Weber *Ouverture zu «Oberon» J 306*
Ludwig van Beethoven *Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58*
Robert Schumann *Symphonie Nr. 1 B-Dur op. 38*
«Frühlingssymphonie»

Mittwoch 30. 1. 2019, 19.30 Uhr

Lorenzo Viotti · Yuja Wang

Wiener Symphoniker, Yuja Wang *Klavier*
Lorenzo Viotti *Dirigent*

Robert Schumann *Klavierkonzert a-moll op. 54*
Dmitri Schostakowitsch *Symphonie Nr. 10 e-moll op. 93*

Samstag 16. 2. 2019, 19.30 Uhr

Philippe Jordan

Wiener Symphoniker, Wiener Singakademie
Opernschule der Wiener Staatsoper
Kate Aldrich *Marguerite*, **Saimir Pirgu** *Faust*
Michael Volle *Méphistophélès*, **Florian Boesch** *Brander*
Philippe Jordan *Dirigent*

Hector Berlioz *La damnation de Faust.*
Dramatische Legende in vier Teilen op. 24

Sonntag 10. 3. 2019, 19.30 Uhr

Jakub Hrůša

Wiener Symphoniker, Narek Hakhnazaryan *Violoncello*
(präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)
Jakub Hrůša *Dirigent*

Ludwig van Beethoven *Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21*
Edward Elgar *Violoncellokonzert e-moll op. 85*
Dmitri Schostakowitsch *Symphonie Nr. 9 Es-Dur op. 70*

Donnerstag 25. 4. 2019, 19.30 Uhr

Susanna Mälkki

Wiener Symphoniker, Andreas Haefliger *Klavier*
Susanna Mälkki *Dirigentin*

Richard Wagner *Karfreitagszauber aus «Parsifal»*
Dieter Ammann *Neues Klavierkonzert (UA)*
Kompositionsauftrag von Wiener Symphoniker, Wiener Konzerthaus, Boston Symphony und Münchner Philharmoniker
Richard Strauss *Also sprach Zarathustra.*
Tondichtung frei nach Friedrich Nietzsche op. 30

Samstag 1. 6. 2019, 19.30 Uhr

Rudolf Buchbinder «play & conduct»

Wiener Symphoniker, Rudolf Buchbinder *Klavier, Leitung*

Joseph Haydn *Klavierkonzert D-Dur Hob. XVIII/11*
Wolfgang Amadeus Mozart *Klavierkonzert C-Dur K 503*
Ludwig van Beethoven *Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15*

Lahav Shani

Freitag 7. 6. 2019, 19.30 Uhr

Zyklus
WS

Leonidas Kavakos «play & conduct»

Wiener Symphoniker
Leonidas Kavakos *Violine, Dirigent*

Felix Mendelssohn Bartholdy *Violinkonzert e-moll op. 64*
Johannes Brahms *Symphonie Nr. 1 c-moll op. 68*

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	JM
Preis €	710,-	660,-	610,-	530,-	450,-	370,-	270,-	190,-	470,-	120,-
MG €	585,80	544,50	503,30	437,30	371,30	305,30	222,80	156,80	387,80	

Der Zyklus wird im Rahmen einer Kooperation zwischen der Wiener Konzerthausgesellschaft und den Wiener Symphonikern durchgeführt. Bitte beachten Sie die mit dem Kauf dieses Zyklus verbundenen datenschutz- und telekomrechtlichen Zustimmungserklärungen laut dem Punkt «Datensicherheit (Kooperationsveranstaltungen), Zustimmungserklärungen» in den Allgemeinen Verkaufs- und Abonnementbedingungen der Wiener Konzerthausgesellschaft (s. S. 189 oder www.konzerthaus.at/avab).

Matineen der Wiener Symphoniker

6 Konzerte im Großen Saal präsentiert von Barbara Rett

Konzerte, in denen die Solisten das Orchester selbst leiten, drücken den Matineen der Wiener Symphoniker diese Saison ihren Stempel auf: Vom Klavier aus führt **Rudolf Buchbinder** das Orchester durch Klavierkonzerte der drei Wiener Klassiker, **Nikolaj Znaider** tritt nicht nur als Geiger in Erscheinung, sondern auch ans Dirigentenpult. Weitere Gäste an diesem Platz sind **Alan Gilbert**, der designierte Chefdirigent des NDR Elbphilharmonie Orchesters, und **Juraj Valčuha**, Musikdirektor am Teatro di San Carlo in Neapel. Chefdirigent **Philippe Jordan** setzt nach einem ganz und gar romantischen Programm seine Bach gewidmete Programmlinie fort. Als prominente Solisten erwarten wir den Bariton **Thomas Hampson** sowie die fabelhaften Pianisten **Stephen Hough** und **Alexander Gavrylyuk**. Alle Programme werden wieder von **Barbara Rett** präsentiert.

Zyklus
WSM

Thomas Hampson

Sonntag 4. 11. 2018, 11.00 Uhr

Hampson · Jordan

Wiener Symphoniker
Thomas Hampson *Bariton*
Barbara Rett *spricht einleitende Worte*
Philippe Jordan *Dirigent*

Felix Mendelssohn Bartholdy
Ouverture zu «Ein Sommernachtstraum» op. 21
Hector Berlioz *Les nuits d'été*
Sechs Lieder mit kleinem Orchester op. 7
Robert Schumann *Symphonie Nr. 4 d-moll op. 120*

Sonntag 16. 12. 2018, 11.00 Uhr

Jordan «Bach: Weihnachtsoratorium»

Wiener Symphoniker
Wiener Singakademie
Julia Kleiter *Sopran*
Wiebke Lehmkuhl *Alt*
Werner Güra *Tenor*
Andrè Schuen *Bariton*
Barbara Rett *spricht einleitende Worte*
Philippe Jordan *Dirigent*

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium BWV 248 (Teile 4-6)

Sonntag 13. 1. 2019, 11.00 Uhr

Hough · Gilbert

Wiener Symphoniker
Stephen Hough *Klavier*
Barbara Rett *spricht einleitende Worte*
Alan Gilbert *Dirigent*

Antonín Dvořák
Das goldene Spinnrad. Symphonische Dichtung op. 109
Klavierkonzert g-moll op. 33
Bohuslav Martinů *Symphonie Nr. 4*

Sonntag 24. 2. 2019, 11.00 Uhr

Znaider «play & conduct»

Wiener Symphoniker
Barbara Rett *spricht einleitende Worte*
Nikolaj Znaider *Violine, Dirigent*

Ludwig van Beethoven *Violinkonzert D-Dur op. 61*
Johannes Brahms *Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73*

Sonntag 31. 3. 2019, 11.00 Uhr

Gavrylyuk · Valčuha

Wiener Symphoniker
Alexander Gavrylyuk *Klavier*
Barbara Rett *spricht einleitende Worte*
Juraj Valčuha *Dirigent*

Sergej Prokofjew *Suite aus der Oper*
«Die Liebe zu den drei Orangen» op. 33b
Sergej Rachmaninoff *Klavierkonzert Nr. 1 fis-moll op. 1*
Sergej Prokofjew *Symphonie Nr. 3 f-moll op. 44*

Nikolaj Znaider

Barbara Rett

Sonntag 2. 6. 2019, 11.00 Uhr

Zyklus
WSM

Buchbinder «play & conduct»

Wiener Symphoniker
Barbara Rett *spricht einleitende Worte*
Rudolf Buchbinder *Klavier, Leitung*

Joseph Haydn *Klavierkonzert D-Dur Hob. XVIII/11*
Wolfgang Amadeus Mozart *Klavierkonzert C-Dur K 503*
Ludwig van Beethoven *Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15*

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	JM
Preis €	447,-	411,-	384,-	327,-	282,-	231,-	165,-	114,-	291,-	72,-
MG €	368,80	339,10	316,80	269,80	232,70	190,60	136,10	94,10	240,10	

Der Zyklus wird im Rahmen einer Kooperation zwischen der Wiener Konzerthausgesellschaft und den Wiener Symphonikern durchgeführt. Bitte beachten Sie die mit dem Kauf dieses Zyklus verbundenen datenschutz- und telekomrechtlichen Zustimmungserklärungen laut dem Punkt «Datensicherheit (Kooperationsveranstaltungen), Zustimmungserklärungen» in den Allgemeinen Verkaufs- und Abonnementbedingungen der Wiener Konzerthausgesellschaft (s. S. 189 oder www.konzerthaus.at/avab).

Fridays@7

5 Konzerte im Großen Saal mit anschließendem Konzertausklang im Großen Foyer

Knappe und kompakte Programme und ein beschwingter Ausklang im Großen Foyer, bei dem das Publikum den Interpretinnen und Interpreten des vorangegangenen Konzerts sowie verschiedenen Formationen aus dem Kreis der Wiener Symphoniker in lockerer Atmosphäre hautnah begegnen kann, sind seit Beginn das Besondere am Zyklus «Fridays@7». Mit einer Ausnahme: Diesmal endet der Zyklus nicht minder fulminant an einem Dienstag. Zu erleben sind in der Saison 2018/19 auf diese Weise die aufstrebende Mezzosopranistin **Jennifer Johnston**, die mit einigen Liedern von Mahler zu hören ist, der Violinvirtuose **Nikolaj Znaider**, der die erste der beiden Romanzen von Beethoven interpretiert, die Pianisten **Stephen Hough** und **Alexander Gavrylyuk**, die mit Konzerten von Dvořák bzw. Rachmaninoff brillieren, sowie das dem Konzerthaus-Publikum von vielen anderen Gelegenheiten bereits bestens vertraute **Janoska Ensemble** und **Julian Rachlin**, der diesmal dirigiert.

Zyklus
FR@7

Janoska Ensemble

Alan Gilbert

Freitag 28. 9. 2018, 19.00 Uhr

David Zinman

Wiener Symphoniker, Dorothea Röschmann *Sopran*
Jennifer Johnston *Mezzosopran*, **David Zinman** *Dirigent*

Gustav Mahler *Symphonie Nr. 2 c-moll für Sopran, Alt, Chor und Orchester «Auferstehungs-Symphonie» (1. und 2. Satz)*
Ich bin der Welt abhanden gekommen (Rückert-Lieder)
Rheinlegendchen (Des Knaben Wunderhorn)
Wo die schönen Trompeten blasen (Des Knaben Wunderhorn)
Das irdische Leben (Des Knaben Wunderhorn)
Um Mitternacht (Rückert-Lieder)

Im Anschluss an das Konzert im Großen Foyer Ausklang mit **Jennifer Johnston** *und den* **Symphonikerblås**

Freitag 23. 11. 2018, 19.00 Uhr

Philippe Jordan

Wiener Symphoniker, Nikolaj Znaider *Violine*
Philippe Jordan *Dirigent*

Ludwig van Beethoven
Romanze für Violine und Orchester G-Dur op. 40
Antonín Dvořák
Symphonie Nr. 9 e-moll op. 95 «Aus der Neuen Welt»

Im Anschluss an das Konzert im Großen Foyer Ausklang mit **Nikolaj Znaider** *und dem* **Villarmé Quartett feat. Salah Ammo und Peter Gabis**

Freitag 11. 1. 2019, 19.00 Uhr

Alan Gilbert

Wiener Symphoniker, Stephen Hough *Klavier*
Alan Gilbert *Dirigent*

Antonín Dvořák *Das goldene Spinnrad. Symphonische Dichtung op. 109 Konzert für Klavier und Orchester g-moll op. 33*

Im Anschluss an das Konzert im Großen Foyer Ausklang mit **Stephen Hough** *und dem* **Geremus Jazz Trio feat. Allegra**

Julian Rachlin

Freitag 29. 3. 2019, 19.00 Uhr

Juraj Valčuha

Wiener Symphoniker, Alexander Gavrylyuk *Klavier*
Juraj Valčuha *Dirigent*

Sergej Prokofjew *Suite aus der Oper «Die Liebe zu den drei Orangen» op. 33b*
Sergej Rachmaninoff
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 fis-moll op. 1

Im Anschluss an das Konzert im Großen Foyer Ausklang mit **Alexander Gavrylyuk** *und dem* **Johann Strauss Ensemble**

Dienstag 21. 5. 2019, 19.00 Uhr

Julian Rachlin · Janoska Ensemble

Wiener Symphoniker, Janoska Ensemble
Julian Rachlin *Dirigent*

Peter Iljitsch Tschaikowsky *Fantasieouverture h-moll «Romeo und Julia», Panorama (Dornröschen op. 66)*
Walzer (Dornröschen op. 66)
František Janoska *Symphonie Nr. 1 «Variations along the Danube», Die Fledermaus-Ouverture à la Janoska (nach Themen von Johann Strauß Sohn)*
Franz Liszt *Liebestraum Nr. 3 As-Dur S 541/3 «O lieb, solang du lieben kannst»*
Fritz Kreisler *Caprice viennois op. 2*
Camille Saint-Saëns
Introduction et Rondo capriccioso a-moll op. 28 für Violine und Orchester
Johann Sebastian Bach *Air (Ouverture / Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068)*
Vittorio Vincenzo Monti *Csárdás*

Im Anschluss an das Konzert im Großen Foyer Ausklang mit **Julian Rachlin** *und dem* **Janoska Ensemble**

Zyklus
FR@7

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	286,-	267,-	235,-	195,-	147,-	114,-	197,-	60,-
MG €	236,-	220,30	193,90	160,90	121,30	94,10	162,60	

Der Zyklus wird im Rahmen einer Kooperation zwischen der Wiener Konzerthausgesellschaft und den Wiener Symphonikern durchgeführt. Bitte beachten Sie die mit dem Kauf dieses Zyklus verbundenen datenschutz- und telekomrechtlichen Zustimmungserklärungen laut dem Punkt «Datensicherheit (Kooperationsveranstaltungen), Zustimmungserklärungen» in den Allgemeinen Verkaufs- und Abonnementbedingungen der Wiener Konzerthausgesellschaft (s. S. 189 oder www.konzerthaus.at/avab).

Festkonzerte der Wiener Symphoniker

4 Konzerte im Großen Saal

Jedes Jahr zelebrieren die traditionellen Festkonzerte der **Wiener Symphoniker** den Nationalfeiertag, Weihnachten und den Frühling in Wien. Diesmal feiern sie – mit je einem Klavierkonzert von Haydn, Mozart und Beethoven an einem einzigen Abend – obendrein die Wiener Klassik als solche. Dabei leitet Publikumsliebling **Rudolf Buchbinder** das Orchester vom Klavier aus. Ebenso ist es bereits zur Tradition geworden, im «Konzert zum Nationalfeiertag» das Werk eines zeitgenössischen österreichischen Komponisten aufs Programm zu setzen. Diesmal interpretiert Konzerthaus-Ehrenmitglied **HK Gruber**, der heuer seinen 75. Geburtstag gefeiert hat, als Chansonnier sein Werk «Frankenstein!!», ehe Chefdirigent **Philippe Jordan** seine weihnachtliche Auseinandersetzung mit Bach fortsetzt. Ihr Frühlingsfest begehen die Wiener Symphoniker dann mit einem Programm, das populäre Werke des französischen Impressionismus vereint.

Zyklus
WSF

Miah Persson

Wiebke Lehmkuhl

Donnerstag 25. 10. 2018, 19.30 Uhr

«Konzert zum Nationalfeiertag»

Wiener Symphoniker
HK Gruber *Chansonnier*
Miah Persson *Sopran*
Edward Gardner *Dirigent*

HK Gruber *Frankenstein!!.*
Ein Pandämonium für Chansonnier und Orchester
Gustav Mahler *Symphonie Nr. 4 G-Dur*

Samstag 15. 12. 2018, 19.30 Uhr

«Weihnachtsoratorium»

Wiener Symphoniker
Wiener Singakademie
Julia Kleiter *Sopran*
Wiebke Lehmkuhl *Alt*
Werner Güra *Tenor*
Andrè Schuen *Bariton*
Philippe Jordan *Dirigent*

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium BWV 248 (Teile 4-6)

Samstag 20. 4. 2019, 19.30 Uhr

«Frühling in Wien»

Wiener Symphoniker
Renaud Capuçon *Violine*
Lahav Shani *Dirigent*

Paul Dukas *L'apprenti sorcier «Der Zauberlehrling». Symphonisches Scherzo nach Johann Wolfgang von Goethe*
Maurice Ravel
Tzigane. Rapsodie de concert für Violine und Orchester
Daphnis et Chloé. Fragments symphoniques, deuxième série
Ernest Chausson
Poème op. 25 für Violine und Orchester
Maurice Ravel
La Valse. Poème chorégraphique pour orchestre

Rudolf Buchbinder

Renaud Capuçon

Montag 3. 6. 2019, 19.30 Uhr

Zyklus
WSF

Buchbinder «play & conduct»

Wiener Symphoniker
Rudolf Buchbinder *Klavier, Leitung*

Joseph Haydn
Konzert für Klavier und Orchester D-Dur Hob. XVIII/11
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester C-Dur K 503
Ludwig van Beethoven
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	JM
Preis €	329,-	303,-	276,-	238,-	205,-	169,-	131,-	101,-	209,-	48,-
MG €	271,40	250,-	227,70	196,40	169,10	139,40	108,10	83,30	172,40	

Der Zyklus wird im Rahmen einer Kooperation zwischen der Wiener Konzerthausgesellschaft und den Wiener Symphonikern durchgeführt. Bitte beachten Sie die mit dem Kauf dieses Zyklus verbundenen datenschutz- und telekomrechtlichen Zustimmungserklärungen laut dem Punkt «Datensicherheit (Kooperationsveranstaltungen), Zustimmungserklärungen» in den Allgemeinen Verkaufs- und Abonnementbedingungen der Wiener Konzerthausgesellschaft (s. S. 189 oder www.konzerthaus.at/avab).

Orchester

- Orchester international
- Meisterwerke
- RSO Wien
- Teodor Currentzis
- Grenzenlos Musik
- Symphonie Classique
- Matineen des Wiener KammerOrchesters
- Prime Time

Orchester international

9 Konzerte im Großen Saal
1 optionales Zusatzkonzert
im Großen Saal

Zyklus
OI

Große Orchester, große Künstlerinnen und Künstler sowohl mit großen Solopartien als auch am Pult und vor allem große Symphonik sind stets das Markenzeichen der Abonnementreihe «Orchester international» im Wiener Konzerthaus, und auch die Saison 2018/19 entspricht dem. Den Anfang machen die **Wiener Philharmoniker** unter **Herbert Blomstedt**, die Symphonien von Dvořák und von Blomstedts Landsmann Berwald präsentieren. Symphonien aus ihren Heimatländern Russland bzw. Finnland bringen auch das **Mariinsky Orchestra** und **Valery Gergiev** sowie das **Helsinki Philharmonic Orchestra** und Konzerthaus-Porträtkünstlerin **Susanna Mälkki** mit. Die **Bamberger Symphoniker**, das **Orchestre Philharmonique de Radio France** und das **Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia** unter ihren Chefdirigenten **Jakub Hrůša**, **Mikko Franck** und **Sir Antonio Pappano** widmen sich Brahms, Strauss und Mahler.

Valery Gergiev

Sonntag 30. 9. **2018, 19.30 Uhr**

Wiener Philharmoniker

Herbert Blomstedt *Dirigent*

Franz Berwald *Symphonie Nr. 3 C-Dur «Sinfonie singulière»*
Antonín Dvořák *Symphonie Nr. 7 d-moll op. 70*

Samstag 3. 11. **2018, 19.30 Uhr**

Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie

Barbara Hannigan *Sopran*, **Jakub Hrůša** *Dirigent*

Hans Abrahamsen *Let me tell you (EA)*
Johannes Brahms *Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73*

Sonntag 16. 12. **2018, 19.30 Uhr**

Orchestre Philharmonique de Radio France

Sol Gabetta *Violoncello*, **Mikko Franck** *Dirigent*

Paul Dukas *L'apprenti sorcier «Der Zauberlehrling». Symphonisches Scherzo nach Johann Wolfgang von Goethe*
Mieczysław Weinberg
Konzert für Violoncello und Orchester c-moll op. 43
Richard Strauss *Tod und Verklärung. Tondichtung für großes Orchester op. 24*
Maurice Ravel *La Valse. Poème chorégraphique pour orchestre*

Samstag 12. 1. **2019, 19.30 Uhr**

Mariinsky Orchestra

Valery Gergiev *Dirigent*

Peter Iljitsch Tschaikowsky
Symphonie Nr. 1 g-moll op. 13 «Winterträume»
Symphonie Nr. 6 h-moll op. 74 «Pathétique»

Montag 18. 2. **2019, 19.30 Uhr**

Gürzenich-Orchester Köln

Isabelle Faust *Violine*, **François-Xavier Roth** *Dirigent*

Felix Mendelssohn Bartholdy
Konzert für Violine und Orchester e-moll op. 64
Gustav Mahler *Symphonie Nr. 5*

Sonntag 17. 3. **2019, 19.30 Uhr**

Orchestre Symphonique de Montréal

Rafał Blechacz *Klavier*, **Kent Nagano** *Dirigent*

Claude Debussy *Jeux. Poème dansé*
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester A-Dur K 488
Igor Strawinski *Le sacre du printemps. Bilder aus dem heidnischen Russland*

Mittwoch 10. 4. **2019, 19.30 Uhr**

Helsinki Philharmonic Orchestra

Pekka Kuusisto *Violine*, **Susanna Mälkki** *Dirigentin*

Lotta Wennäkoski
Flounce (EA)
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35
Jean Sibelius *Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43*

Mittwoch 15. 5. **2019, 19.30 Uhr**

Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia

Sir Antonio Pappano *Dirigent*

Gustav Mahler *Symphonie Nr. 6 a-moll*

Mittwoch 12. 6. **2019, 19.30 Uhr**

Orchestre Philharmonique du Luxembourg

Yuja Wang *Klavier*, **Gustavo Gimeno** *Dirigent*

Peter Iljitsch Tschaikowsky *Burja «Der Sturm». Symphonische Fantasie nach William Shakespeare op. 18*
Maurice Ravel *Konzert für Klavier und Orchester D-Dur «Klavierkonzert für die linke Hand»*
Dmitri Schostakowitsch
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 F-Dur op. 102
Maurice Ravel *Daphnis et Chloé. Fragments symphoniques, deuxième série*

Kent Nagano

Optionales Zusatzkonzert
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Zyklus
OI

Sonntag 13. 1. **2019, 19.30 Uhr**

Mariinsky Orchestra

Valery Gergiev *Dirigent*

Peter Iljitsch Tschaikowsky
Symphonie Nr. 2 c-moll op. 17 «Kleinrussische»
Symphonie Nr. 5 e-moll op. 64

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	JM
Preis €	782,-	723,-	667,-	575,-	486,-	387,-	276,-	185,-	477,-	108,-
MG €	645,20	596,50	550,30	474,40	401,-	319,30	227,70	152,60	393,60	

Optionales Zusatzkonzert

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	JM
Preis €	88,-	82,-	75,-	65,-	55,-	43,-	31,-	21,-	53,-	12,-
MG €	72,60	67,70	61,90	53,60	45,40	35,50	25,60	17,30	43,80	

Für das Zusatzkonzert am 13. Jänner 2019 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben.

Meisterwerke

7 Konzerte im Großen Saal
1 optionales Zusatzkonzert
im Großen Saal

Mit großen Symphonien von Beethoven, Berlioz, Schumann, Bruckner, Brahms, Tschaikowsky und Mahler sind es wahrlich Meisterwerke, die den in erster Linie von den **Wiener Philharmonikern** getragenen gleichnamigen Zyklus in der Saison 2018/19 prägen. **Franz Welser-Möst** führt das Orchester durch Bruckners Fünfte und Mahlers Achte – zwei Kompositionen, deren Ansprüche und schiere Dimensionen kaum etwas anderes neben sich dulden. **Michael Tilson Thomas** und **Igor Levit** schlagen mit dessen 3. Klavierkonzert die Brücke zu Beethoven, dem **Andris Nelsons** einen ganzen Abend widmet. **Mariss Jansons** stellt einander schließlich die kontrastierenden Seiten der frühromantischen Symphonik gegenüber. Als Gäste erwarten wir das **Mariinsky Orchestra** und **Valery Gergiev** mit einem Teil ihrer Gesamtaufführung der Symphonien Tschaikowskys sowie **Julian Rachlin** und **Denis Matsuev**, die u. a. zwei der drei meisterlichen Violinsonaten von Brahms zu Gehör bringen.

Zyklus
MW

Mariss Jansons

Franz Welser-Möst

Freitag 9. 11. **2018, 19.30 Uhr**

Franz Welser-Möst «Bruckner 5»

Wiener Philharmoniker

Anton Bruckner *Symphonie Nr. 5 B-Dur*

Montag 14. 1. **2019, 19.30 Uhr**

Valery Gergiev

Mariinsky Orchestra

Peter Iljitsch Tschaikowsky
Symphonie Nr. 3 D-Dur op. 29 «Polnische»
Symphonie Nr. 4 f-moll op. 36

Dienstag 22. 1. **2019, 19.30 Uhr**

Michael Tilson Thomas

Wiener Philharmoniker, Igor Levit *Klavier*

Charles Ives *Decoration Day*
Ludwig van Beethoven
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-moll op. 37
Johannes Brahms *Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73*

Donnerstag 4. 4. **2019, 19.30 Uhr**

Andris Nelsons

Wiener Philharmoniker

Ludwig van Beethoven
Symphonie Nr. 4 B-Dur op. 60
Symphonie Nr. 5 c-moll op. 67

Dienstag 23. 4. **2019, 19.30 Uhr**

Julian Rachlin · Denis Matsuev

Julian Rachlin *Violine, Viola*, **Denis Matsuev** *Klavier*

Johannes Brahms
Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. 100
Sonate für Violine und Klavier d-moll op. 108
Dmitri Schostakowitsch
Sonate für Viola und Klavier op. 147

Samstag 11. 5. **2019, 15.30 Uhr**

Franz Welser-Möst «Mahler 8»

Wiener Philharmoniker, Wiener Sängerknaben
Wiener Singakademie, Wiener Singverein, Erin Wall *Sopran*
Regula Mühlemann *Sopran*, **Wiebke Lehmkuhl** *Alt*
Jennifer Johnston *Alt*, **Giorgio Berrugi** *Tenor*
Peter Mattei *Bariton*, **Georg Zeppenfeld** *Bass*

Gustav Mahler *Symphonie Nr. 8 Es-Dur in zwei Sätzen für großes Orchester, acht Solisten, zwei gemischte Chöre und Knabenchor*

Freitag 31. 5. **2019, 19.30 Uhr**

Mariss Jansons

Wiener Philharmoniker

Robert Schumann
Symphonie Nr. 1 B-Dur op. 38 «Frühlingssymphonie»
Hector Berlioz
Symphonie fantastique. Episode de la vie d'un artiste op. 14

Andris Nelsons

Optionales Zusatzkonzert
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Zyklus
MW

Donnerstag 16. 5. **2019, 19.30 Uhr**

Sir Antonio Pappano

Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
Lisa Batiashvili *Violine*

Modest Mussorgski *Eine Nacht auf dem kahlen Berge*
Béla Bartók *Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 Sz 36*
Nikolai Rimski-Korsakow
Scheherazade. Suite symphonique op. 35

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	JM
Preis €	830,-	769,-	702,-	606,-	512,-	395,-	276,-	184,-	465,-	84,-
MG €	684,80	634,40	579,20	500,-	422,40	325,90	227,70	151,80	383,70	

Optionales Zusatzkonzert

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	JM
Preis €	108,-	99,-	91,-	78,-	66,-	50,-	35,-	22,-	60,-	12,-
MG €	89,10	81,70	75,10	64,40	54,50	41,30	28,90	18,20	49,60	

Für das Zusatzkonzert am 16. Mai 2019 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben.

RSO Wien

6 Konzerte im Großen Saal

Gemeinsam veranstaltet mit dem

RSO

Raritäten aus (vor allem später) Romantik und Moderne sowie zeitgenössische Musik prägen den Zyklus des **ORF Radio-Symphonieorchesters Wien**, an dessen Beginn mit Bernsteins «Mass» und der Melville-Oper «The Outcast» unserer Porträtkünstlerin Olga Neuwirth zwei abendfüllende Musiktheaterwerke stehen. Neben einem Wiedersehen mit dem früheren RSO-Chefdirigenten **Dennis Russell Davies** sowie Auftritten von Stars wie **Marc Minkowski**, **Simon Keenlyside**, **Petra Lang** oder **Susanna Mälkki** erwarten wir die aufstrebenden Dirigenten **Ilan Volkov**, **Ryan Wigglesworth** und **Cristian Măcelaru**, die international bereits beachtliche Karrieren gemacht haben, hier aber zum ersten Mal mit dem Orchester zusammentreffen. Für solistische Glanzleistungen sorgen der sensationelle Pianist **Denis Kozhukhin** oder der ebenso vielseitige heimische Geiger **Benjamin Schmid**.

Zyklus
RSO

Marc Minkowski

Sonntag 28. 10. **2018, 19.30 Uhr**

Davies «Bernstein: Mass»

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Wiener Singakademie
Opernschule der Wiener Staatsoper
Company of Music
Vojtěch Dyk *Celebrant*
Dennis Russell Davies *Dirigent*

Leonard Bernstein
Mass. Ein Theaterstück für Sänger, Instrumentalisten und Tänzer (Konzertante Aufführung)

Mittwoch 14. 11. **2018, 19.30 Uhr**

Volkov «Neuwirth: The Outcast»

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Company of Music, Münchner Knabenchor
Susanne Elmark *Ishmaela*
Georgette Dee *Bartleby, der Schreiber*
Andrew Watts *Queequeg, erster Harpunier*
Johan Leysen *Old Melville, der Schriftsteller*
Steve Karier *Father Mapple*, **Otto Katzameier** *Ahab*
Ilan Volkov *Dirigent*, **Netia Jones/Lightmap** *Design, Video*

Olga Neuwirth *The Outcast*
(Konzertante Aufführung in englischer Sprache mit Video, UA der Neufassung)

Eine Produktion von RSO Wien, in Koproduktion mit Wien Modern, Wiener Konzerthaus und Elbphilharmonie Hamburg

Donnerstag 17. 1. **2019, 19.30 Uhr**

Kozhukhin · Minkowski

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Damen der Wiener Singakademie
Denis Kozhukhin *Klavier*
Marc Minkowski *Dirigent*

Claude Debussy
Nocturnes
César Franck
Variations symphoniques D-Dur M 46 für Klavier und Orchester
Ernest Chausson
Symphonie B-Dur op. 20

Donnerstag 11. 4. **2019, 19.30 Uhr**

Keenlyside · Wigglesworth

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Simon Keenlyside *Bariton*
Ryan Wigglesworth *Dirigent*

Ryan Wigglesworth *Locke's Theatre (EA)*
Ausgewählte Lieder von Jean Sibelius
Edward Elgar *Falstaff. Symphonische Studie c-moll op. 68*
Felix Mendelssohn Bartholdy
Ein Sommernachtstraum op. 61 (Auszüge)

Freitag 10. 5. **2019, 19.30 Uhr**

Schmid · Măcelaru

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Benjamin Schmid *Violine*
Cristian Măcelaru *Dirigent*

Dieter Kaufmann *Tolleranza 2016 (UA)*
Erich Wolfgang Korngold
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35
Rodion Schtschedrin
Carmen-Suite für Schlagzeug und Streicher

Simon Keenlyside

Susanna Mälkki

Freitag 14. 6. **2019, 19.30 Uhr**

Zyklus
RSO

Lang · Mälkki

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Petra Lang *Sopran*
Susanna Mälkki *Dirigentin*

Alexander Zemlinsky *Sinfonietta op. 23*
Sechs Gesänge nach Texten von Maurice Maeterlinck op. 13
Béla Bartók
Konzert für Orchester Sz 116

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	237,-	211,-	189,-	158,-	127,-	99,-	187,-	72,-
MG €	195,50	174,10	155,90	130,40	104,80	81,70	154,30	

Geteilte Leidenschaft – geteilte Werte

Das Wiener Konzerthaus dankt der Kapsch Gruppe für die langjährige Partnerschaft,
die auf einem Fundament gemeinsamer Werte beruht.

Partner seit 1992

WIENER KONZERTHAUS

kapsch >>>
challenging limits

Teodor Currentzis

4 Konzerte im Großen Saal

Mit Mahler beendet **Teodor Currentzis** die laufende Konzerthaus-Saison und mit Mahler eröffnet er den ihm gewidmeten Zyklus in der darauffolgenden: Mit dem **SWR Symphonieorchester**, das mit Beginn der Spielzeit 2016/17 aus einer Orchesterfusion hervorgegangen ist und als dessen erster Chefdirigent er nun amtiert, interpretiert der so vielseitige wie inspirierende Künstler die symphonische Kosmogonie des «Zeitgenossen der Zukunft» (so der Musikwissenschaftler Kurt Blaukopf). Dieser Zukunft gehörte etwa Schostakowitsch an, dessen wohl bekannteste Symphonie, die als Symbol des Antifaschismus konzipierte «Leningrader», Currentzis gegen Saisonende zur Aufführung bringt. Dazwischen widmet er sich mit seinem Vokal- und Instrumentalensemble **MusicAeterna** großen Vokalwerken: Im Oktober präsentiert er eine neue Choroper des französischen Klangmagiers Philippe Hersant, im April folgt Verdis «Messa da Requiem», die der Dirigent Hans von Bülow mit der Hellsicht der Ranküne einst als «Oper im Kirchengewande» charakterisiert hat.

Teodor Currentzis

Dienstag 25. 9. **2018, 19.30 Uhr**

SWR Symphonieorchester

Damen der Wiener Singakademie
Wiener Sängerknaben
Gerhild Romberger *Mezzosopran*
Teodor Currentzis *Dirigent*

Gustav Mahler *Symphonie Nr. 3 d-moll für großes Orchester, Altsolo, Knabenchor und Frauenchor*

Dienstag 23. 10. **2018, 19.30 Uhr**

MusicAeterna

Mitglieder von MusicAeterna
MusicAeterna Chor
Teodor Currentzis *Dirigent*

Philippe Hersant *Tristia «Elegien». Choroper nach Gedichten französischer und russischer Gefangener (EA)*
Aufführung in französischer, russischer, korsischer und japanischer Sprache

Samstag 6. 4. **2019, 19.30 Uhr**

Zyklus
TC

MusicAeterna

MusicAeterna Chor
Zarina Abaeva *Sopran*
Tareq Nazmi *Bass*
Teodor Currentzis *Dirigent*

Giuseppe Verdi *Messa da Requiem*

Dienstag 25. 6. **2019, 19.30 Uhr**

SWR Symphonieorchester

Teodor Currentzis *Dirigent*

Dmitri Schostakowitsch
Symphonie Nr. 7 C-Dur op. 60 «Leningrader»

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	JM
Preis €	366,-	339,-	308,-	268,-	227,-	177,-	128,-	87,-	217,-	48,-
MG €	302,-	279,70	254,10	221,10	187,30	146,-	105,60	71,80	179,-	

Grenzenlos Musik

4 Konzerte im Großen Saal

Die Grenzen der Musik zu öffnen – das schaffen nur die Besten. Wie das geht, zeigt ein Blick auf die in dieser neuen Reihe vereinten Saisonhöhepunkte: Die **Wiener Philharmoniker** lassen sich in ihrem außergewöhnlichen Orchesterkonzert ohne Dirigent auf ein echtes Abenteuer ein – von John Cages berühmtesten 4 Minuten bis zu Herausforderungen des Zusammenspiels «ohne Netz und doppelten Boden». Auch **Il Giardino Armonico** ist alles andere als risikoscheu. Die Geigerin Patricia Kopatchinskaja führt das Originalklang-Ensemble nun erstmals auf kühnen italienischen Pfaden von Vivaldi in Richtung Zukunft. Für Inspiration bürgt die Begegnung von Martin Grubinger und Porträtkünstlerin **Yuja Wang**. Starbariton **Matthias Goerne** versetzt die intime Welt der Schubert-Lieder mit der **Camerata Salzburg** in orchestrale Dimensionen. Eine Horizonterweiterung.

Unterstützt von

BMW Wien

Patricia Kopatchinskaja

Sonntag 28. 10. 2018, 11.00 Uhr

Wiener Philharmoniker

Wiener Philharmoniker *ohne Dirigent*

John Cage *4'33", Sixty-Eight*
Arnold Schönberg *Verklärte Nacht op. 4*
Johannes Maria Staud
Scattered Light für unbalanciertes Orchester (UA)
Kompositionsauftrag Wien Modern, Konzerthaus Berlin und Tiroler Symphonieorchester Innsbruck
Produktion von Wien Modern in Kooperation mit Wiener Konzerthaus

Freitag 16. 11. 2018, 19.30 Uhr

Il Giardino Armonico · Kopatchinskaja

Il Giardino Armonico, Patricia Kopatchinskaja *Violine*
Giovanni Antonini *Leitung*

Concerti von Antonio Vivaldi
Simone Movio *Incanto XIX (EA)*, Giacinto Scelsi *L'Âme ouverte sowie neue Werke (EA) von* Luca Francesconi, Aureliano Cattaneo, Marco Stroppa *und* Giovanni Sollima

Zyklus
GM

Samstag 26. 1. 2019, 19.30 Uhr

Martin Grubinger meets Yuja Wang

Yuja Wang *Klavier*, **Martin Grubinger** *Percussion*
The Percussive Planet Ensemble

Béla Bartók *Sonate BB 115 für zwei Klaviere und Schlagzeug*
John Psathas *One Study One Summary*
sowie weitere ausgewählte Werke

Sonntag 5. 5. 2019, 19.30 Uhr

Camerata Salzburg · Goerne

Camerata Salzburg, Matthias Goerne *Bariton*
Gregory Ahss *Konzertmeister*

Ausgewählte Lieder von Franz Schubert
Peter Iljitsch Tschaikowsky *Serenade C-Dur op. 48*

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	318,-	295,-	238,-	204,-	160,-	84,-	200,-	48,-
MG €	262,40	243,40	196,40	168,30	132,-	69,30	165,-	

Im Zyklus «Grenzenlos Musik» ist eine Beibehaltung der Stammplätze in der kommenden Saison leider nicht möglich.

Symphonie Classique

2 x 7 Konzerte im Großen Saal
2 optionale Zusatzkonzerte im Großen Saal

Zyklus SCA: jeweils erster Termin
Zyklus SCB: jeweils zweiter Termin

Klassische Symphonien und Solokonzerte, aber auch klassizistische Werke aus dem 19. und 20. Jahrhundert bilden die eine Konstante von «Symphonie Classique», das **Wiener KammerOrchester** und die **Camerata Salzburg**, die jeweils zwei Zykluskonzerte bestreiten, die andere. Hinzu gesellen sich diesmal **Sir András Schiff** mit seiner **Cappella Andrea Barca** und einem reinen Mozart-Programm sowie das **Swedish Chamber Orchestra**, das mit **Kit Armstrong** am Klavier gleichfalls auf Mozart setzt. Je nach Terminserie kommen Sie in den Genuss von Trompetenkonzerten von Haydn und seinem böhmischen Zeitgenossen Jan Křtítel Jiří Neruda mit der **Prague Philharmonia** und zwei absoluten Spitzentrompetern oder weiteren Klavierkonzerten mit **Mikhail Pletnev** und dem **Kammerorchester Basel**. Für solistische Glanzlichter sorgen **Joshua Bell**, «Great Talent» **Emmanuel Tjeknavorian**, **Fazıl Say** und **Stefan Vladar**.

Zyklus
SC

Joshua Bell

Mo 22. 10. 2018, 19.30 Uhr (Zyklus SCA)

Prague Philharmonia

Gábor Boldoczki *Trompete, Flügelhorn*
Sergei Nakariakov *Trompete, Flügelhorn*
Milan Turković *Dirigent*

Joseph Haydn *Symphonie C-Dur Hob. I/90*
Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur Hob. VIIe/1
Jan Křtítel Jiří Neruda
Konzert für Trompete und Streichorchester Es-Dur
Vincenzo Bellini *Arien und Variationen über Themen aus «Norma» (Zusammenstellung und Bearbeitung für zwei Trompeten und Streicher von Gábor Boldoczki)*
Wolfgang Amadeus Mozart
Symphonie D-Dur K 504 «Prager Symphonie»

Mo/Di 19. 11./20. 11. 2018, 19.30 Uhr

Wiener KammerOrchester

Emmanuel Tjeknavorian *Violine (präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*
Jan Willem de Vriend *Dirigent*

Franz Schubert *Ouverture D-Dur «im italienischen Stile» D 590*
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Violine und Orchester G-Dur K 216
Ludwig van Beethoven *Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21*

Mi/Do 5. 12./6. 12. 2018, 19.30 Uhr

Camerata Salzburg

Fazıl Say *Klavier*, **Gregory Ahss** *Konzertmeister*

Ludwig van Beethoven
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73
Wolfgang Amadeus Mozart
Serenade D-Dur K 320 «Posthorn-Serenade»

Mo/Di 28. 1./29. 1. 2019, 19.30 Uhr

Cappella Andrea Barca

Sir András Schiff *Klavier, Dirigent*

Wolfgang Amadeus Mozart *Konzert für Klavier und Orchester B-Dur K 450, Symphonie Es-Dur K 543*
Konzert für Klavier und Orchester B-Dur K 456

Mo 11. 2. 2019, 19.30 Uhr (Zyklus SCB)

Kammerorchester Basel

Mikhail Pletnev *Klavier, Dirigent*

Wolfgang Amadeus Mozart
Symphonie D-Dur K 385 «Haffner-Symphonie»
Johann Sebastian Bach *Klavierkonzert f-moll BWV 1056*
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester c-moll K 491
Igor Strawinski *Suite aus «Pulcinella»*

Mi/Do 20. 2./21. 2. 2019, 19.30 Uhr

Wiener KammerOrchester

Stefan Vladar *Klavier, Dirigent*

Ludwig van Beethoven
Ouverture zu «Die Geschöpfe des Prometheus» op. 43
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19
Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 «Eroica»

Fr/Sa 22. 3./23. 3. 2019, 19.30 Uhr

Swedish Chamber Orchestra

Kit Armstrong *Klavier*, **Thomas Dausgaard** *Dirigent*

Maurice Ravel *Le tombeau de Couperin (Fassung für Orchester)*
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester Es-Dur K 449
Richard Strauss *Suite aus «Der Bürger als Edelmann» op. 60/III*

Di/Mi 28. 5./29. 5. 2019, 19.30 Uhr

Camerata Salzburg

Joshua Bell *Violine*, **Andrew Manze** *Dirigent*

Jean Sibelius *Rakastava «Der Liebende». Suite op. 14*
Antonín Dvořák *Konzert für Violine und Orchester a-moll op. 53*
Ludwig van Beethoven *Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36*

Optionales Zusatzkonzert № 1
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Do 10. 1. 2019, 19.30 Uhr

Academy of St Martin in the Fields

Joshua Bell *Violine*

Sergej Prokofjew
Symphonie Nr. 1 D-Dur op. 25 «Symphonie classique»
Camille Saint-Saëns
Konzert für Violine und Orchester Nr. 3 h-moll op. 61
Samuel Barber *Adagio for Strings*
Georges Bizet *Symphonie Nr. 1 C-Dur*

Optionales Zusatzkonzert № 2
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

So 5. 5. 2019, 19.30 Uhr

Camerata Salzburg

Matthias Goerne *Bariton*, **Gregory Ahss** *Konzertmeister*

Franz Schubert
Des Fischers Liebesglück D 933, Das Heimweh D 456
Ganymed D 544, Abendstern D 806, Pilgerweise D 789
Alinde D 904
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Serenade C-Dur op. 48 für Streichorchester

Zyklus
SC

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	JM
Preis €	497,-	462,-	427,-	371,-	315,-	259,-	189,-	133,-	329,-	84,-
MG €	410,-	381,20	352,30	306,10	259,90	213,70	155,90	109,70	271,50	

Optionales Zusatzkonzert № 1

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	JM
Preis €	77,-	71,-	66,-	57,-	48,-	39,-	28,-	19,-	49,-	12,-
MG €	63,50	58,60	54,50	47,-	39,60	32,20	23,10	15,70	40,50	

Optionales Zusatzkonzert № 2

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	JM
Preis €	71,-	66,-	61,-	53,-	45,-	37,-	27,-	19,-	47,-	12,-
MG €	58,60	54,50	50,30	43,70	37,10	30,50	22,30	15,70	38,80	

Für die Zusatzkonzerte am 10. Jänner und 5. Mai 2019 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben.

Matineen des Wiener KammerOrchesters

2 x 6 Konzerte im Mozart-Saal

Zyklus MAA: jeweils Sonntag 10.30 Uhr
Zyklus MAB: jeweils Sonntag 15.30 Uhr

Eine Reise durch 240 Jahre Musikgeschichte unternimmt das **Wiener KammerOrchester**: Diese Zeitspanne nämlich liegt zwischen Haydns «Abschieds-Symphonie» und Vasks' «Vox Amoris». Mit dem **Philharmonia Chor Wien**, den Sängerinnen **Daniela Fally** und **Sophie Rennert** sowie dem Kabarettisten **Michael Niavarani** präsentiert das Orchester zum Auftakt Mendelssohns «Sommernachtstraum». Der Hauptakzent liegt jedoch in bewährter Weise auf Symphonien und Konzerten, denen u. a. **Pavel Milyukov** und «Great Talent» **Ziyu He** solistischen Glanz verleihen. In leitender Funktion wie auch am Instrument sind **Hugo Ticciati**, **Philippe Entremont**, **Joji Hattori** und **Stefan Vladar** zu erleben.

Zyklus
MA

Daniela Fally

Sonntag 14. 10. 2018, 10.30/15.30 Uhr

«Ein Sommernachtstraum»

Wiener KammerOrchester, Philharmonia Chor Wien
Daniela Fally *Sopran*, **Sophie Rennert** *Mezzosopran*
(präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)
Michael Niavarani *Erzähler*, **Stefan Vladar** *Klavier, Dirigent*

Felix Mendelssohn Bartholdy
Schauspielmusik zu «Ein Sommernachtstraum» op. 61

Sonntag 16. 12. 2018, 10.30/15.30 Uhr

Hugo Ticciati

Wiener KammerOrchester
Hugo Ticciati *Violine, Dirigent*

Arvo Pärt
Fratres
Pēteris Vasks
Vox Amoris. Fantasie für Violine und Streicher
Igor Strawinski
Concerto in D «Basler Concerto»
Joseph Haydn
Symphonie fis-moll Hob. I/45 «Abschieds-Symphonie»

Sonntag 17. 2. 2019, 10.30/15.30 Uhr

Stefan Vladar

Wiener KammerOrchester
Pavel Milyukov *Violine*
Stefan Vladar *Dirigent*

Heitor Villa-Lobos
Suite für Streicher
Felix Mendelssohn Bartholdy
Konzert für Violine und Streichorchester d-moll
Joaquín Rodrigo
Zarabanda lejana y Villancico
Dmitri Schostakowitsch
Kammersymphonie c-moll op. 110a (Bearbeitung)

Sonntag 17. 3. 2019, 10.30/15.30 Uhr

Philippe Entremont

Wiener KammerOrchester
Philippe Entremont *Klavier, Dirigent*

Iván Eröd
Minderheitentänze op. 70 für Streichorchester
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester d-moll K 466
Arnold Schönberg
Verklärte Nacht op. 4 (Fassung für Streichorchester 1943)

Sonntag 28. 4. 2019, 10.30/15.30 Uhr

Joji Hattori

Wiener KammerOrchester, Ziyu He *Violine (präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*
Joji Hattori *Viola, Dirigent*

Wolfgang Amadeus Mozart *Sinfonia concertante Es-Dur K 320d für Violine, Viola und Orchester*
Jean Sibelius *Valse triste op. 44/1 (Kuolema) (Bearbeitung für Streicher von Joji Hattori)*
Josef Suk *Serenade Es-Dur op. 6 für Streichorchester*

Hugo Ticciati

Stefan Vladar

Sonntag 16. 6. 2019, 10.30/15.30 Uhr

Zyklus
MA

Stefan Vladar

Wiener KammerOrchester
Stefan Vladar *Klavier, Dirigent*

Claude Debussy
Six épigraphes antiques für Klavier zu vier Händen (Bearbeitung für kleines Orchester von Rudolf Escher)
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester G-Dur K 453
Francis Poulenc
Sinfonietta F-Dur

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	305,-	286,-	248,-	204,-	153,-	120,-	180,-	72,-
MG €	**251,60**	**236,-**	**204,60**	**168,30**	**126,20**	**99,-**	**148,50**	

MERITO
String Quartet
AWARD

WER KUNST VERSTEHT, VERSTEHT ES SIE ZU FÖRDERN.
AUS LIEBE ZUM STREICHQUARTETT.

Valentin Erben Prize

www.meritosit.at

Prime Time

3 Konzerte im Berio-Saal

Mit dem neuen Zyklus «Prime Time» greifen das **Wiener KammerOrchester** und sein Ständiger Gastdirigent **Joji Hattori** die Idee auf, jungen Musikerinnen und Musikern, die bereits namhafte Wettbewerbe für sich entscheiden konnten, ein Podium zu bieten: An drei Abenden präsentieren sie zur «Hauptsendezeit» junge Solistinnen und Solisten – diesmal **Dmitry Masleev**, **Félix Dervaux** und **Dominik Wagner** – und kombinieren deren Darbietungen mit interessanten Originalkompositionen und Arrangements für Kammerorchester. Zugleich bietet das neue Format «Prime Time» dem Wiener Publikum eine neue, lebendige und besonders kommunikative Form des Musikgenusses: Der Berio-Saal mit einem Podium im Zentrum des Raumes bietet den perfekten Rahmen für Veranstaltungen mit der Atmosphäre eines Hauskonzertes, in dem nicht nur musiziert, sondern auch improvisiert oder sogar mit dem Publikum diskutiert werden kann. Konzeptionell orientiert sich Joji Hattori an Schönbergs «Verein für musikalische Privataufführungen».

Joji Hattori

Mittwoch 24. 10. **2018, 20.15 Uhr**

Wiener KammerOrchester
Masleev · Hattori

Dmitry Masleev *Klavier*, **Joji Hattori** *Moderation, Dirigent*

Wolfgang Amadeus Mozart *Sonate D-Dur K 375a für zwei Klaviere (Bearbeitung für zwei Streichquintett von Joji Hattori)*
Gottfried von Einem *Serenade op. 10 für doppeltes Streichorchester*
Dmitri Schostakowitsch *Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester c-moll op. 35*

Montag 3. 12. **2018, 20.15 Uhr**

Wiener KammerOrchester
Dervaux · Hattori

Félix Dervaux *Horn*, **Joji Hattori** *Moderation, Dirigent*

Wolfgang Amadeus Mozart *Auswahl aus den vier Hornkonzerten*
Anton Bruckner *Streichquintett F-Dur (3. Satz: Adagio in Bearbeitung für Kammerorchester)*
Johanna Doderer *like the sun (Fassung für Kammerorchester)*
Anton Bruckner *Symphonie Nr. 7 E-Dur (1. Satz: Allegro moderato) (Bearbeitung für Ensemble von Hanns Eisler)*

Freitag 29. 3. **2019, 20.15 Uhr**

Wiener KammerOrchester
Wagner · Hattori

Dominik Wagner *Kontrabass (präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*
Joji Hattori *Moderation, Violine, Dirigent*

Sergej Koussewitzky
Konzert für Kontrabass und Streicher fis-moll op. 3
Samuel Barber *Adagio for Strings*
Bernard Herrmann *Psycho Suite*
Georg Breinschmid *Neues Werk für Kontrabass und Kammerorchester*

Einheitspreis		♿	JM
	€ 81,-	111,-	36,-
MG	€ 66,80	91,60	

Konzerte mit freier Platzwahl

Zyklus
PT

Vokal

VokalKlang
Bach-Kantaten
Company of Music
Lied

VokalKlang

6 Konzerte im Großen Saal
2 optionale Zusatzkonzerte im Großen Saal

Abendfüllende große Werke – darunter nicht weniger als drei Opern aus Barock, Romantik und Moderne – und selbstverständlich große Stimmen prägen diesmal den Zyklus VokalKlang – und entsprechend groß sind auch die ganz unterschiedlichen Gefühle, die hier zum Ereignis werden. So reicht die Bandbreite der Opernstoffe von der Artus-Sage über Goethes «Faust» bis hin zur beklemmenden Gedankenwelt Franz Kafkas, die Gottfried von Einem, der heuer seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, 1953 in ein packendes Musikdrama transformiert hat. Nicht weniger packend sind auch die Requiemsvertonungen von Verdi und Britten, die neben Bachs «Weihnachtsoratorium» die sakral ausgerichtete andere Seite dieser Abonnementreihe ausmachen. Besonders hochkarätig ist die Riege der Interpretinnen und Interpreten, die – vom Originalklangensemble bis zum modernen Orchester und insbesondere in allen Stimmfächern – nahezu alles versammelt, was heute Rang und Namen hat.

Zyklus
VK

Kate Aldrich

Donnerstag 22. 11. 2018, 19.30 Uhr

Einem: Der Prozess

ORF Radio-Symphonieorchester Wien, Michael Laurenz *Josef K.*, **Ilse Eerens** *Fräulein Bürstner, Frau des Gerichtsdieners, Leni, Ein buckliges Mädchen*, **Martin Winkler** *Der Aufseher, Ein Passant, Der Fabrikant, Der Geistliche*, **Markus Butter** *Willem, Der Gerichtsdiener, Der Advokat*, **Matthäus Schmidlechner** *Der Student, Der Direktor-Stellvertreter*, **Tilmann Rönnebeck** *Franz, Kanzleidirektor, Albert K.* **Wolfgang Bankl** *Der Untersuchungsrichter, Der Prügler* **Anke Vondung** *Frau Grubach*, **HK Gruber** *Dirigent*

Gottfried von Einem *Der Prozess. Oper in neun Bildern in zwei Teilen op. 14*

Eine gemeinsame Produktion von Wiener Konzerthaus und RSO Wien mit freundlicher Unterstützung der Gottfried von Einem Musik-Privatstiftung sowie der Internationalen Gottfried von Einem Gesellschaft

Montag 17. 12. 2018, 19.30 Uhr

Bach: Weihnachtsoratorium

Wiener Symphoniker, Wiener Singakademie
Julia Kleiter *Sopran*, **Wiebke Lehmkuhl** *Alt*
Werner Güra *Tenor*, **Andrè Schuen** *Bariton*
Philippe Jordan *Dirigent*

Johann Sebastian Bach *Weihnachtsoratorium BWV 248 (Teile 4-6)*

Montag 21. 1. 2019, 19.30 Uhr

Purcell: King Arthur

Gabrieli Consort & Players, Paul McCreesh *Leitung*

Henry Purcell *King Arthur, or The British Worthy. Semi-Opera in fünf Akten Z 628*

Freitag 15. 2. 2019, 19.30 Uhr

Berlioz: La damnation de Faust

Wiener Symphoniker, Wiener Singakademie
Opernschule der Wiener Staatsoper
Kate Aldrich *Marguerite*, **Saimir Pirgu** *Faust*
Michael Volle *Méphistophélès*, **Florian Boesch** *Brander*
Philippe Jordan *Dirigent*

Hector Berlioz *La damnation de Faust op. 24*

Christian Gerhaher

Freitag 5. 4. 2019, 19.30 Uhr

Verdi: Messa da Requiem

MusicAeterna
MusicAeterna Chor
Zarina Abaeva *Sopran*
Tareq Nazmi *Bass*
Teodor Currentzis *Dirigent*

Giuseppe Verdi *Messa da Requiem*

Montag 27. 5. 2019, 19.30 Uhr

Britten: War Requiem

Orchestre de Paris
Wiener Singakademie
Opernschule der Wiener Staatsoper
Albina Shagimuratova *Sopran*
Andrew Staples *Tenor*
Christian Gerhaher *Bariton*
Daniel Harding *Dirigent*

Benjamin Britten *War Requiem op. 66*

Optionales Zusatzkonzert № 1

Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Sonntag 12. 5. 2019, 11.00 Uhr

Mahler: Symphonie Nr. 8

Wiener Philharmoniker, Wiener Sängerknaben
Wiener Singverein, Wiener Singakademie
Erin Wall *Sopran*, **Regula Mühlemann** *Sopran*
Wiebke Lehmkuhl *Alt*, **Jennifer Johnston** *Alt*
Giorgio Berrugi *Tenor*, **Peter Mattei** *Bariton*
Georg Zeppenfeld *Bass*, **Franz Welser-Möst** *Dirigent*

Gustav Mahler *Symphonie Nr. 8 Es-Dur*

Optionales Zusatzkonzert № 2

Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Dienstag 4. 6. 2019, 19.30 Uhr

Elīna Garanča

Wiener KammerOrchester
Elīna Garanča *Mezzosopran*
Karel Mark Chichon *Dirigent*

Italienische und spanische Lieder sowie Romanzen von Antonio Caldara, Ernesto de Curtis, Francesco Paolo Tosti *und anderen*

Zyklus
VK

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	433,-	402,-	325,-	278,-	223,-	121,-	283,-	72,-
MG €	357,20	331,70	268,10	229,40	184,-	99,80	233,50	

Optionales Zusatzkonzert № 1

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	148,-	137,-	107,-	90,-	69,-	49,-	79,-	12,-
MG €	122,10	113,-	88,30	74,30	56,90	40,40	65,20	

Optionales Zusatzkonzert № 2

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	166,-	155,-	128,-	112,-	89,-	62,-	99,-	12,-
MG €	137,-	127,90	105,60	92,40	73,40	51,20	81,70	

Für die Zusatzkonzerte am 12. Mai und 4. Juni 2019 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben. Die Plätze werden in den Kategorien 1, 2, 4, 5, 6 und 7 der 8-Kategorien-Einteilung für den Großen Saal vergeben.

wienerberger

Built to inspire

herruwe.com

Die Wienerberger AG ist führender Produzent von Ziegeln, Rohrsystemen und Flächenbefestigungen. Mit nachhaltigen, zukunftsweisenden Lösungen setzen wir Trends in Neubau, Renovierung sowie Infrastruktur und verbessern die Lebensqualität der Menschen.

www.wienerberger.com

Bach-Kantaten

1 Konzert im Großen Saal
2 Konzerte im Mozart-Saal

Der Zyklus «Bach-Kantaten» geht ins zweite Jahrzehnt. Zu den Kirchenkantaten aus Leipzig und Weimar, die das **Ensemble Claudiana** zu Saisonbeginn erklingen lässt, gesellt sich der Höhepunkt der protestantischen Kirchenmusik: Bachs «Matthäuspassion» BWV 244 zählt zu seinen am größten dimensionierten Werken und leitete im 19. Jahrhundert die Bach-Renaissance ein. Zu vollem Glanz gelangt das «größte und heiligste Werk des Tondichters» (so der Musikwissenschaftler Adolf Bernhard Marx) in der Interpretation des originalklangkundigen **Collegium 1704** unter der Leitung seines Gründers **Václav Luks**. Mit **La Chapelle Rhénane** ist ein weiteres internationales Spitzenensemble im Zyklus zu hören, das sich mit «Wachet auf, ruft uns die Stimme» BWV 140 einer der beliebtesten Kantaten widmet. Ein Fest für all jene, deren Herz für Bach und für den barocken Chorgesang schlägt!

Luca Pianca

Montag 5. 11. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Bach-Kantaten XXXI

Ensemble Claudiana, Company of Music
Hélène Le Corre *Sopran*, **Sophie Rennert** *Mezzosopran*
(präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)
Johannes Bamberger *Tenor*, **Georg Nigl** *Bariton*
Luca Pianca *Laute, Leitung*

Johann Sebastian Bach
Ach! ich sehe, itzt, da ich zur Hochzeit gehe BWV 162
Ihr, die ihr euch von Christo nennet BWV 164
Jesu, der du meine Seele BWV 78
Was Gott tut, das ist wohlgetan BWV 99

Montag 10. 12. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

La Chapelle Rhénane · Haller

La Chapelle Rhénane, Aurore Bucher *Sopran*
Paul-Antoine Bénos-Djian *Countertenor*
Charles Dekeyser *Bass*, **Benoît Haller** *Tenor, Leitung*

Johann Sebastian Bach
Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 140
Schwingt freudig euch empor BWV 36
Nun komm, der Heiden Heiland BWV 62

Sonntag 7. 4. 2019, 18.00 Uhr, Großer Saal

Collegium 1704 · Luks «Matthäuspassion»

Collegium 1704, Collegium Vocale 1704
Eric Stoklossa *Evangelist*, **Jan Martiník** *Jesus*
Lenka Cafourková, Céline Scheen *Sopran*
Sophie Harmsen, Susanne Langner *Alt*
Krystian Adam, Václav Čížek *Tenor*
Hugo Oliveira, Tomáš Král *Bass*
Václav Luks *Dirigent*

Johann Sebastian Bach
Matthäuspassion BWV 244

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	167,-	156,-	137,-	115,-	91,-	63,-	111,-	36,-
MG €	137,80	128,70	113,-	94,90	75,10	52,-	91,60	

Zyklus
JSB

Company of Music

3 Konzerte im Mozart-Saal
1 optionales Zusatzkonzert
im Mozart-Saal

Alte und Neue Musik in sinnreicher Gegenüberstellung sind ein Markenzeichen der **Company of Music** und ihres Leiters **Johannes Hiemetsberger**. So wird etwa Dietrich Buxtehudes berühmte Passionskantate «Membra Jesu Nostri» mit einem darauf bezogenen neuen Werk des in Wien lebenden italienischen Organisten und Komponisten Pier Damiano Peretti konfrontiert oder trifft das Requiem von Tomás Luis de Victoria auf Salvatore Sciarrinos Tenebrae-Responsorium. Von Josquin Desprez bis hin zum lettischen Komponisten Uģis Prauliņš reicht das Repertoire eines Abends, der Nachtigallgesänge musikalisiert. In einem optional buchbaren Zusatzkonzert setzen sich der gleichfalls von Johannes Hiemetsberger gegründete **Chorus sine nomine** sowie Instrumentalisten aus dem Konzerthaus-Förderprogramm «Great Talent» u. a. mit Musik von Sofia Gubaidulina auseinander.

Zyklus
COM

Johannes Hiemetsberger

Company of Music

Company of Music

Donnerstag 18. 10. 2018, 19.30 Uhr

Buxtehude

Rota Fortunae Wien
Company of Music
Johannes Hiemetsberger *Leitung*

Dietrich Buxtehude
Membra Jesu Nostri. Kantate in sieben Teilen Bux WV 75
Pier Damiano Peretti
über wunden mensch. Sechs Zwischenspuren für Vokalensemble über Texte von Semier Insayif (UA)
Kompositionsauftrag von Company of Music
Dietrich Buxtehude
Missa brevis Bux WV 114

Montag 28. 1. 2019, 19.30 Uhr

«Schatten»

Company of Music
Johannes Hiemetsberger *Leitung*

Tomás Luis de Victoria
Officium Defunctorum. Requiem für sechs Stimmen a cappella
Salvatore Sciarrino *Responsorio delle tenebre*

Montag 6. 5. 2019, 19.30 Uhr

«Gesang der Nachtigallen»

Company of Music
Thomas List *Blockflöte*
Johannes Hiemetsberger *Leitung*

Uģis Prauliņš
The Nightingale (EA)
sowie Musik für Stimmen und Blockflöte von
Josquin Desprez, Clément Janequin,
Felix Mendelssohn Bartholdy *und* **Alban Berg**

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	115,-	107,-	90,-	73,-	54,-	39,-	69,-	36,-
MG €	94,90	88,30	74,30	60,20	44,60	32,20	57,-	

Optionales Zusatzkonzert

Einheitspreis		♿	JM
€	20,-	30,-	12,-
MG €	16,50	24,80	

Zusatzkonzert am 15. Juni 2019 mit freier Platzwahl.

Optionales Zusatzkonzert
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Samstag 15. 6. 2019, 18.00 Uhr

Gubaidulina

Chorus sine nomine
Narek Hakhnazaryan *Violoncello* *(präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*
Christoph Sietzen *Percussion* *(präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*
Vladimir Petrov *Percussion*
György Handl *Celesta*
Johannes Hiemetsberger *Leitung*

Sir John Tavener *Svyati*
Sofia Gubaidulina *Sonnengesang*

Zyklus
COM

Chorus sine nomine

Lied

8 Konzerte im Mozart-Saal
1 optionales Zusatzkonzert im Großen Saal
1 optionales Zusatzkonzert im Mozart-Saal

Vielfalt der Stimmfächer und des Repertoires sowie bedeutende und vielversprechende neue Namen zeichnen den Zyklus «Lied» auch in dieser Saison wieder aus. Größen wie **Diana Damrau**, **Ian Bostridge**, **Simon Keenlyside** oder **Florian Boesch** widmen sich nicht nur der deutschen, sondern auch französischen und nicht zuletzt englischen Liedkunst, während eine Wiederbegegnung mit **Mauro Peter** einen ganzen Schumann-Abend verspricht. **Julia Lezhneva** bringt u. a. Lieder aus ihrer russischen Heimat mit. Lieder aus ihrer Geburtstregion und den angrenzenden katalanischen und baskischen Gebieten stellt die aus Okzitanien gebürtige Zyklusdebütantin **Marianne Crebassa** vor, und **Pavol Breslik** präsentiert sich u. a. mit slowakischen Klängen.

Zyklus
LIE

Jonas Kaufmann

Optionales Zusatzkonzert № 1
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Montag 24. 9. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

Jonas Kaufmann

Jonas Kaufmann *Tenor*, Helmut Deutsch *Klavier*

Franz Liszt *Ausgewählte Lieder nach Texten von Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine und anderen*
Gustav Mahler *Fünf Lieder nach Gedichten von Friedrich Rückert sowie ausgewählte Lieder von* Hugo Wolf *und* Richard Strauss

Dienstag 16. 10. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Ian Bostridge

Ian Bostridge *Tenor*, Saskia Giorgini *Klavier*

Claude Debussy *Fêtes galantes*
Maurice Ravel *Shéhérazade sowie ausgewählte Lieder von* Johannes Brahms

Dienstag 30. 10. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Marianne Crebassa

Marianne Crebassa *Mezzosopran*, Alphonse Cemin *Klavier*

Ausgewählte Lieder von Claude Debussy, Maurice Ravel, Francis Poulenc, Jesús Guridi *und* Federico Mompou

Optionales Zusatzkonzert № 2
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Montag 19. 11. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Florian Boesch

Florian Boesch *Bassbariton*, Malcolm Martineau *Klavier*

Franz Schubert *Winterreise*

Sonntag 2. 12. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Pavol Breslik

Pavol Breslik *Tenor*, Amir Katz *Klavier*

Ausgewählte Lieder von Antonín Dvořák, Franz Liszt, Mikuláš Schneider-Trnavský *und* Franz Schubert

Montag 14. 1. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Julia Lezhneva

Julia Lezhneva *Sopran*, Mikhail Antonenko *Klavier*

Ausgewählte Lieder von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Vincenzo Bellini, Peter Iljitsch Tschaikowsky *und* Sergej Rachmaninoff

Donnerstag 21. 3. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Simon Keenlyside

Simon Keenlyside *Bariton*, Malcolm Martineau *Klavier*

Francis Poulenc *Le travail du peintre S 161*
Ralph Vaughan Williams *The vagabond (Songs of travel Nr. 1)*
Youth and love (Songs of travel Nr. 4)
The infinite shining heavens (Songs of travel Nr. 6)
Arthur Somervell *There pass the careless people (A Shropshire lad Nr. 3)*
John Ireland *The three ravens*
Peter Warlock *My own country, Cradle song, Piggesnie*
John Ireland *Sea fever*
Ausgewählte Lieder von Franz Schubert *sowie Lieder von* Hugo Wolf *nach Gedichten von Johann Wolfgang von Goethe und Eduard Mörike*

Dienstag 9. 4. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Mauro Peter

Mauro Peter *Tenor*, Helmut Deutsch *Klavier*

Robert Schumann
Fünf Lieder op. 40
Liederkreis nach Gedichten von Joseph von Eichendorff op. 39
Dichterliebe. Liederzyklus nach Gedichten von Heinrich Heine op. 48

Samstag 18. 5. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Diana Damrau

Diana Damrau *Sopran*, Xavier de Maistre *Harfe*

Ausgewählte Lieder von Felix Mendelssohn Bartholdy, Sergej Rachmaninoff *u. a.*

Diana Damrau

Donnerstag 6. 6. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Zyklus
LIE

Florian Boesch

Florian Boesch *Bassbariton*, Malcolm Martineau *Klavier*

Johannes Brahms *Vier ernste Gesänge op. 121*
Robert Schumann *Zwölf Gedichte op. 35 «Kerner-Lieder»*
sowie weitere ausgewählte Lieder

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	434,-	418,-	358,-	298,-	230,-	180,-	260,-	96,-
MG €	358,10	344,90	295,40	245,90	189,80	148,50	214,50	

Optionales Zusatzkonzert № 1

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	166,-	155,-	128,-	112,-	89,-	62,-	99,-	12,-
MG €	137,-	127,90	105,60	92,40	73,40	51,20	81,70	

Optionales Zusatzkonzert № 2

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	54,-	52,-	44,-	37,-	28,-	22,-	32,-	12,-
MG €	44,60	42,90	36,30	30,50	23,10	18,20	26,50	

Für die Zusatzkonzerte am 24. September und 19. November 2018 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben. Beim Konzert am 24. September 2018 werden die Plätze in den Kategorien 1, 2, 4, 5, 6 und 7 der 8 Kategorien-Einteilung für den Großen Saal vergeben.

Alte & Neue Musik

Originalklang
Nouvelles Aventures
Klangforum Wien
PHACE

Originalklang

5 Konzerte im Großen Saal
3 Konzerte im Mozart-Saal

Mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus vieler Herren Länder glänzen Größen des «Originalklangs» wie **Philippe Herreweghe**, **Vincent Dumestre**, **Giovanni Antonini** und **Fabio Biondi**. Prachtstücke des Kanons wie Mozarts «Requiem», Haydns «Schöpfung» oder Bachs «Brandenburgische Konzerte» – aufgeführt durch die **Nederlandse Bachvereniging** im Rahmen ihres Konzerthaus-Debüts – sind hier ebenso zu hören wie feine kammermusikalische Raritäten: Die polyglotten Tastenspezialisten **Kristian Bezuidenhout** (mit dem **Chiaroscuro Quartet**) und **Andreas Staier** (erstmals mit dem **Orquestra Barroca Casa da Música**) widmen sich italienischen, spanischen, englischen und deutschen Kompositionen. Ein wahres Fest der barocken Vokalmusik gestalten **The Sixteen** unter der Leitung von **Harry Christophers** mit Händels Cäcilien-Ode: ein Reigen unter der Patronanz der Schutzpatronin der Musik.

Zyklus
OK

The Sixteen

Sonntag 21. 10. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

Philippe Herreweghe

Orchestre des Champs-Elysées, Collegium Vocale Gent
Emőke Baráth *Sopran*, **Eva Zaïcik** *Mezzosopran*
Maximilian Schmitt *Tenor*, **Florian Boesch** *Bassbariton*
Philippe Herreweghe *Dirigent*

Wolfgang Amadeus Mozart *Symphonie C-Dur K 551 «Jupiter-Symphonie», Requiem d-moll K 626*

Freitag 9. 11. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Andreas Staier

Orquestra Barroca Casa da Música
Andreas Staier *Cembalo, Leitung*

William Corbett *Concerto «Alla Portugesa» op. 8*
Carlos de Seixas *Concerto für Cembalo und Orchester g-moll*
Concerto für Cembalo und Orchester A-Dur
Domenico Scarlatti *Sonate g-moll K. 8, Sonate G-Dur K. 13*
Sonate h-moll K. 173, Sonate E-Dur K. 380, Sonate E-Dur K. 381
Charles Avison *Concerto Nr. 5 d-moll (Twelve Concertos)*
Luigi Boccherini *Streichquintett C-Dur G 324 «La Musica notturna di Madrid» (Bearbeitung für Orchester von Andreas Staier)*

Freitag 14. 12. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Chiaroscuro Quartet · Bezuidenhout

Chiaroscuro Quartet, Kristian Bezuidenhout *Hammerklavier*

Ludwig van Beethoven *Streichquartett F-Dur op. 59/1*
Felix Mendelssohn Bartholdy *Präludium und Fuge e-moll*
Lieder ohne Worte op. 62 (5. Heft) (Auswahl)
Robert Schumann *Klavierquintett Es-Dur op. 44*

Samstag 19. 1. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

The Sixteen

Sophie Bevan *Sopran*, **Robert Murray** *Tenor*
Harry Christophers *Dirigent*

Georg Friedrich Händel *Ouverture zu «Jephta» HWV 70*
Blessed are they that considereth the poor. Foundling Hospital Anthem HWV 268, Ode for St. Cecilia's Day für Soli, Chor und Orchester «Cäcilien-Ode»

Sonntag 27. 1. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Le Poème Harmonique

Les Cris de Paris *Chor*, **Katherine Watson** *Sopran*
Paul-Antoine Bénos-Djian *Countertenor*, **James Way** *Tenor*
Tomáš Král *Bariton*, **Geoffroy Buffière** *Bass*
Vincent Dumestre *Leitung*

Jeremiah Clarke
Ode on the death of Henry Purcell
Henry Purcell
Hail, bright Cecilia. Ode for St. Cecilia's Day Z 328

Samstag 16. 3. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Europa Galante

Ian Bostridge *Tenor*
Fabio Biondi *Violine, Leitung*

Claudio Monteverdi
Il Combattimento di Tancredi e Clorinda
Tempro la cetra
Orfeo. Favola in musica (Auszüge)
Sigismondo D'India
Che vegg'io ohimè. Lamento d'Orfeo
Carlo Farina
Capriccio stravagante a 4 «Ein Kurtzweilig Quodlibet»
Dario Castello
Sonata XV, Sonata XVI a 4
Girolamo Frescobaldi
Recercar quarto, sopra Mi, Re, Fa, Mi

Dienstag 30. 4. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Nederlandse Bachvereniging

Shunske Sato *Violine, Leitung*

Johann Sebastian Bach
Ouverture / Orchestersuite Nr. 1 C-Dur BWV 1066
Brandenburgisches Konzert Nr. 2 F-Dur BWV 1047
Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo E-Dur BWV 1042, Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050
Johann Georg Pisendel
Fantasie. Imitation des caractères de la danse
Pierre-Gabriel Buffardin
Konzert für Flöte und Orchester e-moll (2. Satz: Andante)

Kristian Bezuidenhout

Dienstag 14. 5. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Zyklus
OK

Il Giardino Armonico

Chor des Bayerischen Rundfunks
Anna Lucia Richter *Sopran*
Maximilian Schmitt *Tenor*
Florian Boesch *Bassbariton*
Giovanni Antonini *Dirigent*

Joseph Haydn *Die Schöpfung.*
Oratorium für Soli, Chor und Orchester Hob. XXI/2

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	499,-	465,-	391,-	330,-	266,-	161,-	331,-	96,-
MG €	411,70	383,60	322,60	272,30	219,50	132,80	273,10	

Nouvelles Aventures

1 Konzert im Großen Saal
6 Konzerte im Mozart-Saal

Von den Ursprüngen der Moderne in der Romantik über wesentliche Werke des 20. und des beginnenden 21. Jahrhunders bis hin zu neuesten Kompositionen reicht der programmatische Bogen der «Nouvelles Aventures» in dieser Saison. Mit Olivier Messiaens «Catalogue d'oiseaux», interpretiert von niemand Geringerem als unserem Porträtkünstler **Pierre-Laurent Aimard**, und der alle Genregrenzen sprengenden Video-Oper «An Index of Metals» von Fausto Romitelli, dargeboten von der phantastischen New Yorker Sängerin **Daisy Press** und dem heimischen Ensemble **PHACE**, füllen vollkommen unterschiedliche große Werke zwei ganze Abende. Ein Grenzgänger zwischen den Genres war auch Bernd Alois Zimmermann, dem das **Ensemble «die reihe»** Luigi Dallapiccola gegenüberstellt. Nach Orchesterkonzerten unter der Leitung von **Ernst Kovacic** bzw. **Sylvain Cambreling** zu Saisonbeginn sind die letzten beiden Termine im Zyklus Teil einer größer angelegten Würdigung der Komponistin Sofia Gubaidulina.

Zyklus
NA

Pierre-Laurent Aimard

Montag 8. 10. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Ernst Kovacic zum 75. Geburtstag

NFM Leopoldinum Orchestra, Agata Zubel *Sopran*
Elisabeth Plank *Harfe*, **Ernst Kovacic** *Dirigent, Violine*

Zygmunt Krauze *Rhapsod*
Ernst Krenek *Die Nachtigall op. 68*
Bedřich Smetana *Die Moldau. Symphonische Dichtung T 111*
(Bearbeitung für Streichorchester von Ernst Kovacic)
Arnold Schönberg *Notturno für Streicher und Harfe*
Friedrich Cerha *Livre pour cordes (UA)*
Kurt Weill *Three Songs*
(Bearbeitung für Sopran und Streichorchester von Ernst Kovacic)

Mittwoch 31. 10. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

Wiener Symphoniker · Cambreling

Wiener Symphoniker, Sebastian Berweck *Keyboard, Controller*, **Marcus Weiss** *Saxophon*
Christian Dierstein *Schlagzeug*, **Sylvain Cambreling** *Dirigent*

Iannis Xenakis *Metastaseis (B)*
Malte Giesen *Konzert für Keyboard und Orchester (UA)*
Kompositionsauftrag von Wien Modern
Julia Purgina *Neues Werk (UA)*
Kompositionsauftrag von Wien Modern
Sir Harrison Birtwistle
Panic. Ein Dithyrambus für Altsaxophon, Jazzschlagzeuger, Holzbläser, Blechbläser und Percussion
Helmut Lachenmann *Marche fatale (EA)*
Eine gemeinsame Produktion von Wien Modern und Wiener Symphoniker

Freitag 21. 12. 2018, 19.00 Uhr, Mozart-Saal

Klavierabend Pierre-Laurent Aimard «Messiaen: Catalogue d'oiseaux»

Pierre-Laurent Aimard *Klavier*

Olivier Messiaen
Catalogue d'oiseaux

Einheitspreis		♿	JM
€	125,-	185,-	72,-
MG €	103,10	152,60	

7 Konzerte zum Preis von 6 Konzerten: Ihr Abonnement beinhaltet eine Gratiskarte für das Konzert am 15. Juni 2019 um 20.30 Uhr. Konzerte mit freier Platzwahl. Abonnentinnen und Abonnenten dieses Zyklus erhalten 20% Ermäßigung auf den Generalpass für Wien Modern 2018.

Sonntag 31. 3. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Ensemble «die reihe» · Mild · Hirsch «Zimmermann & Dallapiccola»

Ensemble «die reihe», Marlene Mild *Sopran*
Peter Hirsch *Dirigent*

Bernd Alois Zimmermann *Das Gelb und das Grün*
Luigi Dallapiccola *Commiato*
Bernd Alois Zimmermann *Omnia tempus habent.*
Kantate für Sopran-Solo und 17 Instrumente auf Texte der Vulgata (Liber Eccl. III, 1-11)
Luigi Dallapiccola
Piccola musica notturna (Fassung für Kammerensemble)
Bernd Alois Zimmermann *Metamorphose. Musik zum gleichnamigen Film von Michael Wolgensinger*

Dienstag 21. 5. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

PHACE «An Index of Metals»

PHACE, Daisy Press *Sopran*, **Nacho de Paz** *Dirigent*

Fausto Romitelli, Paolo Pachini *An Index of Metals. Video-Oper für Sopran, Ensemble, multimediale Projektion und Elektronik*

Daisy Press

Sofia Gubaidulina

Samstag 15. 6. 2019, 18.00 Uhr, Mozart-Saal

Zyklus
NA

Chorus sine nomine · Hiemetsberger «Gubaidulina»

Chorus sine nomine
Narek Hakhnazaryan *Violoncello* *(präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*
Christoph Sietzen *Percussion* *(präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*
Vladimir Petrov *Percussion*, **György Handl** *Celesta*
Johannes Hiemetsberger *Leitung*

Sir John Tavener *Svyati*
Sofia Gubaidulina *Sonnengesang*

Samstag 15. 6. 2019, 20.30 Uhr, Mozart-Saal

Minguet Quartett · Suh · Falk «Gubaidulina»

Minguet Quartett, Mitglieder des Ensembles Musikfabrik
Yeree Suh *Sopran*, **Holger Falk** *Bariton*

Sofia Gubaidulina *Streichquartett Nr. 1*
Perception für Sopran, Bariton, sieben Streicher und Tonband nach Versen von F. Tanzer und Psalmen

Klangforum Wien

«AugenSchein»

1 Konzert im Großen Saal
6 Konzerte im Mozart-Saal

Der Augenschein ist trügerisch. Wenn ihm «ein Optiker ein so nachlässig gearbeitetes Instrument verkaufte», schrieb Hermann von Helmholtz im 19. Jahrhundert über das Auge, würde er sich für «berechtigt halten, es ihm zurückzugeben». Optische Täuschungen, Nachbilder, Fehlfarben – die Mängelliste, die am Ende von Helmholtz' Experimenten stand, ist lang. Wenn es um ein haltbares Verständnis der durch das Auge empfangenen optischen Reize geht, sollten wir uns besser auf unser Gehör verlassen.

Es ist nun einmal so: Das Ohr sieht besser als das Auge. Den Beweis für diese These tritt das **Klangforum Wien** mit den sieben Konzerten seines neuen Zyklus an.

Vor den Konzerten laden Mitglieder des Ensembles ein: «Fremde Ohren oder: Wie Musiker das hören», jeweils um 18.30 Uhr im gleichen Saal wie das Konzert.

Zyklus
KFW

Klangforum Wien

Samstag 29. 9. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

«Bildbeschreibung»

Klangforum Wien, Agata Zubel *Sopran*
Martin Winkler *Bariton*, Peter Böhm *Klangregie*
Florian Bogner *Klangregie*, Titus Engel *Dirigent*

Agata Zubel *Bildbeschreibung (EA)*

Donnerstag 25. 10. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

«Vedute»

Klangforum Wien, Joonas Ahonen *Klavier*
Beat Furrer *Dirigent*

Beat Furrer
Konzert für Klavier und Orchester (Fassung für Klavier und Ensemble)
Intorno al bianco
linea dell'orizzonte
Studie 2 – à un moment de terre perdue

Dienstag 11. 12. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

«Perspektive»

Klangforum Wien, Andrew Watts *Countertenor*
Peter Böhm *Klangregie*, Florian Bogner *Klangregie*
Sylvain Cambreling *Dirigent*

Olga Neuwirth
Hooloomooloo
Un posto nell'acqua (Melville Skizze 1)
Hommàge a Klaus Nomi (Fassung für Countertenor und Kammerorchester)

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	188,-	176,-	152,-	137,-	123,-	114,-	184,-	84,-
MG €	155,10	145,20	125,40	113,-	101,50	94,10	151,90	

Abonnentinnen und Abonnenten dieses Zyklus erhalten 20% Ermäßigung auf den Generalpass für Wien Modern 2018. Der Zyklus wird im Rahmen einer Kooperation zwischen der Wiener Konzerthausgesellschaft und dem Klangforum Wien durchgeführt. Bitte beachten Sie die mit dem Kauf dieses Zyklus verbundenen datenschutz- und telekomrechtlichen Zustimmungserklärungen laut dem Punkt «Datensicherheit (Kooperationsveranstaltungen), Zustimmungserklärungen» in den Allgemeinen Verkaufs- und Abonnementbedingungen der Wiener Konzerthausgesellschaft (s. S. 189 oder www.konzerthaus.at/avab).

Sonntag 13. 1. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

«Triptychon»

Klangforum Wien
Christoph Walder *Horn*
Peter Böhm *Klangregie*
Florian Bogner *Klangregie*
Ilan Volkov *Dirigent*

Francesco Filidei *Ballata Nr. 7 (EA)*
Eduardo Moguillansky *Neues Werk (EA)*
Jorge E. López *Triptychon op. 25 (EA)*

Montag 4. 3. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

«Zum Gemeinwohl !»

Klangforum Wien
Peter Böhm *Klangregie*
Florian Bogner *Klangregie*

Iris ter Schiphorst *Komposition*, Michelle Kranot *Film*
The Vienna Audivisual Project (EA)

Malin Bång *Komposition*, Samantha Moore *Film*
Bloomers (EA)

Eva Reiter *Komposition*, Rebecca Blöcher *Film*
A Part of Something (EA)

Misato Mochizuki *Komposition*, Eni Brandner *Film*
PANTOPOS (EA)

Carola Bauckholt *Komposition*, Elizabeth Hobbs *Film*
The Magic Fish (EA)

Marianthi Papalexandri-Alexandri *Komposition*
Andrea Schneider *Film*
«economy should be more like relationships» (EA)

Ying Wang *Komposition*, Joanna Kozuch *Film*
Music Box (EA)

Joanna Bailie *Komposition*, Susi Jirkuff *Film*
Die letzten Kolonien (EA)

Electric Indigo *Komposition*, Vessela Dantcheva *Film*
Hierarchy Glitch (EA)

Hanna Hartman *Komposition*, Ana Nedeljkovic *Film*
Money and Happiness (EA)

Eine Produktion von Klangforum Wien und Musik der Jahrhunderte in Kooperation mit Amour Fou und Tricky Women mit besonderer Förderung aus Mitteln von Kulturstiftung des Bundes, der Ernst von Siemens Musikstiftung und Interfaces / Creative Europe Programme of the European Union

Beat Furrer

Montag 8. 4. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Zyklus
KFW

«Selbstporträt»

Klangforum Wien
Lukas Schiske *Schlagwerk*
Bas Wiegers *Dirigent*

Franco Donatoni *Orts. Souvenir Nr. 2 (EA)*
Marko Nikodijevic *music box. selbstporträt mit ligeti und strawinsky (und messiaen ist auch dabei)*
Klas Torstensson *Lantern lectures, Volume V: Self-portrait with percussion*

Freitag 10. 5. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

«Gruppenbild»

Klangforum Wien, Donatienne Michel-Dansac *Sopran*

Ying Wang *Neues Werk (EA)*
Rebecca Saunders *Neues Werk (EA)*
Georges Aperghis *Contretemps*
Friedrich Cerha *Kurzzeit*

PHACE

«Going slightly mad»

1 Konzert im Mozart-Saal
3 Konzerte im Berio-Saal

Das Ensemble **PHACE** bespielt die Arena der Wahrnehmungen mit vielfältigen Impulsen, untersucht Verbindendes, Trennendes, Paradoxes, bisweilen Unerklärliches und Unsagbares. Zahlreiche österreichische Erstaufführungen sowie eine Uraufführung umkreisen vor allem eines: Ambivalenzen. Das prekäre Verhältnis von Mensch und Maschine in Alexander Schuberts Arbeit, die Erwartungshaltung – und wie diese uns antreibt – bei **Jorge Sánchez-Chiong** (Musik) und **TE -R** (Video). Dem Bild, einst Träger einer (Spur von) Wahrheit, kann getrost misstraut werden, worauf Olga Neuwirth mit Hitchcock und Raquel García-Tomás bei «Alice im Wunderland» verweist. Abschließend changiert Fausto Romitellis Video-Oper «An Index of Metals», ein kraftvolles, paradoxes Meisterwerk, zwischen Realität und Halluzination. Oder mit Lewis Carroll: «If you don't know where you are going, any road can take you there.»

Montag 12. 11. 2018, 19.30 Uhr, Berio-Saal

PHACE «Mit etwas Extremismus»

Lars Mlekusch *Dirigent*, **François Sarhan** *Sprecher*
Wolfgang Mitterer *Live-Elektronik*, **Alfred Reiter** *Klangregie*

François Sarhan *Potence à paratonnere (Daumenkino) (EA)*
George Maciunas *Solo for conductor*
Nicolaus A. Huber *Mit etwas Extremismus [und einer Muskel-Coda]*, **Sarah Nemtsov** *Journal für verstärktes Ensemble und Elektronik (EA)*, **Mirela Ivicevic** *Case Black für Ensemble und Elektronik*
Wolfgang Mitterer *Little Smile*

Eine gemeinsame Produktion von Wien Modern und Wiener Konzerthaus

Mittwoch 30. 1. 2019, 19.30 Uhr, Berio-Saal

PHACE «Adventures in Wonderland»

Belma Bešlić-Gál *Flut*
Olga Neuwirth *!?Dialogues Suffisants!? Porträt einer Komposition als junger Affe*
Clara Iannotta *The people here go mad. They blame the wind*
Raquel García-Tomás *Alice's Adventures in Wonderland (EA)*
Januibe Tejera *Trois fois silence (EA)*
Alexander Schubert *Sensate Focus (EA)*

Zyklus
PHA

Mittwoch 13. 3. 2019, 19.30 Uhr, Berio-Saal

PHACE «Coming Soon!»

Jorge Sánchez-Chiong *Turntables, Konzept*
Alfred Reiter *Klangregie*, **TE -R** *Video, Raumdesign*

Jorge Sánchez-Chiong *Coming Soon! (EA)*

Kompositionsauftrag von PHACE, unterstützt von Wiener Konzerthaus

Dienstag 21. 5. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

PHACE «An Index of Metals»

Daisy Press *Sopran*, **Nacho de Paz** *Dirigent*

Fausto Romitelli, Paolo Pachini *An Index of Metals. Video-Oper für Sopran, Ensemble, multimediale Projektion und Elektronik*

Einheitspreis		♿	JM
€	82,-	122,-	48,-
MG €	67,70	100,70	

Konzerte mit freier Platzwahl.
Abonnentinnen und Abonnenten dieses Zyklus erhalten 20% Ermäßigung auf den Generalpass für Wien Modern 2018.

Kammermusik

Kammermusik
Artemis & Belcea
Hagen Quartett
Quatuor Mosaïques
Faszination Kammermusik
Beethovens Violinsonaten
Philharmonic Five
Wiener Klaviertrio
Mittagsmusik
Jess-Trio-Wien
Rising Stars
Musica Juventutis

Kammermusik

1 Konzert im Großen Saal
7 Konzerte im Mozart-Saal
1 optionales Zusatzkonzert im Mozart-Saal

Die Musik Johann Sebastian Bachs durchzieht den heurigen Kammermusikzyklus wie ein roter Faden, wobei die großen Solowerke für Violine bzw. Violoncello nicht nur das A und O, sondern auch das Zentrum bilden. Weltstar **Hilary Hahn** interpretiert in zwei Teilen am Anfang und (optional buchbar) am Ende der Saison sämtliche Sonaten und Partiten für Violine solo, während **Jean-Guihen Queyras** in einem einzigen Marathon alle sechs Suiten für Violoncello solo mit rezenten «Echos» umgarnt. Monumentale Dimensionen haben auch die «Goldberg-Variationen», deren Polyphonie in der Deutung durch das phänomenale **Trio Zimmermann** besonders transparent dargestellt wird. Zwischen diesen Bach-Terminen durchstreifen hochkarätig besetzte Formationen vom Duo bis zum Quintett ein Repertoire, das von Beethoven über spätromantische Meisterwerke bis hin zu Prokofjew reicht.

Zyklus
KM

Hilary Hahn

Dienstag 9. 10. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Hilary Hahn «Bach: Sonaten und Partiten für Violine solo I»

Hilary Hahn *Violine*

Johann Sebastian Bach *Sonaten und Partiten für Violine solo I*

Mittwoch 14. 11. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Fauré Quartett

Gustav Mahler *Klavierquartettsatz a-moll*
Gabriel Fauré *Klavierquartett Nr. 1 c-moll op. 15*
Johannes Brahms *Klavierquartett Nr. 3 c-moll op. 60*

Montag 17. 12. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Schumann Quartett · Andreas Ottensamer

Schumann Quartett, Andreas Ottensamer *Klarinette*

Franz Schubert *Streichquartett D-Dur D 74*
Robert Schumann *Streichquartett a-moll op. 41/1*
Carl Maria von Weber *Klarinettenquintett B-Dur op. 34*

Sonntag 20. 1. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Leonidas Kavakos · Yuja Wang

Leonidas Kavakos *Violine*, Yuja Wang *Klavier*

Wolfgang Amadeus Mozart *Violinsonate B-Dur K 454*
Sergej Prokofjew *Violinsonate Nr. 1 f-moll op. 80*
Béla Bartók *Rhapsodie Nr. 1 für Violine und Klavier Sz 86*
Richard Strauss *Violinsonate Es-Dur op. 18*

Samstag 23. 2. 2019, 18.00 Uhr, Mozart-Saal

Jean-Guihen Queyras «Bach-Echos»

Jean-Guihen Queyras *Violoncello*

Johann Sebastian Bach
Suiten für Violoncello solo Nr. 1-6 BWV 1007-1012
Jonathan Harvey *Pre-echo for Jean-Guihen*
György Kurtág *Az hit…, Pilinszky János: Gérard de Nerval Arnyak (Signs, Games and Messages)*
Misato Mochizuki *Pre-echo*
sowie Werke von Ivan Fedele, Gilbert Amy *und* Ichiro Nodaira

Montag 1. 4. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Novus String Quartet · Chorzelski

Novus String Quartet, Krzysztof Chorzelski *Viola*

Franz Schubert *Streichquartett c-moll D 703 «Quartettsatz»*
Alban Berg *Lyrische Suite für Streichquartett*
Felix Mendelssohn Bartholdy *Streichquintett B-Dur op. 87*

Dienstag 14. 5. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Trio Zimmermann «Bach: Goldberg-Variationen»

Arnold Schönberg *Streichtrio op. 45*
Johann Sebastian Bach *Aria mit verschiedenen Veränderungen BWV 988 «Goldberg-Variationen» (Bearbeitung für Streichtrio)*

Dienstag 11. 6. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Quatuor Ebène

Ludwig van Beethoven
Streichquartett F-Dur op. 59/1
Streichquartett e-moll op. 59/2

Trio Zimmermann

Fauré Quartett

Optionales Zusatzkonzert
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Zyklus
KM

Donnerstag 13. 6. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Hilary Hahn «Bach: Sonaten und Partiten für Violine solo II»

Hilary Hahn *Violine*

Johann Sebastian Bach *Sonaten und Partiten für Violine solo II*

Die Aufteilung der Sonaten und Partiten am 9. 10. 2018 und 13. 6. 2019 wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	395,-	368,-	331,-	273,-	202,-	149,-	236,-	96,-
MG €	**325,90**	**303,60**	**273,10**	**225,20**	**166,70**	**122,90**	**194,70**	

Optionales Zusatzkonzert

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	52,-	49,-	44,-	36,-	29,-	22,-	32,-	12,-
MG €	**42,90**	**40,40**	**36,30**	**29,70**	**23,90**	**18,20**	**26,50**	

Für das Zusatzkonzert am 13. Juni 2019 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben.

Artemis & Belcea

2 x 5 Konzerte im Mozart-Saal

Zyklus ABA: jeweils erster Termin
Zyklus ABB: jeweils zweiter Termin

1 optionales Zusatzkonzert im Mozart-Saal

Dass das **Artemis Quartett** und das **Belcea Quartet** gleichermaßen auf dem Gipfel des internationalen Quartettolymps stehen, ist schon seit geraumer Zeit kein Geheimnis mehr. Als Neuigkeit aber bieten wir zu ihrem gemeinsamen Zyklus im Wiener Konzerthaus diese Saison erstmals ein optional buchbares Zusatzkonzert an, mit dem wir Ihnen das aufstrebende junge **Castalian Quartet** ans Herz legen möchten. Programmatisch spannen die beiden zyklusprägenden Quartette einen Bogen von Haydn bis Schnittke, wobei u. a. das Artemis Quartett eine Rarität von Tschaikowsky präsentiert und das Belcea Quartet beide Gattungsbeiträge von Janáček in einem Konzert konzentriert. Besondere Hervorhebung verdient **Piotr Anderszewski**, der letzteres Ensemble zum Klavierquintett erweitert. **Nadja Kayali** gestaltet um 18.30 Uhr im Schönberg-Saal kenntnisreich und unterhaltsam die Einführungsveranstaltungen.

Zyklus
AB

Piotr Anderszewski

Belcea Quartet

So/Mo 30. 9./1. 10. 2018, 19.30 Uhr

Artemis Quartett

Joseph Haydn
Streichquartett g-moll Hob. III/74 «Reiterquartett»
Béla Bartók
Streichquartett Nr. 4 Sz 91
Johannes Brahms
Streichquartett Nr. 2 a-moll op. 51/2

Mo/Di 12. 11./13. 11. 2018, 19.30 Uhr

Belcea Quartet

Wolfgang Amadeus Mozart
Streichquartett B-Dur K 589
Béla Bartók
Streichquartett Nr. 6 Sz 114
Felix Mendelssohn Bartholdy
Streichquartett f-moll op. 80

So/Mo 24. 2./25. 2. 2019, 19.30 Uhr

Belcea Quartet · Anderszewski

Belcea Quartet, Piotr Anderszewski *Klavier*

Ludwig van Beethoven *Streichquartett a-moll op. 132*
Dmitri Schostakowitsch *Klavierquintett g-moll op. 57*

Do/Fr 25. 4./26. 4. 2019, 19.30 Uhr

Belcea Quartet

Joseph Haydn *Streichquartett G-Dur Hob. III/41*
Streichquartett d-moll Hob. III/76 «Quintenquartett»
Leoš Janáček *Streichquartett Nr. 1 «Kreutzersonate»*
Streichquartett Nr. 2 «Intime Briefe»

Do/Fr 16. 5./17. 5. 2019, 19.30 Uhr

Artemis Quartett

Ludwig van Beethoven *Streichquartett F-Dur op. 135*
Alfred Schnittke *Streichquartett Nr. 3*
Peter Iljitsch Tschaikowsky *Streichquartett Nr. 2 F-Dur op. 22*

Artemis Quartett

Castalian Quartet

Optionales Zusatzkonzert
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Zyklus
AB

Dienstag 7. 5. 2019, 19.30 Uhr

Castalian Quartet

Gewinner des Merito String Quartet Award & Valentin Erben Prize

Joseph Haydn
Streichquartett D-Dur Hob III/79
Benjamin Britten
Streichquartett Nr. 2 C-Dur op. 36
Franz Schubert
Streichquartett a-moll D 804 «Rosamunde»

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	240,-	226,-	199,-	158,-	117,-	89,-	139,-	60,-
MG €	**198,-**	**186,50**	**164,20**	**130,40**	**96,50**	**73,40**	**114,70**	

Optionales Zusatzkonzert

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	44,-	40,-	35,-	30,-	22,-	16,-	26,-	12,-
MG €	**36,30**	**33,-**	**28,90**	**24,80**	**18,20**	**13,20**	**21,50**	

Für das Zusatzkonzert am 7. Mai 2019 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben.

Hagen Quartett

Lukas Hagen *Violine*
Rainer Schmidt *Violine*
Veronika Hagen *Viola*
Clemens Hagen *Violoncello*

4 Konzerte im Mozart-Saal

Streichquartett pur» lautet das Motto des **Hagen Quartetts** in der kommenden Saison: Der Bogen reicht von Haydn, dem Urheber der Königsdisziplin der Kammermusik, über die Schumann'sche Romantik bis hin zu Schostakowitschs moderner Ausgestaltung der Gattung. In den Fokus nimmt das 2012 zum Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft ernannte Ensemble aber insbesondere Franz Schubert: Von ihm erklingen nicht nur zwei relativ frühe Gattungsbeiträge aus den Jahren 1814 und 1815, sondern auch der Quartettsatz, der – gleichsam als kammermusikalische Parallele zur symphonischen «Unvollendeten» – bereits das experimentelle Vortasten in den «neuen Quartettstil» zeigt, und das mutmaßlich berühmteste Quartett der Musikgeschichte, «Der Tod und das Mädchen».

Zyklus
HQ

Donnerstag 29. 11. 2018, 19.30 Uhr

Hagen Quartett

Joseph Haydn
Streichquartett B-Dur Hob. III/62
Franz Schubert
Streichquartett g-moll D 173
Robert Schumann
Streichquartett a-moll op. 41/1

Sonntag 27. 1. 2019, 19.30 Uhr

Hagen Quartett

Wolfgang Amadeus Mozart
Streichquartett G-Dur K 387
Franz Schubert
Streichquartett B-Dur D 112
Wolfgang Amadeus Mozart
Streichquartett B-Dur K 458
«Jagd-Quartett»

Samstag 2. 3. 2019, 19.30 Uhr

Hagen Quartett

Dmitri Schostakowitsch
Streichquartett Nr. 4 D-Dur op. 83
Antonín Dvořák *Zypressen. Zwölf Tonstücke für Streichquartett B 152 (Auswahl)*
Franz Schubert *Streichquartett d-moll D 810 «Der Tod und das Mädchen»*

Donnerstag 2. 5. 2019, 19.30 Uhr

Hagen Quartett

Franz Schubert
Streichquartett c-moll D 703 «Quartettsatz»
Dmitri Schostakowitsch
Streichquartett Nr. 13 b-moll op. 138
Ludwig van Beethoven
Streichquartett cis-moll op. 131

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	196,-	183,-	166,-	133,-	101,-	78,-	118,-	48,-
MG €	161,70	151,-	137,-	109,70	83,30	64,40	97,40	

Quatuor Mosaïques

Erich Höbarth *Violine*
Andrea Bischof *Violine*
Anita Mitterer *Viola*
Christophe Coin *Violoncello*

4 Konzerte im Mozart-Saal

Das **Quatuor Mosaïques**, seit vergangenem Dezember Konzerthaus-Ehrenmitglied, hat für diese Saison besonders interessante Programme ersonnen, die in gewohnter Manier Bekanntes mit Raritäten kombinieren. So stehen diesmal neben Werken von Haydn, Mozart und Beethoven sowie Schuberts so grandiosem wie zukunftsweisendem letzten Quartett nicht nur Kompositionen der international erfolgreichen Klassiker Joseph Woelfl und Juan Crisóstomo de Arriaga, sondern auch der innovativen Mannheimer Frühklassiker Franz Xaver Richter und Ignaz Holzbauer auf dem Programm. Weiter in die Zukunft und zugleich nach Italien wendet sich das Ensemble im letzten Konzert, in dem es mit der aufstrebenden Sopranistin **Ruby Hughes** Vokalwerke von Haydn und Respighi sowie Quartettkompositionen der Opernkomponisten Donizetti und Puccini interpretiert.

Sonntag 28. 10. 2018, 19.30 Uhr

Quatuor Mosaïques

Wolfgang Amadeus Mozart *Streichquartett Es-Dur K 159a*
Juan Crisóstomo de Arriaga *Streichquartett Nr. 3 Es-Dur*
Franz Schubert *Streichquartett G-Dur D 887*

Sonntag 16. 12. 2018, 19.30 Uhr

Quatuor Mosaïques

Franz Xaver Richter *Streichquartett D-Dur op. 5/6*
Joseph Haydn *Streichquartett d-moll Hob. III/76 «Quintenquartett»*
Ignaz Holzbauer *Sonata da camera f-moll*
Ludwig van Beethoven *Streichquartett f-moll op. 95*

Mittwoch 10. 4. 2019, 19.30 Uhr

Quatuor Mosaïques

Ludwig van Beethoven
Streichquartett A-Dur op. 18/5
Streichquartett C-Dur op. 59/3
Joseph Johann Baptist Woelfl
Streichquartett C-Dur op. 10/1

Montag 3. 6. 2019, 19.30 Uhr

Quatuor Mosaïques · Hughes

Quatuor Mosaïques, Ruby Hughes *Sopran*

Joseph Haydn *Streichquartett G-Dur Hob. III/29*
Arianna a Naxos «Ariadne auf Naxos». Kantate Hob. XXVIb/2
Gaetano Donizetti *Streichquartett Nr. 17 D-Dur*
Giacomo Puccini *Streichquartett «Crisantemi». Alla memoria di Amadeo di Savoia, Duca d'Aosta, Scherzo a-moll*
Fuge A-Dur (Drei Fugen für Streicher)
Ottorino Respighi *Il Tramonto. Poemetto lirico di P. B. Shelley*

Zyklus
QM

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	194,-	182,-	162,-	131,-	97,-	76,-	116,-	48,-
MG €	160,10	150,20	133,70	108,10	80,-	62,70	95,70	

Faszination Kammermusik

Interpretation – einem Geheimnis auf der Spur

3 Konzerte im Berio-Saal

Auf den Spuren der Geheimnisse und Entscheidungen, aus denen eine Interpretation entsteht, begegnen **Philipp Blom** und **Johannes Meissl** hochkarätigen Interpretinnen und Interpreten. Dem heimischen Publikum ist Philipp Blom nicht nur durch seine erfolgreichen Bücher, sondern auch aus dem Hörfunk bestens bekannt, Johannes Meissl ist als Geiger und Kammermusik-Pädagoge sein idealer Gesprächspartner. Im neuen Zyklus «Faszination Kammermusik» bringen das **Artemis Quartett, Meta4** und **Hilary Hahn** jeweils ein bedeutendes Werk des Genres zur Aufführung und erkunden ihre interpretatorischen Entscheidungen im Dialog mit den Gastgebern. Im zweiten Teil erklingt das Werk zur Gänze – das letzte Wort hat die Musik.

Zyklus
FKM

Philipp Blom

Mittwoch 5. 12. 2018, 19.30 Uhr

Meta4

Philipp Blom *Gespräch*
Johannes Meissl *Gespräch*
Meta4 *Streichquartett, Gespräch*

Johannes Brahms
Streichquartett Nr. 3 B-Dur op. 67

Mittwoch 22. 5. 2019, 19.30 Uhr

Artemis Quartett

Philipp Blom *Gespräch*
Artemis Quartett *Streichquartett, Gespräch*

Franz Schubert
Streichquartett d-moll D 810
«Der Tod und das Mädchen»

Mittwoch 12. 6. 2019, 19.30 Uhr

Hilary Hahn

Philipp Blom *Gespräch*
Johannes Meissl *Gespräch*
Hilary Hahn *Violine, Gespräch*

Die Partita bzw. Sonate **Johann Sebastian Bachs,**
die Hilary Hahn zur Aufführung bringt,
wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Einheitspreis		♿	JM
€	81,-	111,-	36,-
MG €	66,80	91,60	

Konzerte mit freier Platzwahl

Beethovens Violinsonaten

3 Konzerte im Mozart-Saal

Zyklische Gesamtaufführungen der Symphonien, der Streichquartette und der Klaviersonaten Beethovens erfreuen sich sowohl bei Interpretinnen und Interpreten als auch beim Publikum größter Beliebtheit. Vergleichsweise selten sind im Konzertleben jedoch Gesamtaufführungen seiner Violinsonaten zu erleben. In den Annalen des Wiener Konzerthauses beispielsweise müssen wir bis in die 1980er-Jahre zurückblättern, um solch eine Serie zu finden. Im Vorfeld des Beethoven-Jahres 2020 nehmen wir diese Werke erneut in den Fokus, wobei an drei Abenden unterschiedliche Zugänge zu erleben sind. **Alina Ibragimova** und **Cédric Tiberghien** sowie **Isabelle Faust** und **Alexander Melnikov**, die in den letzten Jahren viel beachtete Gesamtaufnahmen vorgelegt haben, interpretieren das frühe Opus 12 und die Einzelsonaten, während sich **Carolin Widmann** und **Alexander Lonquich** auf das Opus 30 mit seiner stürmischen c-moll-Sonate konzentrieren.

Alina Ibragimova

Donnerstag 17. 1. 2019, 19.30 Uhr

Alina Ibragimova · Cédric Tiberghien

Alina Ibragimova *Violine*
Cédric Tiberghien *Klavier*

Ludwig van Beethoven
Sonate für Violine und Klavier D-Dur op. 12/1
Sonate für Violine und Klavier Es-Dur op. 12/3
Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. 12/2
Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. 47 «Kreutzer-Sonate»

Mittwoch 27. 2. 2019, 19.30 Uhr

Isabelle Faust · Alexander Melnikov

Isabelle Faust *Violine*
Alexander Melnikov *Klavier*

Ludwig van Beethoven
Sonate für Violine und Klavier a-moll op. 23
Sonate für Violine und Klavier F-Dur op. 24 «Frühlingssonate»
Sonate für Violine und Klavier G-Dur op. 96

Samstag 6. 4. 2019, 19.30 Uhr

Carolin Widmann · Alexander Lonquich

Carolin Widmann *Violine*
Alexander Lonquich *Klavier*

Ludwig van Beethoven
Sonate für Violine und Klavier G-Dur op. 30/3
Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. 30/1
Sonate für Violine und Klavier c-moll op. 30/2

Zyklus
BVS

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	144,-	132,-	120,-	96,-	72,-	54,-	84,-	36,-
MG €	118,80	108,90	99,-	79,20	59,40	44,60	69,40	

Musik bewegt.
Wir bewegen Musik.
Ins Wiener Konzerthaus.

Energie ist unser Geschäft. Kultur unser Anliegen.
Beides ist uns wichtig. Deshalb unterstützen wir
das Wiener Konzerthaus.

www.omv.com/cultural-sponsoring

Die Energie für ein besseres Leben. OMV

Philharmonic Five

Tibor Kováč *Violine*
Ekaterina Frolova *Violine*
Gerhard Marschner *Viola*
Peter Somodari *Violoncello*
Christopher Hinterhuber *Klavier*

3 Konzerte im Mozart-Saal

Philharmonic Five – vier Solistinnen und Solisten aus den Reihen der Wiener Philharmoniker und ein grandioser Pianist – bilden ein Quintett, das die klassische Wiener Musiklandschaft um eine Facette bereichert. Virtuosität, Klangästhetik und Phrasierungskunst lässt das Ensemble mit seinem reichhaltigen kammermusikalischen und solistischen Erfahrungsschatz zu Konzerterlebnissen verschmelzen, bei denen sowohl Kammermusikfans als auch jene, deren Herz für die hohe Kunst des Arrangements schlägt, auf ihre Kosten kommen: Während in der ersten Konzerthälfte Werke der Klassik, Romantik oder Moderne präsentiert werden, darf man auf die musikalische Überraschung in der zweiten Hälfte gespannt sein, die auf das jeweilige Konzertmotto abgestimmt ist.

Zyklus
PH5

Sonntag 21. 10. 2018, 19.30 Uhr

«Essential Opera»

Robert Schumann *Klavierquintett Es-Dur op. 44*

«Essential Opera»

Dienstag 15. 1. 2019, 19.30 Uhr

«Once Upon a Time ...»

Wolfgang Amadeus Mozart *Konzert für Klavier und Orchester Es-Dur K 449 (Fassung für Klavierquintett)*

«Once Upon a Time ... Märchen und Mythen in der Musik»

Sonntag 7. 4. 2019, 19.30 Uhr

«Fascination Dance»

Dmitri Schostakowitsch *Klavierquintett g-moll op. 57*

«Fascination Dance. Von Menuett bis Bossa nova»

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	150,-	138,-	126,-	105,-	81,-	60,-	90,-	36,-
MG €	**123,80**	**113,90**	**104,-**	**86,60**	**66,80**	**49,50**	**74,30**	

KATHREIN
PRIVATBANK
Vermögen sorgsam vermehren

Im Gleichklang für ein exzellentes Ergebnis: Kompetenz, Effizienz, Verständlichkeit und Sicherheit.

Als führende Privatbank in Österreich definieren wir unseren Erfolg über Ihren Erfolg. Deshalb bieten wir Ihnen ein perfektes Zusammenspiel aus fachlicher Kompetenz, hoher Effizienz, optimaler Verständlichkeit und größtmöglicher Sicherheit. Das macht uns zum idealen Partner in allen Vermögensangelegenheiten.

www.kathrein.at

Wiener Klaviertrio

David McCarroll *Violine*
Clemens Hagen *Violoncello*
Stefan Mendl *Klavier*

4 Konzerte im Mozart-Saal

Mit einem Neuzugang wartet das **Wiener Klaviertrio** zum 30-jährigen Bestehen in der Saison 2018/19 auf. Ab Herbst 2018 wird der großartige Cellist und Kammermusiker **Clemens Hagen** neues Mitglied in diesem Ensemble sein. **Daniel Ottensamer**, der sowohl als Kammermusiker und Solist als auch als Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker zu den Protagonisten des Wiener Musiklebens zählt, bestreitet mit dem Trio den krönenden Abschluss des zyklusprägenden französischen Programmschwerpunkts. Eine zweite Linie, die die ganze Saison durchzieht, sind Trios der tschechischen Romantiker Dvořák und Smetana, und mit je einem Mozart-Trio pro Konzert kommt selbstverständlich auch diesmal die Wiener Klassik nicht zu kurz. Die Hintergründe aller Programme erläutert vor den Konzerten erneut Pianist **Stefan Mendl** im Rahmen von Einführungsgesprächen um 18.45 Uhr im Mozart-Saal.

Donnerstag 8. 11. 2018, 19.30 Uhr

Wiener Klaviertrio

Wolfgang Amadeus Mozart
Klaviertrio G-Dur K 496
Claude Debussy
Sonate d-moll für Violoncello und Klavier
Sonate g-moll für Violine und Klavier
Antonín Dvořák
Klaviertrio B-Dur op. 21

Donnerstag 13. 12. 2018, 19.30 Uhr

Wiener Klaviertrio

Wolfgang Amadeus Mozart
Klaviertrio B-Dur K 502
Maurice Ravel
Klaviertrio a-moll
Antonín Dvořák
Klaviertrio f-moll op. 65

Mittwoch 9. 1. 2019, 19.30 Uhr

Wiener Klaviertrio

Wolfgang Amadeus Mozart
Klaviertrio E-Dur K 542
Antonín Dvořák
Klaviertrio g-moll op. 26
Ernest Chausson
Klaviertrio g-moll op. 3

Mittwoch 15. 5. 2019, 19.30 Uhr

Wiener Klaviertrio · Daniel Ottensamer

Wiener Klaviertrio, Daniel Ottensamer *Klarinette*

Wolfgang Amadeus Mozart *Klaviertrio C-Dur K 548*
Bedřich Smetana *Klaviertrio g-moll op. 15 B 104*
Olivier Messiaen *Quatuor pour la fin du Temps*

Zyklus
WK

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	176,-	160,-	142,-	120,-	89,-	66,-	106,-	48,-
MG €	**145,20**	**132,-**	**117,20**	**99,-**	**73,40**	**54,50**	**87,50**	

Mittagsmusik

8 Mittagskonzerte
mittwochs im Schubert-Saal

Klavier zu zwei und zu vier Händen, Gesang und Violine, Streich- und Klaviertrio, Streichquartett und ein ungewöhnlich besetztes Bläserquintett – diese bunte Mischung ist es, die den Zyklus «Mittagsmusik» auszeichnet. Die «Great Talents» **Sophie Rennert** und **Ziyu He** bestechen mit Lyrischem bzw. Virtuosem für die Violine; Busoni-Wettbewerbssieger **Ivan Krpan** und das Tasten-Duo **Lucas & Arthur Jussen** brillieren mit Klaviermusik von der Klassik bis zur Gegenwart; das Trio **Feldmann-Berthaud-Steckel**, das **Trio Alba** und das **Aris Quartett**, drei fantastische junge Ensembles aus Deutschland und Österreich, präsentieren Trios und Quartette aus Klassik und Romantik. Den Abschluss gestaltet mit dem **Vienna Reed Quintet** eine Formation, die österreichweit erstmals Einfach- und Doppelrohrblattinstrumente zu einem Quintett vereint. Wie immer laden wir Sie ein, die Reise durch diese so verschiedenen musikalischen Gefilde mit einem Menü im Restaurant Weinzirl abzurunden (Reservierungen: +43 1 5125550).

Zyklus
MM

Ziyu He

Mittwoch 3. 10. 2018, 12.30 Uhr

Sophie Rennert · Sascha El Mouissi

Sophie Rennert *Mezzosopran (präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*
Sascha El Mouissi *Klavier*

Lieder von **Franz Schubert, Arnold Schönberg** *und* **Claude Debussy**

Mittwoch 31. 10. 2018, 12.30 Uhr

Feldmann · Berthaud · Steckel

Tobias Feldmann *Violine*
Lise Berthaud *Viola*
Julian Steckel *Violoncello*

Ludwig van Beethoven
Streichtrio Es-Dur op. 3
Jean Françaix
Streichtrio

Mittwoch 21. 11. 2018, 12.30 Uhr

Ivan Krpan

Ivan Krpan *Klavier*

Robert Schumann
Arabeske C-Dur op. 18
Ludwig van Beethoven
Sonate E-Dur op. 109
Ferruccio Busoni
Sonatina Nr. 2
Franz Liszt
Après une lecture de Dante. Fantasia quasi Sonata S 161/7 (Années de pèlerinage, deuxième année, Italie)

Mittwoch 30. 1. 2019, 12.30 Uhr

Lucas & Arthur Jussen

Lucas & Arthur Jussen *Klavier*

Franz Schubert
Fantasie f-moll D 940 für Klavier zu vier Händen
Francis Poulenc
Sonate S 8 für Klavier zu vier Händen
Maurice Ravel
Ma mère l'oye (Fassung für Klavier zu vier Händen)
Fazıl Say
Night für Klavier zu vier Händen

Mittwoch 13. 2. 2019, 12.30 Uhr

Trio Alba

Franz Schubert *Klaviertrio Es-Dur D 929*

Mittwoch 6. 3. 2019, 12.30 Uhr

Ziyu He · Marie Sophie Hauzel

Ziyu He *Violine (präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*
Marie Sophie Hauzel *Klavier*

Wolfgang Amadeus Mozart
Sonate A-Dur K 526 für Violine und Klavier
Pablo de Sarasate
Introduction et tarantelle op. 43 für Violine und Klavier
Caprice basque op. 24 für Violine und Klavier
Clara Schumann
Drei Romanzen op. 22 für Violine und Klavier
Camille Saint-Saëns
Havanaise E-Dur op. 83 für Violine und Orchester

Mittwoch 10. 4. 2019, 12.30 Uhr

Aris Quartett

Joseph Haydn
Streichquartett B-Dur Hob. III/78 «Sonnenaufgang»
Antonín Dvořák
Streichquartett Nr. 13 G-Dur op. 106

Trio Alba

Mittwoch 22. 5. 2019, 12.30 Uhr

Zyklus
MM

Vienna Reed Quintet

Heri J. Y. Choi *Oboe*
Heinz-Peter Linshalm *Klarinette*
Alfred Reiter *Saxophon*
Petra Stump-Linshalm *Bassklarinette*
Sophie Dartigalongue *Fagott*

Jean-Philippe Rameau
Nouvelles suites de pièces de clavecin a-moll (Ausgewählte Sätze in Bearbeitung für Holzbläserquintett von Raaf Hekkema)
Wolfgang Amadeus Mozart
Fantasia f-moll K 608 «Orgelstück für eine Uhr» (Bearbeitung für Bläserquintett von Jelte Althuis)
Maurice Ravel
Le tombeau de Couperin (Ausgewählte Sätze in Bearbeitung für Bläserquintett von Raaf Hekkema)

Kat.		1	2	3	4	♿	JM
Preis	€	194,-	176,-	152,-	124,-	204,-	96,-
MG	**€**	**160,10**	**145,20**	**125,40**	**102,30**	**168,30**	

Jess-Trio-Wien

Elisabeth Jess-Kropfitsch *Violine*
Stefan Jess-Kropfitsch *Violoncello*
Johannes Jess-Kropfitsch *Klavier*

6 Mittagskonzerte mittwochs im Mozart-Saal

Die Geschwister **Elisabeth, Stefan** und **Johannes Jess-Kropfitsch** sind (nicht nur) musikalisch ein eingespieltes Team. Ihre Auftritte sind vom «con fuoco»-Spiel geprägt und begeistern das Publikum seit Jahrzehnten. Neben Repertoireklassikern und der Uraufführung von Habls Divertimento präsentiert das **Jess-Trio-Wien** in der kommenden Saison Raritäten aus der Feder Pleyels, Clara Schumanns oder Boccherinis sowohl in originaler als auch erweiterter Besetzung: Bei drei Konzerten betreten auch die Familienmitglieder **Clemens, David, Marie Isabel** und **Paul Kropfitsch** sowie befreundete Künstler die Bühne. Mit den **Herren des Wiener Kammerchors** bringt die Musikerfamilie Schuberts mystisch-romantischen «Gesang der Geister über den Wassern» zu Gehör. Für den lukullischen Genuss sorgt das Restaurant Weinzirl (Reservierungen: +43 1 5125550).

Zyklus
JES

Jess-Trio-Wien

Paul Kropfitsch

Mittwoch 17. 10. 2018, 12.30 Uhr

Jess-Trio-Wien

Ignaz Pleyel
Klaviertrio B-Dur Ben 447
Clara Schumann
Drei Romanzen op. 22 für Violine und Klavier
Johannes Brahms
Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8 (Endfassung)

Mittwoch 28. 11. 2018, 12.30 Uhr

Jess-Trio-Wien

Frédéric Chopin
Klaviertrio g-moll op. 8
Franz Schubert
Klaviertrio B-Dur D 898

Mittwoch 19. 12. 2018, 12.30 Uhr

Jess-Trio-Wien & Freunde
Herren des Wiener Kammerchors

Marie Isabel Kropfitsch *Violine*
Wolfgang Klos *Viola*
Clemens Kropfitsch *Violoncello*
Dominik Wagner *Kontrabass* *(präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*

Luigi Boccherini
Streichquintett E-Dur G 275
Mikhail Glinka
Gran sestetto originale Es-Dur
Franz Schubert
Gesang der Geister über den Wassern D 714
für achtstimmigen Männerchor und Streicher

Marie Isabel Kropfitsch

Mittwoch 27. 2. 2019, 12.30 Uhr

Jess-Trio-Wien & Freunde

David Kropfitsch *Violine*
Marie Isabel Kropfitsch *Violine*
Paul Kropfitsch *Violine*

Ignaz Lachner
Quartett G-Dur op. 107 für vier Violinen
Pablo de Sarasate
Navarra op. 33 für zwei Violinen und Klavier
Nicolò Paganini
Introduktion und Variationen über «Dal tuo stellato soglio» aus Rossinis «Mosè» «Moses-Fantasie» (Bearbeitung für Violoncello und Klavier)
Gerhard Habl
Divertimento für Violine, Violoncello und Klavier (UA)
Franz Liszt
Klaviertrio E-Dur «Pesther Karneval» S 379 (Ungarische Rhapsodie Nr. 9 in der Originalfassung für Klaviertrio)

Mittwoch 27. 3. 2019, 12.30 Uhr

Zyklus
JES

Jess-Trio-Wien & Freunde

David Kropfitsch *Violine*
Alexander Zemtsov *Viola*

Frédéric Chopin
Introduction et Polonaise C-Dur op. 3 für Violoncello und Klavier
Robert Schumann
Klavierquintett Es-Dur op. 44

Mittwoch 29. 5. 2019, 12.30 Uhr

Jess-Trio-Wien

Robert Schumann
Märchenbilder op. 113 für Viola und Klavier (Bearbeitung für Violoncello und Klavier)
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Klaviertrio a-moll op. 50

Kat.		1	2	3	4	♿	JM
Preis	€	171,–	147,–	129,–	105,–	165,–	72,–
MG	**€**	**141,10**	**121,30**	**106,40**	**86,60**	**136,10**	

Rising Stars

3 Konzerte im Schubert-Saal
3 Konzerte im Brahms-Saal

Der Zyklus «Rising Stars» ist seit vielen Jahren die für das Publikum am deutlichsten sichtbare Frucht gemeinsamer Bemühungen der in der European Concert Hall Organisation (ECHO) verbundenen Konzertveranstalter um Vernetzung und wechselseitige Unterstützung: Die einzelnen ECHO-Mitglieder nominieren aufstrebende Künstlerinnen und Künstler für eine Rundreise durch die verschiedenen europäischen Häuser und ermöglichen ihnen so den direkten Kontakt mit einem internationalen Publikum. Im Wiener Konzerthaus sind auf diese Weise heuer der Vorarlberger Cellist **Kian Soltani**, die französische Harfenistin **Anaïs Gaudemard** und das international besetzte **Amatis Piano Trio**, die allesamt bereits auf den Podien der Musikmetropolen reüssieren, zu erleben.

Der Zyklus «Rising Stars» wird von der Europäischen Kommission unterstützt.

Zyklus
RIS

Kian Soltani

Anaïs Gaudemard

Montag 12. 11. 2018, 19.30 Uhr
Musikverein, Brahms-Saal

Barbican Centre London präsentiert:

Peter Moore

Peter Moore *Posaune*, James Baillieu *Klavier*

Johannes Brahms *Vier ernste Gesänge op. 121 (Bearbeitung für Posaune und Klavier)*
Roxanna Panufnik *Neues Werk*
Kompositionsauftrag von Barbican Centre London und ECHO
sowie Werke von Christian Gouinguené, Jacques Castérède, Stjepan Sulek, George Gershwin *und* Arthur Willard Pryor

Dienstag 15. 1. 2019, 19.30 Uhr, Schubert-Saal

Wiener Konzerthaus und Musikverein Wien präsentieren:

Kian Soltani

Kian Soltani *Violoncello*, Mario Häring *Klavier*

Ludwig van Beethoven *Sonate C-Dur op. 102/1 für Violoncello und Klavier*
David Helbock *Soul-Searching*
Kompositionsauftrag von Wiener Konzerthaus und ECHO
sowie Werke von Francis Poulenc *und* Sergej Rachmaninoff

Montag 11. 3. 2019, 19.30 Uhr
Musikverein, Brahms-Saal

BOZAR Brüssel und Het Concertgebouw Amsterdam präsentieren:

Quatuor Arod

Béla Bartók *Streichquartett Nr. 5 Sz 102*
Benjamin Attahir *Neues Werk*
Kompositionsauftrag von BOZAR Brussels und ECHO
Johannes Brahms *Streichquartett Nr. 2 a-moll op. 51/2*

Samstag 6. 4. 2019, 19.30 Uhr, Schubert-Saal

Cité de la musique – Philharmonie de Paris und Calouste Gulbenkian Foundation Lisbon präsentieren:

Anaïs Gaudemard

Anaïs Gaudemard *Harfe*

Jean-Philippe Rameau *Le rappel des oiseaux*
Louis-Claude Daquin *Le Coucou. Rondeau e-moll*
Gabriel Fauré *Impromptu Des-Dur op. 86*
Claude Debussy *Arabesque Nr. 1 E-Dur*
Jacques de la Presle *La jardin mouillé*
Henriette Renié *Légende*
Albert Heinrich Zabel *La source op. 23*
Camille Pépin
Les oiseaux de nuit d'aprés un tableau de Edward Hoppe
Kompositionsauftrag von Cité de la musique – Philharmonie de Paris, Calouste Gulbenkian Foundation Lisbon und ECHO
Alphonse Hasselmans *Follets op. 48*
Mikhail Glinka *Die Lerche (Bearbeitung für Harfe)*
Bedřich Smetana *Die Moldau T 111 (Bearbeitung für Harfe)*

Donnerstag 16. 5. 2019, 19.30 Uhr
Musikverein, Brahms-Saal

L'Auditori Barcelona und Palau de la Música Catalana präsentieren:

Josep-Ramon Olivé

Josep-Ramon Olivé *Bariton*, Jordi Armengol *Klavier*

Henri Duparc *La vie antérieure, Le manoir de Rosemonde Phidylé*
Francis Poulenc *Tel jour, telle nuit S 86*
Raquel García-Tomás *Neues Werk*
Kompositionsauftrag von L'Auditori Barcelona, Palau de la Música Catalana und ECHO
Francis Poulenc *Calligrammes S 140*
Federico Mompou *Combat del somni*

Amatis Piano Trio

Freitag 14. 6. 2019, 19.30 Uhr, Schubert-Saal

Zyklus
RIS

Festspielhaus Baden-Baden, Konzerthaus Dortmund, Elbphilharmonie Hamburg und Kölner Philharmonie präsentieren:

Amatis Piano Trio

Joseph Haydn *Klaviertrio C-Dur Hob. XV/27*
Dmitri Schostakowitsch *Klaviertrio Nr. 1 c-moll op. 8*
Andrea Tarrodi *Neues Werk*
Kompositionsauftrag von Festspielhaus Baden-Baden, Konzerthaus Dortmund, Elbphilharmonie Hamburg, Kölner Philharmonie (Köln Musik) und ECHO
Felix Mendelssohn Bartholdy *Klaviertrio d-moll op. 49*

Einheitspreis		♿	JM
	€ 132,-	192,-	72,-
MG	€ 108,90	158,40	

Konzerte mit freier Platzwahl

Musica Juventutis

4 Konzerte im Schubert-Saal

Vor 35 Jahren, am 9. November 1983, fand im Schubert-Saal des Wiener Konzerthauses das allererste Konzert der Reihe «Musica Juventutis» statt. Einer der Mitwirkenden jenes Abends war der damals 17-jährige Cellist Clemens Hagen, der heute zu den anerkanntesten Vertretern seines Faches zählt. Den großen Erfolg von «Musica Juventutis» belegt allein schon dieses früheste Beispiel – ein Beispiel, dem noch viele folgen sollten. Aus Anlass dieses schönen Jubiläums übernehmen vier prominente Musikerinnen und Musiker, für die dieser Zyklus ein Sprungbrett zur Weltkarriere gewesen ist, die Patronanz über die Konzerte dieser Saison. Erneut erwarten wir vielversprechende Talente wie den Saxophonisten **Márton Bubreg**, der sich im März 2017 auch schon in der New Yorker Carnegie Hall präsentieren durfte, die bereits mit bedeutenden Preisen ausgezeichnete Pianistin **Kiron Atom Tellian**, die **Kolophonistinnen**, die durch den weltweit ausgestrahlten Pausenfilm des Neujahrskonzerts 2017 bekannt wurden, oder das vielseitige **Aureum Saxophonquartett**.

Anita Rosati

Montag 1. 10. 2018, 19.30 Uhr

Pardatscher · Bubreg · Tellian

Sophie Pardatscher *Klarinette*, **Márton Bubreg** *Saxophon*
Kiron Atom Tellian *Klavier*
Unter der Patronanz von **Julian Rachlin**

Werke von Igor Strawinski, Francis Poulenc, Darius Milhaud, Alexander Skrjabin, Johann Sebastian Bach *u. a.*

Montag 12. 11. 2018, 19.30 Uhr

Janicki · Breit · Die Kolophonistinnen

Amia Janicki *Violine*, **Sebastian Breit** *Oboe*
Die Kolophonistinnen
Unter der Patronanz von **Daniel Ottensamer**

Werke von Benjamin Britten, George Enescu, Camille Saint-Saëns, Andreas Lindenbaum, Alexandre Tansman *u. a.*

Montag 25. 3. 2019, 19.30 Uhr

Rosati · Strasser · Pentaklang

Anita Rosati *Sopran*, **Florian Strasser** *Posaune*
Pentaklang
Unter der Patronanz von **Angelika Kirchschlager**

Werke von Johann Sebastian Bach, Richard Strauss, Claude Debussy, Eugène Bozza, György Ligeti, Luciano Berio, Eugen Adolf Reiche *und* Alexander Zemlinsky

Montag 6. 5. 2019, 19.30 Uhr

Schwarz · Sax · Aureum Saxophonquartett

Isabella Schwarz *Oboe*, **Chiara Sax** *Harfe*
Aureum Saxophonquartett
Unter der Patronanz von **Till Fellner**

Werke von Henri Dutilleux, Johann Sebastian Bach, Jean Françaix, Eugène Bozza, Louis Spohr *u. a.*

Zyklus
MJ

Kat.		1	2	3	4	♿	Jugend*
Preis	€	96,-	87,-	74,-	62,-	102,-	36,-
MG	**€**	**79,20**	**71,80**	**61,10**	**51,20**	**84,20**	

* Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 26. Lebensjahr; keine Jugendmitgliedschaft erforderlich.

Solistisches

Klavier im Großen Saal
Klavier im Mozart-Saal
Stefan Mickisch
Orgel
Percussive Planet
Great Talent

Klavier im Großen Saal

8 Konzerte im Großen Saal

Ein farbenprächtiges Spektrum aus rund dreihundert Jahren Klaviermusik erklingt im Zyklus «Klavier im Großen Saal»: Von Bach – in Interpretationen von **Piotr Anderszewski**, Zyklus-Debütant **Sergei Babayan** und **Sir András Schiff** – bis zu Pärt, von wahren Klassikern bis zu Raritäten reicht der Klangbogen. Vielfältig und international ist nicht nur das Repertoire, sondern auch die Riege der Ausführenden, zu denen u. a. Tastenmagier **Grigorij Sokolov** zählt. Musik aus ihrem Geburtsland Russland bringen beispielsweise **Arcadi Volodos** und **Igor Levit** mit. Letztgenannter begeht seinen Zykluseinstand mit einer Gesamtaufführung von Schostakowitschs 24 Präludien und Fugen. Einen Ausflug in das französische Repertoire der Romantik und des Impressionismus unternimmt **Hélène Grimaud**. Den «Eroica-Variationen» der Wiener Klassik des gebürtigen Bonners Beethoven widmet sich **Kirill Gerstein**. Musik für musikalische Weltenbürgerinnen und -bürger eben!

Zyklus
KIG

Arcadi Volodos

Dienstag 30. 10. **2018, 19.30 Uhr**

Arcadi Volodos

Franz Schubert *Sonate f-moll D 625*
Sechs Moments musicaux D 780
Sergej Rachmaninoff *Prélude cis-moll op. 3/2*
(Morceaux de fantaisie), Prélude fis-moll op. 23/1
Melodiya «Melodie» op. 21/9
(Bearbeitung für Klavier solo von Arcadi Volodos)
Sonate g-moll op. 19 für Violoncello und Klavier (3. Satz: Andante
in Bearbeitung für Klavier solo von Arcadi Volodos)
Alexander Skrjabin *Fragilité Es-Dur op. 51/1 (Vier Stücke)*
Flammes sombres op. 73/2 (Deux danses), Poème op. 71/2
Sonate Nr. 5 op. 53

Donnerstag 8. 11. **2018, 19.30 Uhr**

Igor Levit

Dmitri Schostakowitsch
24 Präludien und Fugen op. 87

Dienstag 4. 12. **2018, 19.30 Uhr**

Grigorij Sokolov

Franz Schubert *Vier Impromptus D 935*
sowie weitere ausgewählte Werke

Donnerstag 24. 1. **2019, 19.30 Uhr**

Piotr Anderszewski

Johann Sebastian Bach
Das wohltemperierte Klavier, Band I BWV 846-869
& Band II BWV 870-893 (Auswahl)
Anton Webern
Variationen für Klavier op. 27
Ludwig van Beethoven
33 Veränderungen über einen Walzer von Diabelli op. 120 (C-Dur)
«Diabelli-Variationen»

Sonntag 17. 2. **2019, 19.30 Uhr**

Kirill Gerstein

Ludwig van Beethoven *15 Variationen mit Fuge über ein*
Originalthema Es-Dur op. 35 «Eroica-Variationen»
Leoš Janáček *Sonate 1. X. 1905 «Von der Straße»*
Franz Liszt *Funérailles S 173/7*
(Harmonies poétiques et religieuses)
Claude Debussy *Les soirs illuminés par l'ardeur du charbon*
Maurice Ravel *Le tombeau de Couperin*
sowie ausgewählte Klavierstücke von **Komitas**

Donnerstag 14. 3. **2019, 19.30 Uhr**

Sergei Babayan

«In memoriam Maria Yudina»

Arvo Pärt *Für Alina*
Franz Liszt *Ballade Nr. 2 h-moll S 171*
Vladimir Ryabov *Fantasie c-moll op. 21*
«In memoriam Maria Yudina»
Frédéric Chopin
Polonaise cis-moll op. 26/1
Valse cis-moll op. 64/2, Barcarolle Fis-Dur op. 60
Sergej Rachmaninoff
Etude es-moll op. 39/5 (Etudes-tableaux)
Moment musical es-moll op. 16/2
Moment musical C-Dur op. 16/6
sowie Werke von **Johann Sebastian Bach**

Mittwoch 22. 5. **2019, 19.30 Uhr**

Sir András Schiff

Robert Schumann
Thema mit Variationen Es-Dur WoO 24 «Geistervariationen»
Johannes Brahms
Drei Intermezzi op. 117, Sechs Klavierstücke op. 118
Vier Klavierstücke op. 119
Wolfgang Amadeus Mozart *Rondo a-moll K 511*
Johann Sebastian Bach *Präludium und Fuge 24 h-moll BWV 869*
(Das wohltemperierte Klavier, Band I)
Ludwig van Beethoven *Sonate Es-Dur op. 81a «Les Adieux»*

Hélène Grimaud

Mittwoch 5. 6. **2019, 19.30 Uhr**

Zyklus
KIG

Hélène Grimaud

Valentin Silvestrov *Bagatelle op. 1/1, Bagatelle op. 1/2*
Claude Debussy *Arabesque Nr. 1 E-Dur*
La plus que lente, Clair de lune (Suite bergamasque), Rêverie
Erik Satie *Quatrième Gnossienne, Première Gnossienne*
En y regardant à deux foi. Danse de travers Nr. 1 (Pièce froides)
Passer. Danse de travers Nr. 2 (Pièce froides)
Frédéric Chopin
Nocturne e-moll op. 72/1
Mazurka a-moll op. 17/4
Grande Valse brillante a-moll op. 34/2
Sergej Rachmaninoff
Sonate Nr. 2 b-moll op. 36 (Zweite Fassung)

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	JM
Preis €	464,-	424,-	378,-	337,-	288,-	226,-	168,-	124,-	306,-	96,-
MG €	382,80	349,80	311,90	278,-	237,60	186,50	138,60	102,30	252,50	

Klavier im Mozart-Saal

7 Konzerte im Mozart-Saal
2 optionale Zusatzkonzerte
im Mozart-Saal

Aufstrebende Talente und arrivierte Größen nehmen auf der Bühne des Mozart-Saals Platz. **Elisabeth Leonskaja** stellt die Erste der Zweiten Wiener Schule gegenüber; und auch Porträtkünstler und Ernst-von-Siemens-Preisträger **Pierre-Laurent Aimard** lädt zum Blick in die pianistische Wunderkammer der Moderne: Vertraute ihm doch Ligeti die Uraufführungen der «Études» an, die Aimard an einem seiner zwei Konzertabende präsentiert. Farbenprächtige russische Spätromantik leuchtet aus den Programmen von Zyklus-Debütant **Vadym Kholodenko** und von Publikumsliebling **Oleg Maisenberg**, während sich der erst 27-jährige **Lucas Debargue** und **Alice Sara Ott** vornehmlich französischem Repertoire widmen. Den Reigen beschließt Grammy-Gewinner **Emanuel Ax** mit einem Festkonzert anlässlich seines 70. Geburtstags.

Zyklus
KIM

Alice Sara Ott

Dienstag 23. 10. 2018, 19.30 Uhr

Vadym Kholodenko

Maurice Ravel
Sonatine fis-moll, Miroirs
Sergej Rachmaninoff
Prélude cis-moll op. 3/2 (Morceaux de fantaisie)
Zehn Préludes op. 23

Dienstag 6. 11. 2018, 19.30 Uhr

Pierre-Laurent Aimard: Ligeti

György Ligeti *Études pour piano, premier livre*
Études pour piano, deuxième livre
Études pour piano, troisième livre

Im Anschluss an das Konzert spricht Pierre-Laurent Aimard über seinen persönlichen Zugang zu Ligetis Étuden.

Samstag 12. 1. 2019, 19.30 Uhr

Alice Sara Ott

«Paris»

Claude Debussy *Suite bergamasque*
Frédéric Chopin *Nocturnes (Auswahl)*
Ballade Nr. 1 g-moll op. 23
Claude Debussy *Rêverie*
Erik Satie *Première Gnossienne*
Troisième Gnossienne
Première Gymnopédie
Maurice Ravel *Gaspard de la nuit. Drei Gedichte für Klavier nach Aloysius Bertrand*

Mittwoch 20. 2. 2019, 19.30 Uhr

Lucas Debargue

Frédéric Chopin *Polonaise As-Dur op. 53*
Barcarolle Fis-Dur op. 60
Scherzo Nr. 2 b-moll op. 31
Nocturne c-moll op. 48/1
Scherzo Nr. 1 h-moll op. 20
Ludwig van Beethoven *Sonate c-moll op. 111*

Lucas Debargue

Freitag 5. 4. 2019, 19.30 Uhr

Elisabeth Leonskaja «Mozart und die Wiener Schule I»

Wolfgang Amadeus Mozart *Sonate F-Dur K 300k*
Sonate D-Dur K 205b, Sonate B-Dur K 315c
Alban Berg *Sonate op. 1 für Klavier*

Dienstag 28. 5. 2019, 19.30 Uhr

Pierre-Laurent Aimard: Bach

Johann Sebastian Bach *Aria mit verschiedenen Veränderungen. Clavier-Übung IV BWV 988 «Goldberg-Variationen»*

Dienstag 18. 6. 2019, 19.30 Uhr

Emanuel Ax

Emanuel Ax zum 70. Geburtstag

Johann Sebastian Bach *Partita Nr. 1 B-Dur BWV 825*
Arnold Schönberg *Sechs kleine Klavierstücke op. 19*
Robert Schumann *Fantasiestücke op. 12*
Maurice Ravel *Valses nobles et sentimentales*
sowie Werke von Frédéric Chopin

Optionales Zusatzkonzert № 1

Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Mittwoch 8. 5. 2019, 19.30 Uhr

Oleg Maisenberg

Wolfgang Amadeus Mozart *Fantasie c-moll K 475*
Franz Schubert *Sonate c-moll D 958*
Frédéric Chopin *Nocturne F-Dur op. 15/1*
Polonaise fis-moll op. 44
Claude Debussy *Estampes*
Alexander Skrjabin *Deux poèmes op. 32*
Poème fantasque C-Dur op. 45/2 (Drei Stücke)
Poème alié H-Dur op. 51/3 (Vier Stücke)
Masque op. 63/1 (Deux poèmes)
Etrangeté op. 63/2 (Deux poèmes)
Vers la flamme. Poème op. 72

Optionales Zusatzkonzert № 2

Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Freitag 7. 6. 2019, 19.30 Uhr

Elisabeth Leonskaja «Mozart und die Wiener Schule II»

Wolfgang Amadeus Mozart *Sonate F-Dur K 189e*
Arnold Schönberg *Sechs kleine Klavierstücke op. 19*
Wolfgang Amadeus Mozart *Sonate a-moll K 300d*
Sonate Es-Dur K 189g
Anton Webern *Variationen für Klavier op. 27*
Wolfgang Amadeus Mozart *Sonate A-Dur K 300i*

Zyklus
KIM

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	329,-	296,-	261,-	215,-	168,-	126,-	196,-	84,-
MG €	**271,40**	**244,20**	**215,30**	**177,40**	**138,60**	**104,-**	**161,80**	

Optionales Zusatzkonzert № 1 sowie № 2

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	52,-	49,-	44,-	36,-	29,-	22,-	32,-	12,-
MG €	**42,90**	**40,40**	**36,30**	**29,70**	**23,90**	**18,20**	**26,50**	

Für die Zusatzkonzerte am 8. Mai und 7. Juni 2019 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben.

Nachhaltiger Musikgenuss im Wiener Konzerthaus

Das VERBUND-Donaukraftwerk Freudenau produziert Grünstrom im Stadtgebiet von Wien und kann damit ein Drittel der Wiener Haushalte versorgen. Keine andere europäische Metropole kann auf solch eine Stromquelle verweisen!

Lichtanlage, Tontechnik, Klimaanlage, Sicherheitseinrichtungen - die serviceorientierte Durchführung von Musikveranstaltungen benötigt Strom, am besten aus erneuerbaren Quellen. Im Wiener Konzerthaus sorgt VERBUND-Strom aus heimischer Wasserkraft für nachhaltigen Musikgenuss.

VERBUND ist Österreichs führendes Stromunternehmen und einer der größten Erzeuger von Strom aus Wasserkraft in Europa. An die 100 % unserer Stromerzeugung werden aus klimafreundlichen, erneuerbaren Energien gewonnen.

Mit innovativen Produkten und energienahen Dienstleistungen für Haushalte-, Gewerbe- und Industriekunden setzen wir den Weg in die saubere Energiezukunft fort.
www.verbund.at

Verbund
Am Strom der Zukunft

Stefan Mickisch

«Naturklang»

4 moderierte Klaviermatineen sonntags im Mozart-Saal

Unter dem Motto «Naturklang» setzt sich **Stefan Mickisch**, der als ebenso unterhaltender wie tiefsinniger Kenner und außergewöhnlich versatiler Pianist längst zum «Opernführer des 21. Jahrhunderts» geworden ist, diese Saison mit vier romantischen Opern auseinander. Diese kreisen allesamt auf die eine oder andere Weise um das Thema «Natur» oder musikalisieren Natur. So gilt etwa die Natur – konkret der Wald – für viele als Hauptfigur von Webers «Freischütz», und dass es sich beim Elfenkönig Oberon aus dessen gleichnamiger letzter Oper um einen Naturgeist handelt, steht ohnehin außer Frage. Ein recht menschlicher Naturbursch ist dagegen Pedro, der Held in Eugen d'Alberts Drama «Tiefland» nach Àngel Guimerà, und damit, dass das Grimm'sche Märchen von Hänsel und Gretel sich im Wald zuträgt, schließt sich der Kreis zum Zyklusbeginn.

Sonntag 21. 10. **2018, 11.00 Uhr**

«Carl Maria von Weber: Der Freischütz»

Stefan Mickisch *Klavier, Moderation*

Carl Maria von Weber

Der Freischütz J 277
(Teilaufführung in Bearbeitung für Klavier)

Sonntag 18. 11. **2018, 11.00 Uhr**

«Carl Maria von Weber: Oberon»

Stefan Mickisch *Klavier, Moderation*

Carl Maria von Weber

Oberon. Romantische Oper J 306
(Teilaufführung in Bearbeitung für Klavier)

Sonntag 27. 1. **2019, 11.00 Uhr**

«Eugen d'Albert: Tiefland»

Stefan Mickisch *Klavier, Moderation*

Eugen d'Albert
Tiefland. Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen
(Teilaufführung in Bearbeitung für Klavier)

Sonntag 10. 3. **2019, 11.00 Uhr**

«Engelbert Humperdinck: Hänsel und Gretel»

Stefan Mickisch *Klavier, Moderation*

Engelbert Humperdinck
Hänsel und Gretel. Märchenspiel in drei Bildern
(Teilaufführung in Bearbeitung für Klavier)

Zyklus
STM

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	215,-	201,-	178,-	148,-	111,-	88,-	128,-	48,-
MG €	**177,40**	**165,80**	**146,90**	**122,10**	**91,60**	**72,60**	**105,60**	

BREITENEDER
IMMOBILIEN ■ PARKING

Te . (01) 513 12 41 www.b p- mmob en.at

05., Schönbrunner Str. 63 HWB 25, fGEE 0,85
18., Th m ggasse 40 HWB 33, fGEE 0, 5
19., Peter Jordan Str. 14 16 HWB 33, fGEE 0,80

In Vorbere tung:
03., Erdbergstraße 37 HWB 25, fGEE 0,85
14., G ossystraße 41 43 HWB 3 , fGEE 0, 8
18., Peter Jordan Str. 161 HWB 44, fGEE 0, 2
21., Matth as Wagner G. 15 HWB 32, fGEE 0,80

Orgel

4 Konzerte im Großen Saal

Wissen Sie, wie viele Stimmen die Orgel des Wiener Konzerthauses hat? 116 Stimmen, verteilt auf fünf Manuale und Pedal, machen sie zu einer der größten Orgeln Österreichs. Zum Zyklusauftakt begibt sich mit dem Belgier **Bernard Foccroulle** einer der versiertesten Vertreter seiner Zunft auf die Spurensuche von Alter wie auch Neuerer Orgelmusik. Dass die «Königin der Instrumente» ein ganzes Orchester eindrucksvoll zu ersetzen vermag, zeigt sich bei einem ihrer ureigensten Genres, der Transkription. Anlässlich des 135. Todestags von Richard Wagner haben sich gleich drei Gäste des «Orgel»-Zyklus dessen Werke für ihre Recitals auserkoren: so etwa **Hansjörg Albrecht**, der die Vorspiele der «Meistersinger von Nürnberg» und «Tannhäuser» zum Besten gibt. Neben Kompositionen für Orgel solo verschreibt sich auch **Ken Cowan**, den seine Wege erstmals von Kanada in das Wiener Konzerthaus führen, der Kunst des Arrangements. Ein in Wien ausgebildetes Talent ist mit **Zita Nauratyill** zu Gast: Sie lässt die Rieger-Orgel mit dem Paderepertoire schlechthin – Alain und Duruflé – erstrahlen.

Bernard Foccroulle

Montag 3. 12. 2018, 19.30 Uhr

Bernard Foccroulle

Toshio Hosokawa *Cloudscape*
Olivier Messiaen *Messe de la Pentecôte (Auszug)*
Dietrich Buxtehude *Toccata F-Dur*
Philippe Boesmans *Fanfare II*
Johann Sebastian Bach *Fantasie und Fuge g-moll BWV 542*
sowie Werke von **Girolamo Frescobaldi** *und* **Nicolas de Grigny**

Dienstag 8. 1. 2019, 19.30 Uhr

Hansjörg Albrecht

Richard Wagner *Vorspiel zu «Die Meistersinger von Nürnberg»*
Ouverture zu «Tannhäuser»
Gustav Holst *Die Planeten. Suite für großes Orchester op. 32*
in Bearbeitung für Orgel

Dienstag 30. 4. 2019, 19.30 Uhr

Ken Cowan

Hector Berlioz *Ungarischer Marsch (Bearbeitung von George Baker nach Franz Liszt/Vladimir Horowitz)*
Richard Wagner *Wotans Abschied und Feuerzauber aus «Die Walküre» (Bearbeitung von Edwin Lemare)*
Sigfrid Karg-Elert *Fuge, Kanzone und Epilog op. 85/3 (Drei symphonische Kanzone) (in Bearbeitung für Orgel)*
Marcel Dupré *Variations sur un Noël op. 20*
sowie Werke von **Percy Whitlock, Rachel Laurin** *und* **Henry Martin**

Dienstag 11. 6. 2019, 19.30 Uhr

Zita Nauratyill

Richard Wagner *Ouverture zu «Der fliegende Holländer» (Bearbeitung von Edwin Lemare)*
Franz Liszt *Fantasie und Fuge über den Choral «Ad nos, ad salutarem undam» S 259*
Jehan Alain *Litanies, Intermezzo, Fantaisie Nr. 1, Fantaisie Nr. 2*
Maurice Duruflé *Suite op. 5*

Zyklus
OR

Einheitspreis		♿	JM
€	84,-	124,-	48,-
MG €	69,30	102,30	

Konzerte mit freier Platzwahl

Langeweile
gehört sich nicht.

Die wahren Abenteuer sind im Club.
Der Ö1 Club bietet mehr als 20.000 Kulturveranstaltungen jährlich zum ermäßigten Preis.

Mehr zu Ihren Ö1 Club-Vorteilen: **oe1.ORF.at**

Ö1 CLUB

Percussive Planet

4 Konzerte im Großen Saal

Die Saison 2018/19 im Wiener Konzerthaus eröffnet das **Percussive Planet Ensemble** mit einem Abend, der ganz im Zeichen eines bedeutenden Jubilars steht: Leonard Bernstein, der 1948 im Großen Saal des Wiener Konzerthauses sein Wien-Debüt gab und 1972 zum Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft ernannt wurde, hätte heuer seinen 100. Geburtstag gefeiert. Eines der bekanntesten Stücke Bernsteins, die Ouverture zu seinem Voltaire-Musical «Candide», steht auch am Beginn des ersten von zwei Orchesterkonzerten, in denen Multipercussionist **Martin Grubinger** neue Schlagwerkkonzerte des Schotten James MacMillan und des Isländers Daníel Bjarnason vorstellt. Unter dem Motto «The Best of Percussive Planet» bittet das gleichnamige Ensemble zu einem Wunschkonzert der ganz besonderen Art: Als Abonnentin oder Abonnent sind Sie eingeladen, Ihre Lieblingswerke aus den Programmen der Percussive-Planet-Konzerte der letzten zehn Jahre zu nennen und so diesen Abend mitzugestalten.

Martin Grubinger

Mittwoch 12. 9. **2018, 19.30 Uhr**

Saisoneröffnung: «The Bernstein Experience»

The Percussive Planet Ensemble
Martin Grubinger *Percussion*

«The Bernstein Experience»

Montag 26. 11. **2018, 19.30 Uhr**

Sydney Symphony Orchestra

Martin Grubinger *Multipercussion*, **David Robertson** *Dirigent*

Leonard Bernstein *Ouverture zu «Candide»*
James MacMillan *Percussion Concerto Nr. 2 (EA)*
Sergej Prokofjew *Symphonie Nr. 5 B-Dur op. 100*

Dienstag 26. 2. **2019, 19.30 Uhr**

Göteborger Symphoniker

Martin Grubinger *Multipercussion*
Santtu-Matias Rouvali *Dirigent*

Daníel Bjarnason
Neues Werk für Schlagwerk und Orchester (EA)
Jean Sibelius *Symphonie Nr. 5 Es-Dur op. 82*

Zyklus
PP

Montag 17. 6. **2019, 19.30 Uhr**

Martin Grubinger & friends

The Percussive Planet Ensemble
Martin Grubinger *Multipercussion*

«The Best of Percussive Planet»

Als Abonnentin oder Abonnent des Zyklus «Percussive Planet» wählen Sie Ihre Favoriten aus den Werken der Percussive-Planet-Konzerte der letzten zehn Jahre. Die Werke, die die meisten Stimmen erhalten, gelangen in diesem Wunschkonzert zur Aufführung. Details finden Sie zu Saisonbeginn per E-Mail.

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	298,-	278,-	226,-	194,-	154,-	86,-	194,-	48,-
MG €	245,90	229,40	186,50	160,10	127,10	71,-	160,10	

Great Talent

2 Konzerte im Großen Saal
2 Konzerte im Schubert-Saal
1 Konzert im Berio-Saal
2 optionale Zusatzkonzerte im Mozart-Saal

Mit seiner Initiative «Great Talent» präsentiert das Wiener Konzerthaus einige der begabtesten Nachwuchshoffnungen der österreichischen Klassikszene. Zu den fünf jungen Musikerinnen und Musikern, die wir letzte Saison in diesem Zyklus vorgestellt haben (**Narek Hakhnazaryan, Dorottya Láng, Sophie Rennert, Emmanuel Tjeknavorian** und **Ziyu He**) und die wir auf ihrem Weg weiter begleiten, gesellen sich Kontrabassist **Dominik Wagner** und Multipercussionist **Christoph Sietzen**. Dem Publikum bietet «Great Talent» die Möglichkeit, einen besonders vielseitigen Zyklus zu erleben: Von Solokonzerten mit Symphonie- oder Kammerorchester bis zum Liederabend, von Kammermusik bis hin zu Bach-Kantaten ist alles vertreten. Sieben Talente auf einen Streich!

Zyklus
GRT

Sietzen/Wagner

Láng/Tjeknavorian/He/Hakhnazaryan

Dienstag 20. 11. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

Emmanuel Tjeknavorian

Wiener KammerOrchester, Emmanuel Tjeknavorian *Violine*
Jan Willem de Vriend *Dirigent*

Franz Schubert *Ouverture D-Dur «im italienischen Stile» D 590*
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Violine und Orchester G-Dur K 216
Ludwig van Beethoven *Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21*

Sonntag 9. 12. 2018, 19.30 Uhr, Schubert-Saal

Tjeknavorian · He · Hakhnazaryan · Wagner

Emmanuel Tjeknavorian *Violine*, **Alissa Margulis** *Violine*
Ziyu He *Viola*, **Narek Hakhnazaryan** *Violoncello*
Dominik Wagner *Kontrabass*

Wolfgang Amadeus Mozart *Divertimento D-Dur K 125a*
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Serenade C-Dur op. 48 für Streichorchester
Antonín Dvořák *Streichquintett G-Dur op. 77*
In Zusammenarbeit mit dem Musikverein für Steiermark

Mittwoch 13. 2. 2019, 19.30 Uhr, Berio-Saal

Tjeknavorian · Wagner · Sietzen

Emmanuel Tjeknavorian *Violine*
Dominik Wagner *Kontrabass*
Christoph Sietzen *Multipercussion*

Ausgewählte Werke von George Gershwin, Johann Sebastian Bach, Astor Piazzolla *u. a.*

Freitag 8. 3. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Narek Hakhnazaryan

Wiener Symphoniker, Narek Hakhnazaryan *Violoncello*
Jakub Hrůša *Dirigent*

Ludwig van Beethoven *Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21*
Edward Elgar *Konzert für Violoncello und Orchester e-moll op. 85*
Dmitri Schostakowitsch *Symphonie Nr. 9 Es-Dur op. 70*

Mittwoch 3. 4. 2019, 19.30 Uhr, Schubert-Saal

Dorottya Láng

Dorottya Láng *Mezzosopran*, **Julius Drake** *Klavier*

Ausgewählte Lieder von Béla Bartók, György Ligeti, Hugo Wolf, Franz Liszt *und* Franz Schubert

Dorottya Láng

Optionales Zusatzkonzert № 1
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Montag 5. 11. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Sophie Rennert

Ensemble Claudiana, Company of Music
Hélène Le Corre *Sopran*, **Sophie Rennert** *Mezzosopran*
Johannes Bamberger *Tenor*, **Georg Nigl** *Bariton*
Luca Pianca *Laute, Leitung*

Johann Sebastian Bach
Ach! ich sehe, itzt, da ich zur Hochzeit gehe BWV 162
Ihr, die ihr euch von Christo nennet BWV 164
Jesu, der du meine Seele BWV 78
Was Gott tut, das ist wohlgetan BWV 99

Optionales Zusatzkonzert № 2
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Sonntag 28. 4. 2019, 15.30 Uhr, Mozart-Saal

Ziyu He

Wiener KammerOrchester, Ziyu He *Violine*
Joji Hattori *Viola, Dirigent*

Wolfgang Amadeus Mozart *Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester Es-Dur K 320d*
Jean Sibelius *Valse triste op. 44/1*
Josef Suk *Serenade für Streichorchester Es-Dur op. 6*

Kat.	1	2	3	4	♿	JM*
Preis €	207,-	173,-	135,-	89,-	175,-	60,-
MG €	**170,80**	**142,70**	**111,40**	**73,40**	**144,40**	

Im Zyklus «Great Talent» ist eine Beibehaltung der Stammplätze aus der letzten Saison leider nicht möglich. Konzert am 13. Februar 2019 mit freier Platzwahl. Bei den Konzerten im Großen Saal werden Plätze in den Kategorien 2, 4, 6 und 8 der 8-Kategorien-Einteilung für den Großen Saal vergeben.

Optionales Zusatzkonzert № 1 sowie № 2

Kat.	1	2	3	4	♿	JM*
Preis €	48,-	42,-	35,-	22,-	32,-	12,-
MG €	**39,60**	**34,70**	**28,90**	**18,20**	**26,50**	

Für die Zusatzkonzerte am 5. November 2018 und 28. April 2019 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben. Die Plätze werden in den Kategorien 1, 3, 4 und 6 der 6-Kategorien-Einteilung für den Mozart-Saal vergeben.

Zyklus
GRT

Jazz, World, Pop & Co.

- Jazz
- Jazz unplugged
- The Art of Song
- City Sounds
- world
- world unplugged
- Philharmonix
- Comedy & Music
- Thomas Gansch
- Musicbanda Franui
- Spielarten
- Wiener Lieder
- Symphonisches Schrammelquintett Wien

Jazz

6 Konzerte im Großen Saal

Große Stimmen, exzellente Bands, herausragende Persönlichkeiten: Das ist das Rezept für Jazz aus Österreich, Europa und Übersee, der im Großen Saal des Wiener Konzerthauses erklingt. Dabei bietet der Zyklus «Jazz» in seiner 23. Ausgabe fantastische Hörerlebnisse und auserlesene Raritäten, die von eindrucksvollen Big-Band-Sounds bis zu Darbietungen international gefeierter Topstars reichen. Unter der Leitung von **Maria Schneider**, der Ikone des zeitgenössischen Big-Band-Jazz, feiert das **Brussels Jazz Orchestra** sein 25-Jahr-Jubiläum. Stimmgewaltig geht es weiter, wenn **Cécile McLorin Salvant** das **Clayton-Hamilton Jazz Orchestra** gesanglich bereichert und die grandiose **Dianne Reeves** mit ihrer Band den Saal mit Klang erfüllt. Neben der US-amerikanischen Saxophon-Legende **Branford Marsalis** erwarten wir zwei gefeierte Schwergewichte des österreichischen Jazz: das neue Quintett des Ausnahmegitarristen **Wolfgang Muthspiel** und das exklusive Big-Band-Programm des Konzerthaus-Porträtkünstlers **Thomas Gansch**.

Zyklus
JAZ

Cécile McLorin Salvant

Wolfgang Muthspiel

Montag 15. 10. 2018, 19.30 Uhr

Brussels Jazz Orchestra & Maria Schneider «25 Years Jubilee»

Brussels Jazz Orchestra
Maria Schneider *Dirigentin*

Werke von Maria Schneider

Samstag 10. 11. 2018, 19.30 Uhr

The Clayton-Hamilton Jazz Orchestra & Cécile McLorin Salvant «Music we love»

Cécile McLorin Salvant *Gesang*
The Clayton-Hamilton Jazz Orchestra
John Clayton *Kontrabass, Leitung*
Jeff Hamilton *Schlagzeug, Leitung*

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	348,-	318,-	282,-	240,-	186,-	138,-	246,-	72,-
MG €	287,10	262,40	232,70	198,-	153,50	113,90	203,-	

Donnerstag 15. 11. 2018, 19.30 Uhr

Wolfgang Muthspiel Quintet «Kanon»

Wolfgang Muthspiel *Gitarre*
Matthieu Michel *Trompete, Flügelhorn*
Colin Vallon *Klavier*, Larry Grenadier *Kontrabass*
Jeff Ballard *Schlagzeug*

Dienstag 12. 3. 2019, 19.30 Uhr

Branford Marsalis Quartet «An Evening with Branford Marsalis»

Branford Marsalis *Saxophon*
Joey Calderazzo *Klavier*
Eric Revis *Kontrabass*
Justin Faulkner *Schlagzeug*

Montag 29. 4. 2019, 19.30 Uhr

Dianne Reeves

Dianne Reeves *Gesang*
Peter Martin *Klavier, Musikalische Leitung*
Romero Lubambo *Gitarre*, Reginald Veal *Bass*
Terreon Gully *Schlagzeug*

Branford Marsalis Quartet

Dianne Reeves

Freitag 17. 5. 2019, 21.00 Uhr

Zyklus
JAZ

Thomas Gansch Big Band «A Tribute to Thad Jones & Mel Lewis»

Thomas Gansch *Trompete, Flügelhorn, Leitung*
Thorsten Benkenstein, Tobias Weidinger,
Matthieu Michel, Stefan Zimmermann *Trompete*
Dominik Stöger, Adrian Maers, Alois Eberl *Posaune*
David Taylor *Bassposaune*
Florian Trübsbach, Mauro Negri *Altsaxophon*
Thomas Kugi, Roman Schwaller *Tenorsaxophon*
Gary Smulyan *Baritonsaxophon*, Oliver Kent *Klavier*
Paulo Cardoso *Bass*, Mario Gonzi *Schlagzeug*

Unterstützt von
ERSTE BANK
MehrWERT Sponsoring

Jazz unplugged

5 Konzerte im Mozart-Saal
1 optionales Zusatzkonzert im Mozart-Saal

Intime Klanggespräche und das Ineinandergreifen lebhafter Improvisationen können im brandneuen Zyklus «Jazz unplugged» hautnah miterlebt und bestaunt werden. Nach dem Aufeinandertreffen von vier Tastenvirtuosen – darunter der große **Kenny Barron** – beim «Piano summit» wird in auserlesenen Duo-Projekten auf höchstem Niveau ein eindrucksvolles Spektrum musikalischer Ausdrucksformen vorgestellt. Unbändige Spielfreude und technische Brillanz gehen Hand in Hand bei den beiden Shootingstars des französischen Jazz, **Vincent Peirani** und **Émile Parisien**. Eine Hommage an den großartigen Didier Lockwood präsentieren das **Benjamin Schmid Quartet feat. Diknu Schneeberger**. Weiteren hochkarätigen Dialogen können wir lauschen, wenn **Jacky Terrasson** auf **Stéphane Belmondo** trifft oder sich das jüngst für den Grammy nominierte Duo **Anat Cohen** und **Marcello Gonçalves** einstellt. Zur Einstimmung in seinem (optionalen) Solokonzert lädt der meisterhafte **Chick Corea** zu einer Reise in die fantastischen Sphären des Jazzpianos.

Zyklus
JAU

Kenny Barron

Terrasson/Belmondo

Montag 21. 1. 2019, 19.30 Uhr

Kenny Barron, Cyrus Chestnut, Benny Green & Dado Moroni «Piano summit»

Kenny Barron, Cyrus Chestnut,
Benny Green, Dado Moroni *Klavier*

«An evening with two pianos»

Freitag 22. 2. 2019, 19.30 Uhr

Vincent Peirani & Émile Parisien «Belle époque»

Vincent Peirani *Akkordeon*
Émile Parisien *Sopransaxophon*

Unterstützt von
ERSTE BANK
MehrWERT Sponsoring

Samstag 30. 3. 2019, 19.30 Uhr

Benjamin Schmid Jazz Quartet feat. Diknu Schneeberger

Benjamin Schmid Quartet
special guest: Bireli Lagrène *Gitarre*

«Tribute to Didier Lockwood»

Samstag 27. 4. 2019, 19.30 Uhr

Jacky Terrasson & Stéphane Belmondo «TerraMondo»

Jacky Terrasson *Klavier*
Stéphane Belmondo *Trompete, Flügelhorn*

Montag 24. 6. 2019, 19.30 Uhr

Anat Cohen & Marcello Gonçalves «Oitra coisa»

Anat Cohen *Klarinette*
Marcello Gonçalves *Gitarre*

Cohen/Gonçalves

Chick Corea

Optionales Zusatzkonzert
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Zyklus
JAU

Sonntag 18. 11. 2018, 19.30 Uhr

Chick Corea «Piano solo concert»

Chick Corea *Klavier*

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	240,-	225,-	200,-	168,-	129,-	102,-	152,-	60,-
MG €	198,-	185,60	165,-	138,60	106,40	84,20	125,50	

Optionales Zusatzkonzert

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	83,-	76,-	64,-	50,-	36,-	23,-	33,-	12,-
MG €	68,50	62,70	52,80	41,30	29,70	19,-	27,30	

Für das Zusatzkonzert am 18. November 2018 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben.

kratkys.net

Vermehrt Schönes!

Wir unterstützen auch Jazz im Konzerthaus.

ERSTE BANK
*Mehr*WERT Sponsoring

The Art of Song

«A cappella»

4 Konzerte im Großen Saal

Die menschliche Stimme ist ein wahres Wunderwerk. In ihrer Vielseitigkeit und Ausdruckskraft kaum zu überschätzen, kommt sie auf unzählige Arten zum Einsatz. Welche fantastischen Klangwelten – von Gospel und Jazz über World Music bis Pop – sich dem menschlichen Sprachapparat entlocken lassen, präsentieren in dieser Ausgabe des Zyklus «The Art of Song» die weltweit renommiertesten A-cappella-Ensembles. Aus dem hohen Norden ist die schwedische Sensationsband **The Real Group** oder von der anderen Seite des Erdballs die südafrikanische Formation **Ladysmith Black Mambazo**, die nicht nur auf Paul Simons Meisterwerk «Graceland» gesanglich verewigt ist, sondern auch auf mehrere Grammy-Auszeichnungen (jüngst 2018) zurückblickt. Daneben ist die Band **Naturally 7** ebenso Garant für stimmgewaltige Hörerlebnisse wie die legendären **Take 6**, die mit einer Hommage an den großen Al Jarreau zum ersten Mal im Wiener Konzerthaus zu erleben sind.

The Real Group

Naturally 7

Zyklus
AOS

Montag 8. 10. 2018, 19.30 Uhr
The Real Group «Elements»

Freitag 2. 11. 2018, 19.30 Uhr
Ladysmith Black Mambazo

Sonntag 25. 11. 2018, 19.30 Uhr
Naturally 7

Donnerstag 13. 12. 2018, 19.30 Uhr
Take 6 «Tribute to Al Jarreau»

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	220,-	204,-	180,-	152,-	116,-	88,-	156,-	48,-
MG €	181,50	168,30	148,50	125,40	95,70	72,60	128,70	

Kultur bringt die schönsten Saiten zum Klingen.
Aber nicht ohne unsere Unterstützung.

Kultur, Kunst, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung vieler gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung des Wiener Konzerthauses widerspiegelt.
www.wst-versicherungsverein.at

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN
WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

City Sounds

5 Konzerte im Berio-Saal

Der Zyklus «City Sounds» steht für klangliche Vielfalt «made in Austria» und zeigt einmal mehr die urbane Musikkultur des Landes. Den Auftakt bilden die Elektropop-Zwillinge **Mynth**, die atmosphärischen Trip-Hop mit anderen Stilen kombinieren. Auch **Scheibsta & die Buben** sind durchwegs musikalisch experimentierfreudig und verschmelzen Musik von Jazz bis Hip-Hop mit Rap. Die Wiener Band **Farewell Dear Ghost** stimmt samtweiche bis rockige Indiepop-Töne an. Gypsy Jazz, Gitarren-Swing, gewitzte Texte – dafür steht das Ensemble **Gewürztraminer** und das Bläserquintett **da gmischte Satz** mit seinem augenzwinkernden Sarkasmus. Für unbändige Tanzfreude sorgt zum Zyklusfinale das Trio **Johann Sebastian Bass**, wenn sich funkige Bässe und psychedelischer Sound mit barocker Opulenz mischen.

Unterstützt von

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN
WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

Johann Sebastian Bass

Samstag 20. 10. **2018, 21.00 Uhr**

Mynth

Giovanna Fartacek *Gesang, Live-Elektronik*
Mario Fartacek *Synthesizer, Live-Elektronik*

Mittwoch 16. 1. **2019, 21.00 Uhr**

Scheibsta & die Buben

Scheibsta *Rap*
David Binderberger *Gitarre*, **Klaus Brennsteiner** *Schlagzeug*
Lukas Pamminger *Bass*, **Johann Öttl** *Trompete*
Philipp Bernsteiner *Keyboard*

Montag 25. 2. **2019, 21.00 Uhr**

Farewell Dear Ghost

Philipp Szalay *E-Gitarre, Gesang*, **Philipp Prückl** *E-Bass*
Andreas Födinger *Schlagzeug*, **Alexander Hackl** *E-Gitarre*

Freitag 15. 3. **2019, 21.00 Uhr**

Gewürztraminer und da gmischte Satz

Gidon Oechsner, Marco Filippovits *Gitarre, Gesang*
Julian Wohlmuth *Gitarre*, **Atanas Dinovski** *Akkordeon*
Daniel Schober *Kontrabass*, **Daniel Neuhauser** *Schlagwerk*
Herbert Berger *Saxophon, Klarinette, Flöte*
Markus Pechmann *Trompete*, **Martin Schiske** *Posaune*
Dario Schwärzler *Tuba*

Freitag 12. 4. **2019, 21.00 Uhr**

Johann Sebastian Bass

Johann Martinus Bass *Gesang, Talkbox, Synthesizer*
Johann Domenicus Bass *Synthesizer, E-Cembalo*
Johann Davidus Bass *Schlagzeug, Samples*

Zyklus
CS

Einheitspreis		♿	JM
€	102,-	152,-	60,-
MG €	84,20	125,50	

Konzerte mit Stehplätzen im unbestuhlten Parterre

world

4 Konzerte im Großen Saal
2 optionale Zusatzkonzerte im Großen Saal

Ob Anhängerinnen und Anhänger von andalusischen Gitarrenklängen, Stimmen westafrikanischer Griots oder des portugiesischen Fadogesangs – beim Zyklus «world» kommen alle auf ihre Kosten. Eröffnet wird er von einem der bedeutendsten Flamenco-Gitarristen, **Vicente Amigo**, der mit seinem Sextett dem legendären Paco de Lucia Tribut zollt. Der aus Israel stammende **Idan Raichel**, ein Beispiel für gelungene Kommunikation zwischen den Kulturen, reist gemeinsam mit der kubanischen Sängerin **Danay Suarez** an und trifft auf das aus Simbabwe und Oberösterreich stammende Ensemble **MoZuluArt**. Nach Mali führt das Konzert mit dem virtuosen Ngoni-Spieler **Bassekou Kouyaté** und dem begnadeten Geschichtenerzähler bzw. Sänger **Habib Koité**. Die große Stimme des Fado, **Carminho**, versetzt Sie schließlich in Lissabons Altstadt.

Zyklus
WO

Unterstützt von

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN
WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

Vicente Amigo

Idan Raichel

Carminho

Donnerstag 11. 10. 2018, 19.30 Uhr

Vicente Amigo-Sextett

Vicente Amigo *Gitarre*
Añil Fernández *Gitarre*
Ewen Vernal *Bass*
Paquito González *Percussion*
Rafael de Utrera *Gesang*
El Choro *Tanz*

«Memoria de los Sentidos»

Mittwoch 28. 11. 2018, 19.30 Uhr

Idan Raichel & Band · Danay Suarez MoZuluArt

Idan Raichel *Klavier, Gesang* & Band
Danay Suarez *Gesang*
MoZuluArt
Dumisani Ramadu Moyo *Gesang, Percussion*
Blessings Nqo Nkomo *Gesang*
Vusa Mkhaya Ndlovu *Gesang*
Roland Guggenbichler *Klavier*

Freitag 1. 2. 2019, 19.30 Uhr

Bassekou Kouyaté & Ngoni Ba Habib Koité & Bamada

Mittwoch 20. 3. 2019, 19.30 Uhr

Carminho

Carminho *Gesang* & Band

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	220,–	204,–	180,–	152,–	116,–	88,–	156,–	48,–
MG €	**181,50**	**168,30**	**148,50**	**125,40**	**95,70**	**72,60**	**128,70**	

Optionales Zusatzkonzert № 1 sowie № 2

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	55,–	51,–	45,–	38,–	29,–	22,–	39,–	12,–
MG €	**45,40**	**42,10**	**37,10**	**31,40**	**23,90**	**18,20**	**32,20**	

Für die Zusatzkonzerte am 2. November 2018 und 7. Mai 2019 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben.

Optionales Zusatzkonzert № 1
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Freitag 2. 11. 2018, 19.30 Uhr

Ladysmith Black Mambazo

Ladysmith Black Mambazo *Chorensemble*

Optionales Zusatzkonzert № 2
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Dienstag 7. 5. 2019, 19.30 Uhr

Wiener Tschuschenkapelle

Zu Gast:
Willi Resetarits *Gesang*
Roland Neuwirth *Gesang, Gitarre*
Otto Lechner *Akkordeon*
Mario Zbiljski *Bisernica*
u. a.

«30 Jahre Wiener Tschuschenkapelle»

Zyklus
WO

Bassekou Kouyaté/Ngoni Ba

Übung macht den Meister. Das gilt auch für unseren Kopf. Wir empfehlen dazu tägliche Haltungsübungen. Zum Beispiel: den Mund aufmachen. Immer und immer wieder. Wir üben das seit 1988.

Der Haltung gewidmet.

derStandard.at | DER STANDARD

world unplugged

4 Konzerte im Mozart-Saal

Mit feinsinnigen Harfentönen, einem außergewöhnlichen Akkordeonquartett sowie Singer-Songwritern eröffnet «world unplugged» neue musikalische Horizonte. Dem 2016 viel zu früh verstorbenen Gianmaria Testa, dem Philosophen unter den Cantautori, widmet das Quartett **Donauwellenreiter** gemeinsam mit Weggefährten Testas einen Abend. Es folgen drei außergewöhnliche «Duos»: Die vier innovativen Akkordeonisten **Danças Ocultas** aus Portugal haben sich mit der jungen Ausnahmecellistin und Sängerin **Dom La Nena** aus Brasilien zusammengetan, während **Blick Bassy** aus Kamerun und **Aline Frazão** aus Angola mit eigenen Liedern von ihrer Heimat und ihren Erfahrungen in der weiten Welt künden. Mit **Catrin Finch** und **Seckou Keita** treffen schließlich die walisische «Queen of Harps» und der senegalesische «King of Kora» aufeinander.

Unterstützt von

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN | WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

Aline Frazão

Montag 3. 12. 2018, 19.30 Uhr

Una Notte per Gianmaria Testa

Riccardo Tesi *Akkordeon*
Gabriele Mirabassi *Klarinette*
Maurizio Geri *Gesang, Gitarre*
Giancarlo Bianchetti *Gitarre*
Nicola Negrini *Kontrabass*
Donauwellenreiter

Mittwoch 30. 1. 2019, 19.30 Uhr

Danças Ocultas feat. Dom La Nena

Danças Ocultas
Artur Fernandes *Akkordeon*
Francisco Miguel *Akkordeon*
Filipe Cal *Akkordeon*
Filipe Ricardo *Akkordeon*
Dom La Nena *Violoncello, Gesang*

Mittwoch 13. 3. 2019, 19.30 Uhr

Blick Bassy & Aline Frazão

Blick Bassy *Gesang, Gitarre, Banjo*
Clément Petit *Violoncello, Backing Vocals*
Johan Blanc *Posaune, Keyboard, Backing Vocals*
Aline Frazão *Gesang, Gitarre* & Band

Sonntag 26. 5. 2019, 19.30 Uhr

Catrin Finch & Seckou Keita

Catrin Finch *Harfe*
Seckou Keita *Kora*

Zyklus
WOU

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	188,-	175,-	155,-	131,-	102,-	80,-	120,-	48,-
MG €	155,10	144,40	127,90	108,10	84,20	66,-	99,-	

MERITO
FINANCIAL SOLUTIONS

ERFOLG MUSS MAN SICH ERARBEITEN.
AM BESTEN GEMEINSAM.

An der Hülben 4/6 · A-1010 Wien
phone +43/1/890 29 99 · e-mail: office@merito.at
www.merito.at

Philharmonix

Noah Bendix-Balgley *Violine*
Sebastian Gürtler *Violine*
Thilo Fechner *Viola*
Stephan Koncz *Violoncello*
Ödön Rácz *Kontrabass*
Daniel Ottensamer *Klarinette*
Christoph Traxler *Klavier*

3 Konzerte im Großen Saal

Manege frei!» heißt es, wenn die **Philharmonix** die Bühne betreten: Hochvirtuose Arrangements beliebter «Klassiker», gepaart mit der Klangästhetik eines internationalen Spitzenensembles, machen den ganz speziellen Philharmonix-Sound aus. Nach einem zirkusreifen Auftakt wandeln die «glorreichen Sieben» bei ihrer klingenden «Balkan Party» auf den Spuren ihrer eigenen musikalischen Familiengeschichten, bei der etwa auch der Csárdás nicht zu kurz kommen darf. Französisches Flair à la Edith Piaf verströmt hingegen das Finale «La Vie en rose»: Savoir-vivre mit Charme und Eleganz ist hier garantiert!

Sonntag 14. 10. 2018, 19.30 Uhr

«Manege frei!»
Zirkus Philharmonix

Montag 25. 2. 2019, 19.30 Uhr

«Balkan Party»
Philharmonix go gipsy

Montag 13. 5. 2019, 19.30 Uhr

«La Vie en rose»
Savoir-vivre mit den Philharmonix

Zyklus
PHI

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	163,-	153,-	139,-	113,-	86,-	67,-	116,-	36,-
MG €	134,50	126,20	114,70	93,20	71,-	55,30	95,80	

Comedy & Music

3 Konzerte im Großen Saal
1 Konzert im Mozart-Saal
1 optionales Zusatzkonzert im Großen Saal

Humor ist, wenn man trotzdem lacht?» – Nicht bei «Comedy & Music»! **The Ukulele Orchestra of Great Britain** sorgt mit einer ordentlichen Prise britischen Humors für einen Angriff auf die Lachmuskeln. Grund zur Freude liefert auch die Bühnen-Rückkehr von gleich zwei Ensembles: Die legendäre Musikkabarett-Formation **Landstreich** rund um **Christof Spörk** und **Krzysztof Dobrek** holt für das besagte «Plus» **Johanna Kugler** mit ins Boot, und die Herren des **Salonorchester Alhambra** begeistern mit Schlagern aus den 1920er-Jahren. Mit dem fiktiven Klon der virtuosen **Yuja Wang** unternehmen die Musik-Entertainer **Igudesman & Joo** eine unterhaltsame Reise durch die Musik- und Interpretationsgeschichte. Und auf Wunsch gibt der kanadische Grammy-Preisträger **Chilly Gonzales** im optionalen Zusatzkonzert gemeinsam mit **Stella Lepage** und **Joe Flory** seine Hits zum Besten.

The Ukulele Orchestra of Great Britain

Samstag 13. 10. **2018, 19.30 Uhr, Großer Saal**

The Ukulele Orchestra of Great Britain

Donnerstag 21. 2. **2019, 19.00 Uhr, Mozart-Saal**

Landstreich plus

«Vorübergehende Auferstehung»

Montag 6. 5. **2019, 19.30 Uhr, Großer Saal**

Yuja Wang and Igudesman & Joo

Aleksey Igudesman *Violine, Schauspiel, Gesang und vieles andere*
Hyung-ki Joo *Klavier, Schauspiel, Gesang und vieles andere*
Yuja Wang *Klavier, Schauspiel, Gesang und vieles andere*

«The Clone»

Mittwoch 19. 6. **2019, 19.30 Uhr, Großer Saal**

Salonorchester Alhambra

Zyklus
CM

Optionales Zusatzkonzert
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Sonntag 28. 4. **2019, 19.30 Uhr, Großer Saal**

Chilly Gonzales

Chilly Gonzales *Klavier, Gesang*
Stella Lepage *Violoncello, Gesang, Keyboard*
Joe Flory *Schlagzeug, Flügelhorn*

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	224,–	205,–	183,–	155,–	120,–	89,–	153,–	48,–
MG €	**184,80**	**169,10**	**151,–**	**127,90**	**99,–**	**73,40**	**126,20**	

Optionales Zusatzkonzert

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	58,–	53,–	47,–	40,–	31,–	23,–	41,–	12,–
MG €	**47,90**	**43,70**	**38,80**	**33,–**	**25,60**	**19,–**	**33,90**	

Für das Zusatzkonzert am 28. April 2019 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben.

Wert zu wissen

Drei Wochen gratis
DiePresse.com/testen

Die Presse

Jeden Tag erreichen Sie unzählige Informationen. Nur wenige davon sind es wert zu wissen.
Was wirklich wert ist zu wissen, lesen Sie täglich in der „Presse“. DiePresse.com – Wir schreiben seit 1848.

Thomas Gansch

2 Konzerte im Großen Saal
3 Konzerte im Mozart-Saal
1 optionales Zusatzkonzert im Großen Saal

In seiner Porträtreihe wechselt der geniale Trompeter und Flügelhornist und leidenschaftliche Sänger **Thomas Gansch** gewohnt souverän zwischen den Stilen: Zum Auftakt lädt er mit seiner Schwester **Brigitte Gansch** sowie **Leonhard Paul** und **Michael Hornek** zur dritten Auflage der charmanten «Schlagertherapie». Die Mitglieder des **radio.string.quartet** sind zwar nicht seine Verwandten, man könnte sie allerdings in Sachen kreative Spontaneität als seine Geschwister im Geiste bezeichnen. Unerschöpfliches Improvisationstalent eint ihn zudem mit dem Pianisten **František Janoska**. Im Verbund mit seiner **Big Band** widmet Thomas Gansch den Jazzikonen Thad Jones und Mel Lewis eine Hommage. Und zum glorreichen Finale bringt der gefeierte Künstler mit dem **Salonorchester Alhambra** die Goldenen Zwanziger ins Wiener Konzerthaus.

Donnerstag 20. 12. 2018, 19.00 Uhr, Mozart-Saal

«Schlagertherapie III»

Brigitte Gansch *Gesang*, Thomas Gansch *Trompete, Flügelhorn, Gesang*, Leonhard Paul *Posaune, Basstrompete, Gesang*, Michael Hornek *Klavier*

Freitag 1. 2. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

radio.string.quartet

Thomas Gansch *Trompete, Flügelhorn, Gesang*
radio.string.quartet

Sonntag 3. 3. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

František Janoska

Thomas Gansch *Trompete, Flügelhorn, Gesang*
František Janoska *Klavier*

Freitag 17. 5. 2019, 21.00 Uhr, Großer Saal

Thomas Gansch Big Band

«A Tribute to Thad Jones & Mel Lewis»

Mittwoch 19. 6. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Salonorchester Alhambra

Optionales Zusatzkonzert

Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Samstag 6. 10. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

Mnozil Brass «Cirque»

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	290,-	265,-	235,-	200,-	155,-	115,-	181,-	60,-
MG €	239,30	218,60	193,90	165,-	127,90	94,90	149,40	

Optionales Zusatzkonzert

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	67,-	61,-	52,-	43,-	32,-	23,-	42,-	12,-
MG €	55,30	50,30	42,90	35,50	26,40	19,-	34,70	

Für das Zusatzkonzert am 6. Oktober 2018 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben.

Zyklus
TG

Musicbanda Franui

1 Konzert im Großen Saal
3 Konzerte im Mozart-Saal

Mit einem Geburtstagskonzert zu ihrem 25-jährigen Bestandsjubiläum eröffnet die Osttiroler **Musicbanda Franui** ihren Zyklus im Wiener Konzerthaus: Unter dem Titel «Ständchen der Dinge» und mit prominenten Gästen lässt die vielseitige Formation ihre eigene Geschichte – und damit im Grunde die Geschichte der Musik seit der Romantik – Revue passieren. Die Bezugnahme auf die – vor allem schwarze – Romantik steht auch im Mittelpunkt eines Liederabends mit **Florian Boesch**, den der schwedische Videokünstler **Jonas Dahlberg** mit einem vergänglichen Bühnenbild versieht. Eine Lesung von John Cages «Lecture on Nothing», einem der wichtigsten Texte der experimentellen Literatur des 20. Jahrhunderts, in der kongenialen Übersetzung von Ernst Jandl ist für die Musicbanda Franui ein Anlass, sich auch mit Musik von Cage und anderen Komponisten seiner Zeit auseinanderzusetzen. Zuletzt präsentiert das Ensemble zusammen mit **Regina Fritsch** und **Sven-Eric Bechtolf** eine musikalisierte Version von Schnitzlers «Reigen».

Zyklus
FR

Musicbanda Franui

Dörte Lyssewski

Sonntag 11. 11. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

Geburtstagskonzert 25 Jahre Musicbanda Franui

Musicbanda Franui
Andreas Schett *Trompete, Gesang, Moderation, Leitung*
Dörte Lyssewski *Sprecherin*
Florian Boesch *Bassbariton*
Nikolaus Habjan *Puppenspiel, Gesang, Rezitation*
Wolfgang Mitterer *Orgel*
Karsten Riedel *Klavier, Gesang*
Peter Simonischek *Lesung*
Christian Seiler *Conferencier*

«Ständchen der Dinge»

Werke von Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms, Gustav Mahler, Béla Bartók, Georg Kreisler, Wolfgang Mitterer, Karsten Riedel, Markus Kraler/Andreas Schett *u. a.*

Freitag 11. 1. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

«Alles wieder gut»

Musicbanda Franui
Andreas Schett *Trompete, Gesang, Leitung*
Florian Boesch *Bassbariton*, **Jonas Dahlberg** *Bühne, Video*

«Alles wieder gut»

Liederabend mit einem vergänglichen Bühnenbild von Jonas Dahlberg
Kompositionen und Bearbeitungen von Markus Kraler *und* Andreas Schett *nach* Franz Schubert, Robert Schumann, Gustav Mahler und Johannes Brahms

Donnerstag 28. 3. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

«Vortrag über nichts»

Musicbanda Franui, Andreas Schett *Trompete, Gesang, Moderation, Leitung*, **André Wilms** *Lesung*

«Vortrag über nichts»

Texte von John Cage, *übersetzt von* Ernst Jandl

Musikalische Bearbeitungen und Kompositionen von Markus Kraler/Andreas Schett *nach* Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Claude Debussy, Erik Satie, Anton Webern, John Cage *u. a.*

Florian Boesch

Sven-Eric Bechtolf

Mittwoch 24. 4. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Zyklus
FR

«Reigen»

Musicbanda Franui, Regina Fritsch *Lesung*
Sven-Eric Bechtolf *Lesung, Dramaturgie*
Andreas Schett *Dramaturgie, Leitung*

Arthur Schnitzler *Reigen*

Musikalische Bearbeitungen und Kompositionen von Markus Kraler/Andreas Schett *nach Motiven und Musikstücken von* Franz Schubert, Franz Liszt, Giuseppe Verdi, Johann Strauß (Sohn), Gustav Mahler, Erik Satie, Anton Webern *u. a.*

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	199,–	185,–	167,-	139,–	108,–	82,–	130,–	48,–
MG €	164,20	152,60	137,80	114,70	89,10	67,70	107,30	

Spielarten

6 Konzerte im Mozart-Saal
1 optionales Zusatzkonzert im Großen Saal
1 optionales Zusatzkonzert im Mozart-Saal

Spielarten traditioneller und behutsam modernisierter Volksmusik aus Österreich sowie angrenzenden Regionen mit solchen aus anderen europäischen Ländern in Verbindung zu bringen, ist seit vielen Jahren das Konzept der gleichnamigen Abonnementreihe im Wiener Konzerthaus. So begibt sich etwa das dänische Duo **Helene Blum** und **Harald Haugaard** mit Gästen aus Österreich und Schweden auf eine vorweihnachtliche Tour durch alpine und nordische Winterlandschaften. Das Ensemble **Salterina** und die **Gypsy Devils** mit **Paul Gulda** gehen wiederum den Transfers zwischen Volksmusik und Klassik nach. Vom Beginn mit den Landlern und Gstanzln von **die Goas**, dem akustischen Format von Attwenger, bis zum abschließenden Tanzabend mit den **Citoller Tanzgeigern** spannt sich ein Bogen, der die Herzen der «Spielarten»-Fangemeinde höher schlagen lässt.

Opas Diandl

Blum & Haugaard

Freitag 28. 9. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

«Zwei und Zwei»

die Goas *Oberösterreich*
Fetén Fetén *Spanien*

Donnerstag 6. 12. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

«Nordic Christmas Tour»

Helene Blum, Harald Haugaard & Gäste
Dänemark, Schweden, Österreich
Helene Blum *Gesang*, Harald Haugaard *Violine*
Julia Lacherstorfer *Violine, Gesang*
Simon Zöchbauer *Trompete, Zither*
Sophie Abraham *Violoncello*
Mattias Pérez *Gitarren*

Montag 11. 2. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

«Dolomiten und Karpaten»

Opas Diandl *Südtirol*
Vołosi *Polen*

Donnerstag 14. 3. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

«Vienna Transfer»

Salterina *Steiermark, Niederösterreich*
Paul Gulda & Gypsy Devils *Wien, Bratislava*

Samstag 4. 5. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

«Berge und Boote»

Alma *Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Südtirol*
Dreamers' Circus *Dänemark, Schweden*

Samstag 1. 6. 2019, 19.00 Uhr, Mozart-Saal

«Polka und Chasapikos»

Citoller Tanzgeiger *Steiermark*
Fanis Trikilis Dance Company *Griechenland*

Optionales Zusatzkonzert № 1
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Samstag 17. 11. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

«Electrifying Tour 2018»

Herbert Pixner Projekt

Optionales Zusatzkonzert № 2
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Mittwoch 12. 12. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

«Von der Primzahl zum Primas»

Die Tanzgeiger
Gäste:
Matthias Schorn *Klarinette*
Gerhard Füßl *Posaune*
Slavko Ninić *Gitarre, Gesang*
Roland Neuwirth *Kontragitarre, Gesang*

«41 Jahre Die Tanzgeiger»

Zyklus
SPI

Alma

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	226,–	211,–	191,–	161,–	133,–	111,–	171,–	72,–
MG €	186,50	174,10	157,60	132,80	109,70	91,60	141,10	

Veranstaltung am 1. Juni 2019 mit freier Platzwahl
(Tanzboden im ausgeräumten Mozart-Saal)

Optionales Zusatzkonzert № 1

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	61,–	56,–	49,–	41,–	32,–	23,–	42,–	12,–
MG €	50,30	46,20	40,40	33,80	26,40	19,–	34,70	

Optionales Zusatzkonzert № 2

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	41,–	38,–	34,–	28,–	22,–	18,–	28,–	12,–
MG €	33,80	31,40	28,10	23,10	18,20	14,90	23,20	

Für die Zusatzkonzerte am 17. November und 12. Dezember 2018 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben.

Wiener Lieder

1 Konzert im Großen Saal
3 Konzerte im Mozart-Saal
1 optionales Zusatzkonzert im Mozart-Saal

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder!» – Und was wäre Wien ohne die Vielfalt der seinen? **Erwin Steinhauer** und **klezmer reloaded extended** sorgen für eine besondere «Wiener Melange», indem sie Lieder von Hermann Leopoldi mit Klezmer-Sounds kombinieren. Die **Neuen Wiener Concert Schrammeln** und **Willi Resetarits** präsentieren ein Wienerlied-Repertoire von «Ostbahn Kurti»-Hits bis hin zu Selbstvertontem. Das **Kollegium Kalksburg** trifft auf **Alexander Wladigeroff, Tommy Hojsa** und **Bernhard Moshammer**. Dem Wienerlied bzw. dem Dudeln und der Volksmusik haben sich das Trio **Kainrath-Koschelu-Stickler** sowie **Agnes Palmisano** und **Spafudla** verschrieben. Für «charmant-goscherten und grantigen» Wienerlied-Beatbox-Pop sind **Wiener Blond** bekannt. Nicht minder charmant ist auch die **Gesangskapelle Hermann** mit ihren mehrstimmigen Dialektliedern.

Zyklus
WL

Willi Resetarits

Steinhauer/klezmer reloaded extended

Freitag 12. 10. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Erwin Steinhauer & klezmer reloaded extended

Erwin Steinhauer *Gesang*
klezmer reloaded extended

«Ich bin ein Durchschnitts-Wiener»

Samstag 8. 12. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

Willi Resetarits & Neue Wiener Concert Schrammeln

Willi Resetarits *Gesang*
Neue Wiener Concert Schrammeln
Zu Gast: Tini Kainrath *Gesang*
Doris Windhager *Gesang*
Traude Holzer *Gesang*

«Ka Tanz z'wenig»

Freitag 8. 3. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Kollegium Kalksburg Wladigeroff, Hojsa & Moshammer

Kollegium Kalksburg
Alexander Wladigeroff *Trompete, Flügelhorn*
Tommy Hojsa *Gesang, Akkordeon, Gitarre, Klavier*
Bernhard Moshammer *Gesang, Gitarre, Banjo, Kofferschlagzeug, Melodika, Stylophone*

Donnerstag 4. 4. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Kainrath, Koschelu & Stickler Agnes Palmisano & Spafudla

Tini Kainrath *Gesang*
Rudi Koschelu *Kontragitarre, Gesang*
Marie-Theres Stickler *Wiener Knopfharmonika, Gesang*
Agnes Palmisano *Gesang*
Spafudla

Palmisano/Spafudla

Kollegium Kalksburg

Optionales Zusatzkonzert
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Zyklus
WL

Samstag 16. 2. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Wiener Blond & Gesangskapelle Hermann

Wiener Blond
Gesangskapelle Hermann

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	181,-	171,-	152,-	124,-	98,-	78,-	123,-	48,-
MG €	149,30	141,10	125,40	102,30	80,90	64,40	101,50	

Optionales Zusatzkonzert

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	44,-	42,-	37,-	30,-	24,-	19,-	29,-	12,-
MG €	36,30	34,70	30,50	24,80	19,80	15,70	24,-	

Für das Zusatzkonzert am 16. Februar 2019 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben.

RÖMERQUELLE® | BELEBT DIE SINNE

Römerquelle ist eine eingetragene Marke der Römerquelle Trading GmbH

Symphonisches Schrammelquintett Wien

Helmut Lackinger *Violine*
Edwin Prochart *Violine*
Peter Hirschfeld *Kontragitarre, Moderation*
Rudolf Malat *Knopfharmonika*
Kurt Franz Schmid *Klarinette*

Bekanntes und Raritäten von
Johann Strauß Vater & Sohn, Joseph Lanner,
Johann & Josef Schrammel *und* **Carl Michael Ziehrer**
sowie zahlreichen weiteren Komponisten

4 Konzerte im Mozart-Saal

Wien, Wien, nur du allein!» – Nur wer die Wiener Unterhaltungsmusik zur Zeit der Strauß-Dynastie und der Gebrüder Schrammel kennt, kann auch als sogenannter «Zuagraster» das «Weana Gmüath» verstehen. An vier Abenden bietet das **Symphonische Schrammelquintett Wien** Gelegenheit, Schrammelmusik abseits des Heurigen in der originalen Besetzung von zwei Violinen, Kontragitarre, Knopfharmonika und G-Klarinette (dem «picksüßen Hölzl») zu erleben. Das Ensemble flaniert durch das alte Wien und präsentiert dabei musikalische Kostbarkeiten der k.-u.-k.-Monarchie in mustergültiger Qualität. Virtuose Polkas, zünftige Märsche, wiegende Walzer und feurige Galopps sowie stimmungsvoll-authentische Schrammelmusik auf höchstem Niveau erfüllen dabei den Mozart-Saal. Der Kontragitarrist und Moderator **Peter Hirschfeld** sorgt zudem mit zahlreichen Anekdoten für den «Wiener Schmäh».

Zyklus
SSW

Sonntag 7. 10. 2018, 18.30 Uhr
«Des is' a Red»

Donnerstag 22. 11. 2018, 18.30 Uhr
«Alte Weana»

Montag 18. 2. 2019, 18.30 Uhr
«Wien tanzt»

Dienstag 25. 6. 2019, 18.30 Uhr
«Heurigeng'schichten»

Kat.		1	2	3	4	♿	JM
Preis	€	159,–	135,–	97,–	67,–	107,–	48,–
MG	€	131,20	111,40	80,–	55,30	88,30	

Wort & Film

Film + Musik live
Musik im Gespräch
Literatur im Konzerthaus
Originalton
Musik und Dichtung

Film + Musik live

4 Filmvorführungen
mit Live-Musik im Großen Saal
1 optionale Zusatzveranstaltung
im Großen Saal

Eine besondere Auswahl bietet «Film + Musik live»: Keine Geringere als Olga Neuwirth schrieb neue Musik zum aufwändig rekonstruierten Film «Die Stadt ohne Juden». **Ernst Molden** und **Walther Soyka** finden für die Sittentragödie «Die kleine Veronika» mit aufsehenerregenden Aufnahmen vom historischen Wien den passenden Wiener Sound. Den Rhythmus zu zwei Kurzfilmen aus dem frühen Hollywood gibt das **Brussels Jazz Orchestra** vor: «An Eastern Westerner» und «Pollyanna» mit den Stummfilmstars Harold Lloyd und Mary Pickford. Zu Murnaus Meisterwerk «Der letzte Mann» mit dem ersten Oscar-Preisträger Emil Jannings erklingt die Originalorchestermusik von Giuseppe Becce in einer Bearbeitung von Detlev Glanert. «I like to be in America» heißt es optional bei der «West Side Story» unter der Leitung des gefragten japanischen Dirigenten und einstigen Assistenten Bernsteins, **Yutaka Sado**.

Zyklus
F

«Die Stadt ohne Juden»

«Die kleine Veronika»

Mittwoch 7. 11. 2018, 19.30 Uhr

«Die Stadt ohne Juden»

PHACE, Nacho de Paz *Dirigent*

«Die Stadt ohne Juden» (A 1924)
Regie H. K. Breslauer
Musik (für verstärktes Ensemble und Zuspielung)
Olga Neuwirth *(UA)*
Ein Kompositionsauftrag von Wiener Konzerthaus, Elbphilharmonie Hamburg, Ensemble Intercontemporain, Barbican Centre, Sinfonieorchester Basel und ZDF/ARTE

In Kooperation mit Filmarchiv Austria

Dienstag 15. 1. 2019, 19.30 Uhr

«Die kleine Veronika»

Ernst Molden *Gitarre*, Walther Soyka *Akkordeon*

«Die kleine Veronika» (A/D 1930)
Regie Robert Land
Musik Ernst Molden, Walther Soyka

Sonntag 24. 3. 2019, 19.30 Uhr

«An Eastern Westerner» «Pollyanna»

Brussels Jazz Orchestra

«The Sweetheart and The Daredevil»

Joris Bert *Only for the honest, Sundown*

«An Eastern Westerner» (USA 1920)
Regie Hal Roach
Musik Dieter Limbourg

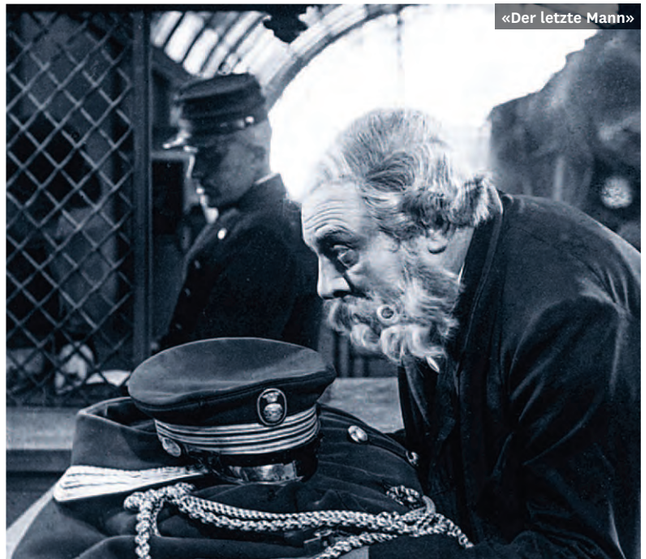
«Pollyanna« (USA 1920)
Regie Paul Powell
Musik Lode Mertens

Donnerstag 23. 5. 2019, 19.30 Uhr

«Der letzte Mann»

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Frank Strobel *Dirigent*

«Der letzte Mann» (D 1924)
Regie Friedrich Wilhelm Murnau
Musik Giuseppe Becce *(bearbeitet von* Detlev Glanert, *2002)*
Gemeinsame Veranstaltung mit RSO Wien


«Der letzte Mann»

«Pollyanna»

Optionale Zusatzveranstaltung
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Zyklus
F

Dienstag 9. 10. 2018, 19.30 Uhr

«West Side Story»

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Yutaka Sado *Dirigent*

«West Side Story» (USA 1961)
Regie Robert Wise *und* Jerome Robbins
Musik Leonard Bernstein

Kat.	1	2	3	♿	JM*
Preis €	139,-	105,-	72,-	145,-	48,-
MG €	114,70	86,60	59,40	119,60	

Optionale Zusatzveranstaltung

Kat.	1	2	3	♿	JM*
Preis €	66,-	52,-	24,-	44,-	12,-
MG €	54,50	42,90	19,80	36,40	

Für die Zusatzveranstaltung am 9. Oktober 2018 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben. Die Plätze werden in den Kategorien 1, 3 und 6 der 6-Kategorien-Einteilung für den Großen Saal vergeben.

Musik im Gespräch

6 Konzerte im Großen Saal
1 Konzert im Mozart-Saal
mit Gesprächen zur Einführung

Musikgeschichte sinnlich erlebbar machen – das ist das Ziel von «Musik im Gespräch». Namhafte Expertinnen und Experten plaudern in entspannter Atmosphäre über Komponisten von Haydn bis Bernstein, deren Werke in den anschließenden Konzerten erklingen. Alle Abonnentinnen und Abonnenten sind nach dem Podiumsgespräch herzlich zu einem Getränk eingeladen, um im persönlichen Austausch mit unseren Fachleuten noch mehr über die Musik erfahren zu können. Auf dem künstlerischen Programm der Reihe stehen diesmal Haydns «Schöpfung», Schuberts «Winterreise», Bruckners Fünfte oder Bernsteins «West Side Story» neben der lange unentdeckt gebliebenden Symphonie von Bizet, dem Cellokonzert von Elgar oder Bartóks Konzert für Orchester – dargeboten von herausragenden Ensembles wie den **Wiener Philharmonikern** oder **Il Giardino Armonico**, Solisten wie **Florian Boesch** oder **Joshua Bell** sowie Dirigenten und Dirigentinnen wie **Franz Welser-Möst** oder Porträtkünstlerin **Susanna Mälkki**.

Zyklus
G

Il Giardino Armonico

Dienstag 9. 10. 2018, 18.00 Uhr, Schubert-Saal, 19.30 Uhr, Großer Saal

Bernstein

Wolfgang Rathert *im Gespräch*

The Unanswered Question.
Leonard Bernstein und die Rätsel der Musik

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Yutaka Sado *Dirigent*

«West Side Story» (USA 1961)
Regie Robert Wise *und* Jerome Robbins
Musik Leonard Bernstein

Freitag 9. 11. 2018, 18.00 Uhr, Schubert-Saal, 19.30 Uhr, Großer Saal

Bruckner

Wolfram Steinbeck *im Gespräch*

Musikant Gottes? Bruckners Symphonik und die Kunstreligion im 19. Jahrhundert

Wiener Philharmoniker
Franz Welser-Möst *Dirigent*

Anton Bruckner *Symphonie Nr. 5 B-Dur*

Montag 19. 11. 2018, 18.00 Uhr, Schubert-Saal, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Schubert

Andrea Lindmayr-Brandl *im Gespräch*

«Er hieß die Dichtkunst tönen und reden die Musik».
Schuberts Karriere als Tonkünstler und Kompositeur

Florian Boesch *Bassbariton*
Malcolm Martineau *Klavier*

Franz Schubert *Winterreise. Liederzyklus nach Gedichten von Wilhelm Müller D 911*

Donnerstag 10. 1. 2019, 18.00 Uhr, Schubert-Saal, 19.30 Uhr, Großer Saal

Bizet

Michael Stegemann *im Gespräch*

«Um in unserer Zeit Erfolg zu haben, muss man entweder tot oder ein Deutscher sein!»
Georges Bizet und seine Zeit

Academy of St Martin in the Fields, Joshua Bell *Violine*

Sergej Prokofjew
Symphonie Nr. 1 D-Dur op. 25 «Symphonie classique»
Camille Saint-Saëns
Konzert für Violine und Orchester Nr. 3 h-moll op. 61
Samuel Barber *Adagio for Strings*
Georges Bizet *Symphonie Nr. 1 C-Dur*

Freitag 8. 3. 2019, 18.00 Uhr, Schubert-Saal, 19.30 Uhr, Großer Saal

Elgar

Meinhard Saremba *im Gespräch*

Wendepunkte und Schwanengesänge.
Edward Elgars Künstlerkarriere

Wiener Symphoniker, Narek Hakhnazaryan *Violoncello*
(präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»), **Jakub Hrůša** *Dirigent*

Ludwig van Beethoven *Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21*
Edward Elgar *Konzert für Violoncello und Orchester e-moll op. 85*
Dmitri Schostakowitsch *Symphonie Nr. 9 Es-Dur op. 70*

Dienstag 14. 5. 2019, 18.00 Uhr, Schubert-Saal, 19.30 Uhr, Großer Saal

Haydn

Christine Siegert *im Gespräch*

Komponierte Menschenbilder.
Joseph Haydn und seine Wiener Zeitgenossen

Il Giardino Armonico, Chor des Bayerischen Rundfunks
Anna Lucia Richter *Sopran*, **Maximilian Schmitt** *Tenor*
Florian Boesch *Bassbariton*, **Giovanni Antonini** *Dirigent*

Joseph Haydn *Die Schöpfung. Oratorium für Soli, Chor und Orchester Hob. XXI/2*

Jakub Hrůša

Freitag 14. 6. 2019, 18.00 Uhr, Mozart-Saal, 19.30 Uhr, Großer Saal

Zyklus
G

Bartók

Michael Braun *im Gespräch*

Auf gepackten Koffern.
Béla Bartóks Spätwerk und andere letzte Dinge

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Petra Lang *Sopran*
Susanna Mälkki *Dirigentin*

Alexander Zemlinsky *Sinfonietta op. 23*
Sechs Gesänge nach Texten von Maurice Maeterlinck op. 13
Béla Bartók *Konzert für Orchester Sz 116*
Gemeinsam veranstaltet mit RSO Wien

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	533,-	493,-	408,-	343,-	274,-	164,-	358,-	104,-
MG €	**439,70**	**406,70**	**336,60**	**283,-**	**226,10**	**135,30**	**295,40**	

Preise inklusive einem Getränk (Wein, Bier, Saft, Kaffee, Tee, Wasser) während der Pause zwischen dem Einführungsgespräch und dem anschließenden Konzert.
Gespräche mit freier Platzwahl

Literatur im Konzerthaus

5 Lesungen im Mozart-Saal
1 optionale Zusatzveranstaltung im Mozart-Saal

Von Krieg und Frieden und vom Leiden am Lieben wird im Zyklus «Literatur im Konzerthaus» erzählt: **Martina Gedeck** blickt mit Marlen Haushofers «Wir töten Stella» in die Abgründe einer Ehe. **Bruno Ganz** liest eindrucksvolle Texte über den Krieg, einfühlsam gespiegelt von Pianist **Kirill Gerstein**. **Erwin Steinhauer** und sein Quartett geben mit Karl Kraus' «Die letzten Tage der Menschheit» eine grausam-komische Weltuntergangsoperette. In die k.-u.-k.-Monarchie entführen **Karl Markovics** mit Herzmanovsky-Orlandos skurril-komischem Roman «Der Gaulschreck im Rosennetz» und **Nicholas Ofczarek** mit Felix Saltens anrührendem Sittengemälde «Die kleine Veronika», vertont von Theatermusiker **Tommy Hojsa**. Der literarische Rundtanz endet auf Wunsch mit Schnitzlers Skandalstück «Reigen» – gelesen von **Sven-Eric Bechtolf** und **Regina Fritsch**.

Zyklus
LIT

Martina Gedeck

Karl Markovics

Montag 22. 10. 2018, 19.30 Uhr

«Wir töten Stella»

Martina Gedeck *Lesung*, Matthias Bartolomey *Violoncello*

Marlen Haushofer *«Wir töten Stella»*

Johann Sebastian Bach
Suiten für Violoncello solo (Auswahl)

Freitag 7. 12. 2018, 19.30 Uhr

«Krieg und Frieden»

Bruno Ganz *Lesung*, Kirill Gerstein *Klavier*

Gaito Gasdanow *«Das Phantom des Alexander Wolf»*
Claude Simon *«Die Straße in Flandern»*
Viktor Ullmann *Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke (Rekonstruktion von Henning Brauel)*
Ausgewählte Werke von Alexander Skrjabin *und* Sergej Prokofjew

Dienstag 29. 1. 2019, 19.30 Uhr

«Die letzten Tage der Menschheit»

Erwin Steinhauer *Sprecher*
Peter Rosmanith *Percussion, Hang*
Joe Pinkl *Tuba, Posaune, Klavier*
Georg Graf *Saxophon, Klarinette, Flöte*
Pamelia Stickney *Theremin*

Erwin Steinhauer *spielt und spricht Szenen aus* Karl Kraus' *«Die letzten Tage der Menschheit»*
Musik von Joe Pinkl

Dienstag 5. 3. 2019, 19.30 Uhr

«Der Gaulschreck im Rosennetz»

Karl Markovics *Lesung*

Fritz von Herzmanovsky-Orlando
«Der Gaulschreck im Rosennetz»

Nicholas Ofczarek

Montag 20. 5. 2019, 19.30 Uhr

«Die kleine Veronika»

Nicholas Ofczarek *Lesung*
Tommy Hojsa *Akkordeon, Gesang*
Nikolai Tunkowitsch *Violine*

Felix Salten *«Die kleine Veronika»*
Musik von Tommy Hojsa

Optionale Zusatzveranstaltung
Wenn gewünscht, bitte auf der Bestellkarte ankreuzen!

Mittwoch 24. 4. 2019, 19.30 Uhr

«Reigen»

Musicbanda Franui, Regina Fritsch *Lesung*
Sven-Eric Bechtolf *Lesung, Dramaturgie*
Andreas Schett *Dramaturgie*

Arthur Schnitzler *«Reigen»*

Musikalische Bearbeitung und Komposition von Markus Kraler/Andreas Schett *nach Motiven und Musikstücken von* Franz Schubert, Franz Liszt, Giuseppe Verdi, Johann Strauß (Sohn), Gustav Mahler, Erik Satie, Anton Webern *u. a.*

Zyklus
LIT

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	205,-	188,-	166,-	135,-	108,-	88,-	138,-	60,-
MG €	169,10	155,10	137,-	111,40	89,10	72,60	113,90	

Optionale Zusatzveranstaltung

Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	JM
Preis €	49,-	45,-	41,-	34,-	26,-	20,-	30,-	12,-
MG €	40,40	37,10	33,80	28,10	21,50	16,50	24,80	

Für die Zusatzveranstaltung am 24. April 2019 werden Karten in der Kategorie der bestellten Abonnements vergeben.

28. 12. 18 – 1. 1. 19

Silvester

im Wiener Konzerthaus

Beethoven 9
Strauss-Gala
Aleksey Igudesman mit
Wiener KammerOrchester & Gästen

WIENER KONZERTHAUS

Foto: Julia Wesely

Originalton

4 Lesungen mit Musik im Berio-Saal

Nomen est omen: Im Zyklus «Originalton» ergänzen einander gelesenes Wort und musizierter Ton. So untermalen Akkordeonist **Christian Bakanic** und Cellistin **Marie Spaemann Robert Menasses** Lesung aus seinem mit dem Deutschen Buchpreis dekorierten Roman «Die Hauptstadt». Während Menasse mit seiner Tour de force durch die kleinkrämerische europäische Bürokratie einen Nerv unserer Zeit trifft, katapultiert **Daniel Kehlmann** die Leserschaft mit seinem Roman «Tyll» mitten in die Wirren des Dreißigjährigen Krieges, in die er auch die Hauptfigur, den Provokateur Till Eulenspiegel, hineinversetzt hat – eine musikalische Zeitreise dazu unternimmt Flötist **Michael Oman**. Der in Bulgarien geborene **Dimitré Dinev,** bekannt als hellwacher Roman- und Theaterautor, hat mit den – ebenfalls aus Bulgarien stammenden – **Wladigeroff Brothers** eine famose Jazz-Balkan-Kombo an seiner Seite. Zum Zyklusfinale greift der österreichische Jazzpianist **David Helbock** in die Tasten, während das Publikum gespannt die nächste **Ingeborg Bachmann-Preisträgerin** bzw. den **-Preisträger** erwartet.

Daniel Kehlmann

Dienstag 2. 10. **2018, 19.30 Uhr**

Robert Menasse

Robert Menasse *Lesung*, **Christian Bakanic** *Akkordeon*
Marie Spaemann *Violoncello, Gesang*

Robert Menasse *liest aus «Die Hauptstadt» und anderen Werken,* **Christian Bakanic** *und* **Marie Spaeman** *spielen dazu Europäisches*

Donnerstag 8. 11. **2018, 19.30 Uhr**

Daniel Kehlmann

Daniel Kehlmann *Lesung*, **Michael Oman** *Blockflöte*
Martina Schobersberger *Cembalo*

Daniel Kehlmann *liest aus «Tyll»,* **Michael Oman** *und* **Martina Schobersberger** *spielen dazu Musik aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges*

Dienstag 4. 12. **2018, 19.30 Uhr**

Dimitré Dinev

Dimitré Dinev *Lesung*, **Wladigeroff Brothers**

Dimitré Dinev *liest aus seinem Werk, die* **Wladigeroff Brothers** *spielen dazu*

Dienstag 8. 1. **2019, 19.30 Uhr**

Ingeborg Bachmann-Preisträgerin oder -Preisträger

David Helbock *Klavier*

Die oder der **Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin** *oder* **-Preisträger** *liest aus ihrem oder seinem preisgekrönten Werk,* **David Helbock** *spielt dazu*

In Kooperation mit den Tagen der deutschsprachigen Literatur – Bachmann-Preis ORF Kärnten

Zyklus
OT

Einheitspreis		♿	JM
€	68,-	108,-	48,-
MG €	56,10	89,10	

Veranstaltungen mit freier Platzwahl

Musik und Dichtung

«Witterungen»

10 Mittagskonzerte mittwochs im Schubert-Saal

Es geht uns alle an: Zwischen Herrschen und Beherrschtwerden oszilliert die Beziehung des Menschen zum Klima. Literarische Niederschläge dieser schicksalshaften Konstellation finden sich in Homers «Odyssee» ebenso wie in Thomas Manns «Zauberberg». Ob zu Liebeserklärungen (in Kalidasas «Der Wolkenbote»), Katastrophenszenarien (im Kampf gegen die kleine Eiszeit in Kehlmanns «Tyll»), zu Satire (zu erleben bei Ian McEwan) oder Rebellion (bei Jean Pauls «Des Luftschiffers Giannozzo Seebuch») – die Launen der Natur inspirierten Dichter und Komponisten in Historie wie Gegenwart. Sprecherinnen und Sprecher wie **Christiane von Poelnitz** und **Markus Hering** sowie Musikerinnen und Musiker wie **Christoph Sietzen** und **Saskia Giorgini** lassen zehn atmosphärische Verbindungen mit dynamischen Hochs erwarten. Um gut gesättigt durch alle Wetterwirren zu navigieren, empfiehlt sich ein Besuch im Restaurant Weinzirl (Reservierungen: +43 1 5125550).

Zyklus
MUD

Alexander Krichel

Mittwoch 10. 10. 2018, 12.30 Uhr

«Schneezauber»

Peter Matić *Lesung*, **Cédric Pescia** *Klavier*

Thomas Mann *«Der Zauberberg»*

Johannes Brahms *Acht Klavierstücke op. 76 (Auswahl)*
Vier Klavierstücke op. 119 (Auswahl)
Claude Debussy *Des pas sur la neige (Douze Préludes, 1. Buch)*
Beat Furrer *voicelessness, the snow has no voice*

Mittwoch 7. 11. 2018, 12.30 Uhr

«Wer macht das schlechte Wetter?»

Jörg Ratjen *Lesung*, **Eloïse Bella Kohn** *Klavier*

Daniel Kehlmann *«Tyll»*

Alban Berg *Sonate op. 1 für Klavier*
Claude Debussy *Les sons et les parfums tournent dans l'air du soir, Le vent dans la plaine, Les collines d'Anacapri (Douze Préludes, 1. Buch) sowie weitere ausgewählte Werke*

Mittwoch 12. 12. 2018, 12.30 Uhr

«Gefahr des Eises»

Ursula Strauss *Lesung*, **Anneleen Lenaerts** *Harfe*

Adalbert Stifter *«Bergkristall»*

Franz Schubert *Einsamkeit, Der Wegweiser, Gefrorne Tränen Die Nebensonnen, Frühlingstraum (Winterreise)*
Franz Liszt *Ständchen, Du bist die Ruh (Bearbeitung für Klavier nach Franz Schubert)*
Claude Debussy *Bruyères (Douze Préludes, 2. Buch) in Bearbeitung für Harfe*

Mittwoch 9. 1. 2019, 12.30 Uhr

«Das Wetter der Welt»

Pauline Knof *Lesung*, **Philipp Scheucher** *Klavier*

Christoph Ransmayr *«Atlas eines ängstlichen Mannes»*

Maurice Ravel *Une barque sur l'océan (Miroirs Nr. 3)*
Frédéric Chopin *Prélude Des-Dur op. 28/15 «Regentropfen-Prélude»*, **Luciano Berio** *Luftklavier (Six Encores Nr. 5)*
Igor Strawinski *L'oiseau de feu (Auszüge in Bearbeitung für Klavier von Guido Agosti)*

Pauline Knof

Mittwoch 23. 1. 2019, 12.30 Uhr

«Meeresstürme»

Christiane von Poelnitz *Lesung*, **Christoph Berner** *Klavier*

Homer *«Odyssee»*

Maurice Ravel *Jeux d'eaux, Ondine (Gaspard de la nuit Nr. 1)*
Frédéric Chopin *Etude a-moll op. 25/11*
sowie Werke von **Alexander Skrjabin** *und* **Karol Szymanowski**

Mittwoch 20. 2. 2019, 12.30 Uhr

«Wolkengebilde»

Dorothee Hartinger *Lesung*, **Natacha Kudritskaya** *Klavier*

Johann Wolfgang von Goethe *«Stratus», «Kumulus», «Zirrus» sowie weitere Gedichte*
Kalidasa *«Meghaduta oder Der Wolkenbote»*

Leoš Janáček *V mlhách «Im Nebel». Vier Stücke für Klavier (Auswahl)*
Gustav Holst *The cloud messenger op. 30 für Chor und Orchester (Auswahl in Bearbeitung für Klavier)*
Django Reinhardt *Nuages*
Franz Liszt *Nuages gris S 199*

Mittwoch 13. 3. 2019, 12.30 Uhr

«Anarchie der Lüfte»

Michael Dangl *Lesung*, **Alexander Krichel** *Klavier*

Jean Paul *«Des Luftschiffers Giannozzo Seebuch»*

Robert Schumann *Kreisleriana. Acht Fantasiestücke für Klavier op. 16 (Auswahl)*, **Franz Liszt** *Frühlingsnacht S 568 (Bearbeitung für Klavier nach Robert Schumann op. 39/12), Gondoliera S 162/1*
Ludwig van Beethoven *Sonate d-moll op. 31/2 «Der Sturm»*

Mittwoch 3. 4. 2019, 12.30 Uhr

«Dürre, Staub und Sturm»

Martin Vischer *Lesung*, **Christoph Sietzen** *Marimba (präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*

John Steinbeck *«Früchte des Zorns»*

Maki Ishii *Thirteen drums op. 66 für Percussion solo*
Yasuo Sueyoshi *Mirage für Marimba sowie weitere Werke*

Mittwoch 15. 5. 2019, 12.30 Uhr

«mein lieblingstier heißt winter»

Sarah Viktoria Frick *Lesung*, **Emre Yavuz** *Klavier*

Ferdinand Schmalz *«mein lieblingstier heißt winter»*

Leoš Janáček *Das Käuzchen ist nicht fortgeflogen (Auf verwachsenem Pfade Nr. 10) sowie Werke von* **Timo Andres, Maurice Ravel, Sergej Rachmaninoff** *und* **Frédéric Chopin**

Mittwoch 5. 6. 2019, 12.30 Uhr

«Klimawandel»

Markus Hering *Lesung*, **Saskia Giorgini** *Klavier*

Ian McEwan *«Solar»*

Franz Liszt *Wilde Jagd S 139/8, Chasse-Neige S 139/12 (Etudes d'exécution transcendante) sowie Werke von* **Dmitri Schostakowitsch, Frank Martin, Leoš Janáček, George Enescu** *und* **Sergej Rachmaninoff**

Kat.		1	2	3	4	♿	JM
Preis	€	247,-	222,-	195,-	158,-	258,-	120,-
MG	€	203,80	183,20	160,90	130,40	212,90	

Wir bitten um Verständnis, dass es durch kurzfristige Disposition der Theater zu Besetzungsänderungen bzw. -verschiebungen innerhalb des Zyklus kommen kann.

Zyklus
MUD

Musikvermittlung & Konzerte für junges Publikum

Musikvermittlung
Cinello
Triolino
Piccolo
Concertino
music4u
Vorhören!
You(th)
Neu(es) Hören

Musikvermittlung

Über 55 Abonnementzyklen bilden in dieser Saison die große Vielfalt an Stilrichtungen ab, die das Wiener Konzerthaus auszeichnet. So vielschichtig und abwechslungsreich präsentiert sich auch das in viele Konzerte verwobene Musikvermittlungsprogramm. Acht spezifische Reihen richten sich an Kinder, Jugendliche oder Erwachsene und beinhalten 145 Einzelveranstaltungen.

Vom Abonnement «Cinello» bis «Neu(es) Hören» ermöglichen diese – von der ersten Konzertbegegnung für Kleinkinder bis hin zu einer intensiven musikalischen Erfahrung – einzigartige Eindrücke und unmittelbare Erfahrungen mit Musik unterschiedlicher Genres. Darüber hinaus bieten wir zahlreiche zusätzliche musikvermittelnde Aktivitäten für Menschen von ein bis hundert Jahren an: Instrumenten- bzw. Musik-Workshops, Konzerteinführungen und Künstlerbegegnungen, Backstage-Führungen oder Mitsingprojekte, Probenbesuche, Schul- und Familienkonzerte bilden die vielfältige Palette unseres Angebots.

Musikvermittlung im weit gefassten Sinn – als Förderung der Lust am Wahrnehmen von musikalischem Geschehen – ist Kern der Mission des Wiener Konzerthauses. Mit unserem Musikvermittlungsprogramm initiieren wir von Anfang an die Begegnung mit exzellenter Musik über das aktive Zuhören und durch unterschiedliche Partizipationsmöglichkeiten. Jede und jeder soll im Wiener Konzerthaus die Möglichkeit haben, Teil des musikalischen Erlebnisses und Dialogs zu sein. Wir vertrauen auf Ihre Experimentierfreude mit außergewöhnlichen Formaten oder innovativen Crossover-Projekten und laden Sie ein, Ihre Sehnsüchte, Erfahrungen und Entdeckungen rund um die Musik mit uns zu teilen.

Details zu allen aktuellen Angeboten im Bereich Musikvermittlung finden Sie unter www.konzerthaus.at/musikvermittlung und in den «Konzerthaus Nachrichten».
Für weitere Informationen steht Ihnen das Education-Team des Wiener Konzerthauses unter der Telefonnummer +43 1 24200-332 oder per E-Mail unter education@konzerthaus.at zur Verfügung.

Partnerschaften in Wien und Europa

Kooperationen mit zahlreichen externen Partnern ermöglichen uns, das Programm kreativ weiterzuentwickeln, transkulturelle Impulse aufzunehmen und diese in Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Wiener Konzerthauses einfließen zu lassen. In Wien arbeiten wir u. a. mit der Jeunesse, den Wiener Philharmonikern, den Wiener Symphonikern und der Brunnenpassage zusammen. Gemeinsam präsentieren wir z. B. Kinder- und Schulkonzerte oder interaktive Angebote wie «Im Klang».
Auch europaweit gestalten wir innovative Vermittlungsinitiativen mit. So erhalten wir im Rahmen des Projekts «Orfeo & Majnun» die EU-Förderung «Creative Europe». Dieses Mitmach-Musiktheaterprojekt verbindet nicht nur die Sage von Orpheus und Eurydike mit der im Mittleren Osten bekannten Liebesgeschichte von Leila und Majnun, sondern auch Institutionen in ganz Europa: Beteiligt sind neben dem Wiener Konzerthaus La Monnaie/De Munt in Brüssel, das Festival d'Aix-en-Provence, Valletta 2018 Foundation in Malta, Operadagen Rotterdam, Krakow Festival Office in Polen und MSM Feira in Portugal.

In Wien unterstützen zwei wichtige lokale Partner das ambitionierte Projekt «Orfeo & Majnun»: zum einen ist die Brunnenpassage involviert, mit der uns eine dreijährige «Strategische Partnerschaft» verbindet, zum anderen Basis. Kultur.Wien. Während des Festivals «Wir sind Wien» werden bereits 2018 interdisziplinäre Workshops stattfinden, bevor «Orfeo & Majnun» im Sommer 2019 mit einem finalen Höhepunkt, der Musiktheateraufführung im Wiener Konzerthaus, sowie einem Open-Air-Parcours endet.

Veranstaltungstipps

Fr, 12. 10. 2018	Sing Along «Bella Italia»
Sa, 13. 10. 2018	Sing Along «Bella Italia»
Sa, 15. 12. 2018	Sing Along «Internat. Weihnacht»
Fr, 22. 3. 2019	Sing Along «Traditional»
Sa, 23. 3. 2019	Sing Along «Traditional»
Do, 28. 3. 2019	Im Klang: Prokofjew & Rachmaninoff
Sa, 27. 4. 2019	Im Klang: Strauss
So, 9. 6. 2019	Musiktheater: Orfeo & Majnun
Sa, 15. 6. 2019	Parcours: Orfeo & Majnun

Musik für Kindergarten und Schule

Den Spaß am Singen internationaler Lieder in verschiedenen Sprachen erleben Kindergarten- und Volksschulkinder bei Mitmachprojekten wie «Mini-Blauli» und «Blauli». Hier besuchen Musikerinnen und Musiker mit Instrumenten die jungen Sängerinnen und Sänger im gewohnten Umfeld. Seinen Abschluss findet das mehrwöchige Projekt im Wiener Konzerthaus, wo die Kinder ihr neu erlerntes Können präsentieren.

Bei Führungen, Künstlertreffen, Proben- und Konzertbesuchen sowie Workshops für alle Altersstufen und Schulformen liegt der Schwerpunkt auf der Wahrnehmung von Musik sowie einer tiefgehenden Auseinandersetzung mit dieser. Themen wie Mediennutzung, gesellschaftliche und soziale Aspekte oder der selbstverständliche Umgang mit kultureller Vielfalt fließen in die vermittelnde Arbeit ein. Zudem werden Künstlerinnen und Künstler nicht nur in die Konzert- und Workshop-Programme involviert, sondern gehen mit der jungen Zielgruppe auch einen unmittelbaren Dialog ein.

Im Bereich Schule bieten wir außerdem jeweils einem Partner, unserer Patenschule, die Möglichkeit, sämtliche Vermittlungsangebote innerhalb und außerhalb der Schule intensiv zu nutzen. Darüber hinaus gastieren im Patenschulprojekt «unerHÖRT» junge Talente der Zyklen «Rising Stars» oder «Great Talent» nicht nur im Konzertsaal: Die Jugendlichen bringen ihre Ideen ein, gestalten die Programmauswahl, üben sich in Marketing sowie Veranstaltungsplanung und entwickeln unter fachkundiger Anleitung ungewöhnliche Aufführungsszenarien für Musik von der Klassik bis hin zu zeitgenössischen Werken und populärer Musik.

Veranstaltungen

Mi, 19. 9. 2018	Schulkonzert Wiener Philharmoniker I
Do, 21. 2. 2019	Schulkonzert Wiener Symphoniker
Mo, 11. 3. 2019	Superar Jahreskonzert
Do, 4. 4. 2019	Schulkonzert Wiener Philharmoniker II
Di, 18. 6. 2019	Schulkonzert «Blauli»

«Mini-Blauli» und «Blauli» unterstützt von mondi

Künstlerbegegnungen auf Augenhöhe

Über die Saison verteilt gibt es für Menschen unter 27 Jahren u. a. in Form unseres «You(th) Lab» für Jugendmitglieder immer wieder Backstage-Angebote wie Künstlertreffen, Themen-Führungen oder Probenbesuche. So können Jugendliche und junge Erwachsene einen ganz besonders authentischen Einblick in das Konzertleben und die Abläufe eines Kulturbetriebes erhalten.

Viele unserer Musikerinnen und Musiker haben sich dem Anliegen verschrieben, eine direkte Brücke zwischen Bühne und Publikum zu schlagen, und engagieren sich aktiv. So erläutern z. B. die Protagonistinnen und Protagonisten der Konzerte des Klangforum Wien, der Company of Music, des Wiener Klaviertrios, der Matineen der Wiener Symphoniker oder des Zyklus music4u immer wieder ihren ganz persönlichen Zugang zur Musik im Rahmen von Moderationen, Konzerteinführungen oder einführenden Workshops vor und während den jeweiligen Veranstaltungen.

Sir Simon Rattle formulierte Ende der neunziger Jahre den Wunsch nach einem Künstlertypus, der seine Vermittlungsaufgabe bewusst annimmt: «To be a performing artist in the next century, you have to be an educator, too.»
Nicht nur im Rahmen der Reihe «Great Talent» führen wir aufstrebende junge Musikerinnen und Musiker an eine musikvermittelnde Tätigkeit heran. Auch mit unseren europäischen Partnern in der «European Concert Hall Organisation» (ECHO) involvieren wir durch das EU-Projekt «Classical Futures Europe» internationale Künstlerinnen und Künstler bis 35 Jahre in unterschiedliche Vermittlungsangebote. So ermöglichen wir es ihnen, sich im Bereich kulturelle Vermittlung auszuprobieren und weiterzubilden.

Wir freuen uns, im Rahmen unserer Veranstaltungen für Klein und Groß, mit Ihnen in Kontakt zu kommen! Falls Sie zudem unsere Arbeit im Bereich Musikvermittlung unterstützen möchten, können Sie dies u. a. als Förderndes Mitglied tun. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten 8/9.

Cinello

«Zarte Klänge auf Zehenspitzen»

7 x 4 Konzerte im Berio-Saal

Zyklus CIA: Dienstag 16.00 Uhr (zusätzliche Terminserie)
Zyklus CIB: Mittwoch 11.00 Uhr
Zyklus CIC: Mittwoch 14.30 Uhr
Zyklus CID: Mittwoch 16.00 Uhr
Zyklus CIE: Donnerstag 11.00 Uhr
Zyklus CIF: Donnerstag 14.30 Uhr
Zyklus CIG: Donnerstag 16.00 Uhr

Empfohlen für Kinder von 1 bis 3 Jahren
Eine gemeinsame Produktion von Wiener Konzerthaus und Jeunesse

Cinello bewegt sich und tanzt, sobald Musik erklingt. Ob Kontrabass, Akkordeon, Zither oder Oboe – allen lauscht Cinello und ahmt die Töne und Bewegungen nach, von denen die Klanggeschichten erzählen. Bereits die Jüngsten können Instrumente und deren verschiedene Spielweisen kennenlernen und mit den Eltern gemeinsam entdecken. Hierfür ist der Saal fantasievoll für Kleinkinder gestaltet und das etwa vierzigminütige Konzert ein mehrere Sinne umfassendes, nonverbales Gesamterlebnis.

Cinello «schrumm!»

Di/Mi/Do 16. 10./17. 10./ 18. 10. 2018
(A/B, C, D/E, F, G)

«plom plum plom!»

Dominik Wagner *Kontrabass (präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*

Mit dem Kontrabass spielt Cinello am liebsten Verstecken. Doch Dominik Wagner zeigt, dass noch viel mehr in dem tief klingenden Riesen steckt.

Di/Mi/Do 11. 12./12. 12./13. 12. 2018
(A/B, C, D/E, F, G)

«didl dadl dum!»

Nikola Zarić *Akkordeon*

Mit seinem Akkordeon, dem er rasend schnelle Läufe und schwungvolle Klänge entlockt, verzaubert Nikola Zarić Cinello.

Di/Mi/Do 26. 2./27. 2./28. 2. 2019
(A/B, C, D/E, F, G)

«tä tärä tä!»

Simon Zöchbauer *Trompete, Zither, Gesang*

Simon Zöchbauer und Cinello singen, springen und tanzen gemeinsam mit all den schmetternden und feinen Tönen um die Wette.

Di/Mi/Do 2. 4./3. 4./4. 4. 2019
(A/B, C, D/E, F, G)

«li la lu!»

Katharina Hörmann *Oboe*

Auf Cinellos neuem Lieblingsinstrument spielt Katharina Hörmann alles – zarte Oboentöne und langsame Melodien, schnelle Läufe und tänzerische Rhythmen.

Das Cinello-Team
Emmy Steiner *Schauspiel, Tanz, Inszenierung*
Vanessa Achilles-Broutin *Kostüme, Ausstattung*
Paola Aguilera *Konzept, Regie*

Kombikarte*		♿
€	78,-	78,-

*gilt für 1 Erwachsenen und 1 Kind; Konzerte mit freier Platzwahl. Aus konzeptionellen Gründen empfehlen wir für jedes Kind beim Konzertbesuch eine eigene Begleitperson.

Triolino

«Mit Musik hineinspaziert!»

8 x 6 Konzerte im Berio-Saal

Zyklus TRA: Freitag 14.30 Uhr
Zyklus TRB: Freitag 16.30 Uhr
Zyklus TRC: Samstag 10.30 Uhr
Zyklus TRD: Samstag 14.00 Uhr
Zyklus TRE: Samstag 16.00 Uhr
Zyklus TRF: Sonntag 10.30 Uhr
Zyklus TRG: Sonntag 14.00 Uhr
Zyklus TRH: Sonntag 16.00 Uhr

Empfohlen für Kinder von 3 bis 6 Jahren
Eine gemeinsame Produktion von Wiener Konzerthaus und Jeunesse

Triolino liebt alle Töne – die lauten, leisen, kurzen und langen, die frechen, scharfen, lustigen, aber auch die traurigen. Damit ist Triolino bestens vorbereitet, um neugierig und unerschrocken, mit ganz viel Herz und großen Ohren klangvoll-tönende Musikabenteuer zu erleben. Wenn es heißt «Mit Musik hereinspaziert!», wandern Triolino und die Musikerinnen und Musiker mit Zither, Geige, Harmonika, Marimba, Saxophon oder Hammondorgel zielstrebig in eine bunte Welt voll von feinen, schwungvollen, klassischen, tänzerischen und jede Körperzelle durchdringenden Tönen hinein, die es nun mit Händen und Füßen zu erforschen gilt.

Kinder entdecken mit Triolino Melodien und Instrumente auf spielerische und fantasievolle Art und Weise. Mitmachaktionen laden die kleinen wie großen Besucherinnen und Besucher ein, Musik nicht nur aktiv zu hören, sondern den Klängen auch mit dem eigenen Körper nachzuspüren. Jedes der Konzerte wird zudem von einer Kunst- oder Bastelaktion begleitet und öffnet die jungen Ohren für die verschiedensten Musikgenres von klassischer Kammermusik über Jazz bis hin zu Wienerlied oder Weltmusik auf mehreren Wahrnehmungsebenen.

Dauer: ca. 70 Minuten

Zyklus
TR

Triolino

Fr/Sa/So 12. 10./13. 10./14. 10. 2018
(A, B/C, D, E/F, G, H)

«schwungakkord»

Vila Madalena
Sarah Jeanne Babits *Schauspiel, Konzept, Inszenierung*

Bunt gemischte Töne bringen Triolino auf die schwungvollsten Ideen. Verkehrtherum und über Kopf dreht sich die Welt so schnell wie nie: Steigt ein in das Musikkarussell!
Werke von **Jacob do Bandolim, Waldir Azevedo, Braca Vasilevski** *u. a.*

Fr/Sa/So 23. 11./24. 11./25. 11. 2018
(A, B/C, D, E/F, G, H)

«fiedelvier»

Simply Quartet
Sarah Jeanne Babits *Schauspiel, Konzept, Inszenierung*

Kennt ihr ein Fiedelvier? Es ist laut und wieder leise. Es trilliert und jubelt, knackst und quietscht. Triolino will das Rätsel dieser Klänge unbedingt lösen.
Werke von **Joseph Haydn, Franz Schubert, Béla Bartók** *u. a.*

Fr/Sa/So 11. 1./12. 1./13. 1. 2019
(A, B/C, D, E/F, G, H)

«neukling»

First Gig Never Happened
Sarah Jeanne Babits *Schauspiel, Konzept, Inszenierung*

Triolino ist bester Stimmung, tanzt zickzack und ringsherum. Was gibt es nur durchs Schlüsselloch zu sehen und zu hören, das so gute Laune macht?
Werke von **Thelonious Monk, Charles Mingus** *und Eigenkompositionen*

Fr/Sa/So 22. 3./23. 3./24. 3. 2019
(A, B/C, D, E/F, G, H)

«klopfgeblas»

Gabriel Antão *Posaune*, **Joachim Murnig** *Schlagzeug*
Sarah Jeanne Babits *Schauspiel, Konzept, Inszenierung*

Triolino baut mit Klangstäben eine Leiter, die bis zu einer geheimnisvollen Türe führt, aus der Töne fliegen. Wie klingt es wohl, wenn man sie alle einfängt?
Werke von **Myles Wright, Pete Zambito, Jeff Calissi** *u. a.*

tschejefem

Fr/Sa/So 26. 4./27. 4./28. 4. 2019
(A, B/C, D, E/F, G, H)

Zyklus
TR

«wirbelstreich»

Darian Trio
Sarah Jeanne Babits *Schauspiel, Konzept, Inszenierung*

Drei zartbesaitete Klangzauberinnen wirbeln durch Raum und Zeit. Auf Seifenblasen tanzen sie und stricken Klänge um die Wette. Doch was treibt Triolino?
Werke von **Ludwig van Beethoven** *u. a.*

Fr/Sa/So 14. 6./15. 6./16. 6. 2019
(A, B/C, D, E/F, G, H)

«schrummelodie»

tschejefem
Sarah Jeanne Babits *Schauspiel, Konzept, Inszenierung*

Triolino geht durch die geöffnete Tür und landet direkt auf einem Sprungbrett. In der Welt darunter schwimmen die lustigsten Melodien.
Alpenländische Volksmusik, Wienerlieder, Jazz Standards u. a.

Einheitspreis		♿	Kinder*
	€ 101,-	161,-	72,-
MG	€ 83,30	132,80	

* für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 26. Lebensjahr; keine Jugendmitgliedschaft erforderlich; Konzerte mit freier Platzwahl

Piccolo

«In fünf Konzerten um die Welt»

6 x 5 Konzerte im Berio-Saal

Zyklus PIA: Samstag 11.00 Uhr
Zyklus PIB: Samstag 15.00 Uhr
Zyklus PIC: Samstag 17.00 Uhr
Zyklus PID: Sonntag 11.00 Uhr
Zyklus PIE: Sonntag 15.00 Uhr
Zyklus PIF: Sonntag 17.00 Uhr

Empfohlen ab 6 Jahren
Eine Kooperation von Wiener Konzerthaus und Jeunesse

Zyklus
PI

Piccolo», der Zyklus mit erstklassigen Kinderproduktionen aus dem In- und Ausland, lädt Klein und Groß ein, sich von fantastischen Geschichten über und mit Musik begeistern zu lassen. Los geht die rasante Reise in Frankreich, wo **Braz Bazar** die Gäste «Mit offenen Armen» und mitreißenden Schlagzeug-Rhythmen empfängt. Das Heimweh musizieren **Marie-Christiane Nishimwe** und **Ana Topalovic** einfach weg. Und dann geht die Reise auch schon weiter bis nach Afrika. Bei «Senegalliarde» wird gemeinsam getanzt und das Leben zelebriert, um frisch gestärkt mit dem **Dudok Kwartet** Beethovens berühmte Melodien auf niederländische Art durcheinander zu würfeln. Gerade ist das gemeinsame Reisen vertraut geworden, da kommt schon die letzte Station: Armenien. Sonderbare Instrumente wie Saz und Duduk entführen die Piccolo-Reisegruppe in das Märchen «Der Prinz ohne Schwert».

Viele der Programme sind erstmals in Österreich zu sehen. In fünf Konzerten reist das Publikum mit den verschiedensten Künstlerinnen und Künstlern um die Welt. Das neue Zyklusprogrammheft lädt dazu ein, ein persönliches Reisetagebuch zu gestalten: Hier können Eindrücke und Ideen festgehalten sowie Fotos und Materialien gesammelt werden.

Dauer: ca. 50 Minuten

«Mit offenen Armen»

Sa/So 29. 9./30. 9. 2018 (A, B, C/D, E, F)

«Mit offenen Armen»

Braz Bazar

Erster Halt: Frankreich! «Mit offenen Armen» (‹Abraz'ouverts›) empfangen zwei Schlagzeuger die Piccolo-Reisegruppe in einem französischen Varieté-Theater. Dort sprechen die beiden Künstler eine Sprache, die die ganze Welt versteht – denn ihre Sprache ist Musik!

Eine Produktion der Jeunesses Musicales de France

Sa/So 10. 11./11. 11. 2018 (A, B, C/D, E, F)

«Zuhause kann überall sein»

Marie-Christiane Nishimwe *Sopran*
Ana Topalovic *Violoncello*, **Johanna Ralser** *Ausstattung*
Deborah Maier *Dramaturgie*, **Lina Hölscher** *Regie*

Zweiter Halt: Österreich! Zu Hause ist es am schönsten. Doch was muss man dafür tun, um überall in der Welt zu Hause zu sein? Bevor die Reisegruppe wieder in die Welt hinauszieht, erzählt diese Geschichte vom Weggehen und Ankommen.

Mit Musik von **Mirela Ivičević**

Eine Produktion der Jeunesse

Sa/So 15. 12./16. 12. 2018 (A, B, C/D, E, F)

«Senegalliarde»

Estelle Costanzo *Harfe, Bewegung, Idee*
Eleonora Savini *Violine, Bewegung, Idee*
Ibra Ndiaye *Schlagzeug, Tanz, Bewegung*
Pietro Gaudioso *Choreographie, Regie*
Dan Tanson *Choreographie, Regie*

Dritter Halt: Senegal! Das nächste Reiseziel liegt weit entfernt. Eine Gemeinsamkeit hier, ein Unterschied dort und schon entsteht etwas Neues. Senegalesische Rhythmen, Tanz und klassische Musik vereinen sich zu einer poetischen Performance.

Eine Produktion von Lucerne Festival und Jeunesse

Sa/So 9. 3./10. 3. 2019 (A, B, C/D, E, F)

«Quartett! Ein Kartenspiel mit Beethoven»

Dudok Kwartet, Rosabel Huguet *Choreographie, Regie*

Vierter Halt: Niederlande! Ein Konzert voll phantasievoller Bilder, Magie und Wunder führt in die Niederlande. Dabei werden Beethovens Melodien wie Karten neu gemischt.

Ludwig van Beethoven *Streichquartett Nr. 15 in a-moll op. 132*

Eine Produktion von Oorkaan

«Quartett!»

«Der Prinz ohne Schwert»

Sa/So 18. 5./19. 5. 2019 (A, B, C/D, E, F)

Zyklus
PI

«Der Prinz ohne Schwert»

Betsy Dentzer *Erzählerin*, **Vardan Hovanissian** *Duduk*
Emre Gültekin *Gesang, Saz*, **Vincent Biwer** *Illustrationen*
Alexandra Lichtenberger *Kostüm*, **Heinz Janisch** *Text*
Dan Tanson *Konzept, Regie*

Fünfter Halt: Armenien! Es war einmal ein Prinz, der hatte kein Schwert. Er wollte auch keines haben, denn er hatte überhaupt keine Lust zu kämpfen. Musizieren fand er so viel schöner! Die erste große Reise endet märchenhaft mit Prinz Duduk und dem feuerspeienden Drachen.

Eine Produktion von Traffik Theater Luxembourg
Koproduktion: Philharmonie Luxembourg und Chantier Mobile a.s.b.l.

Einheitspreis		♿	Kinder*
€	92,-	142,-	55,-
MG €	75,90	117,20	

* für Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 26. Lebensjahr; keine Jugendmitgliedschaft erforderlich

Konzerte mit freier Platzwahl: Die Kinder sitzen im nicht bestuhlten vorderen Saalbereich, um bestmöglich in die Veranstaltungen eingebunden zu werden. Im hinteren Saalbereich stehen Sitzplätze zur Verfügung.

Concertino

«Klassikabenteuer für Kinder»

4 x 4 Konzerte

Zyklus COA: Samstag 15.00 Uhr
Zyklus COB: Samstag 17.00 Uhr
Zyklus COC: Sonntag 11.00 Uhr
Zyklus COD: Sonntag 15.00 Uhr
Ein gemeinsamer Termin: Sonntag 15.00 Uhr

Empfohlen ab 9 Jahren
Eine Kooperation von Wiener Konzerthaus und Jeunesse

Zyklus
CO

Concertino» – ein Abonnement für ältere Kinder mit ihren musikbegeisterten Eltern (und auch Großeltern) – bringt die schönsten und bekanntesten klassischen Werke und Sujets in Erzählkonzerten sowie inszenierten Aufführungen in spannender, interaktiver Form zu Gehör. Vom getanzten Weihnachtsmärchen «Der Nussknacker» über die musikalische Illustration eines Galeriebesuchs in Mussorgskis «Bilder einer Ausstellung» oder der Erzählung um einen Müllergesellen von Liederfürst Franz Schubert bis hin zu «Carmen», einer der ergreifendsten Liebesgeschichten der Oper, ist Abwechslung garantiert, um Kinder und Eltern die vielfältige und atemberaubende Ausdruckskraft der Musik spüren zu lassen.

Hervorragende junge Solistinnen und Solisten wie **Alexandra Dariescu** oder Saxophon-Ensembles bis hin zum **ORF Radio-Symphonieorchester Wien** musizieren mit Begeisterung und Spielfreude im Berio-Saal und beim Zyklus-Finale im Großen Saal für junges Publikum. Außerdem können im Anschluss an die Konzerte im Berio-Saal Instrumente entdeckt und ausprobiert werden.

Dauer: ca. 50 Minuten

«Der Nussknacker»

Sa/So 1. 12./2. 12. 2018, Berio-Saal (A, B/C, D)

«Der Nussknacker»

Désirée Ballantyne *Tanz*, **Alexandra Dariescu** *Klavier*
Jenna Lee *Choreographie*, **Sander Loonen** *Technik*
Yeast Culture *Videogestaltung*
Adam Smith *Künstlerische Leitung, Animation*
Nick Hillel *Regie*

Das bekannte Weihnachtsmärchen «Der Nussknacker», frei nach E. T. A. Hoffmann, erklingt in einer zauberhaften Bearbeitung für Klavier solo. Peter Iljitsch Tschaikowskys Musik entführt das Publikum in eine Fantasiewelt aus Tanz und Projektion. Im Spiel mit den Illusionen verschwimmt die Grenze zwischen Realität und Traumbild.
Peter Iljitsch Tschaikowsky *Der Nussknacker op. 71 (Auszüge in Bearbeitung für Klavier)*
Eine Produktion von Alexandra Dariescu

Sa/So 23. 2./24. 2. 2019, Berio-Saal (A, B/C, D)

«Bilder einer Ausstellung»

Aureum Saxophonquartett
Gioia Osthoff *Schauspiel, Konzept*
Markus Kupferblum *Konzept, Regie*

Modest Mussorgski durchschreitet in seinem bekanntesten Werk eine musikalische Galerie von unterschiedlichsten Gemälden und Zeichnungen: Man sieht etwa einen hässlichen Gnom, ein altes Schloss oder gar die Hexenhütte der Baba Yaga. Die farbenfrohe Bearbeitung für Saxophonquartett entführt das junge Publikum in eine vollkommen neue Klangwelt.
Modest Mussorgski *Bilder einer Ausstellung*
Eine gemeinsame Produktion von Wiener Konzerthaus und Jeuensse

Sa/So 6. 4./7. 4. 2019, Berio-Saal (A, B/C, D)

«Die schöne Müllerin»

Borisowitsch & Jhang
Ela Baumann *Regie*

Ein junger Müllergeselle befindet sich auf Wanderschaft, als ihn ein rauschender Bach lockt und schließlich zu einer Mühle führt. Dort verliebt sich der Jüngling in die Tochter seines neuen Meisters. Franz Schuberts Liederzyklus für Kinder? Mit großer Liebe zum romantischen Lied stellt sich das freche Duo, bestehend aus Gesang und Klavier, gemeinsam mit dem Publikum allerlei Herausforderungen.
Franz Schubert *Die schöne Müllerin D 795 (Auszüge)*
Eine Produktion von Company Kopla bunz und Kulturhaus Mersch

Einheitspreis		♿	Kinder*
€	75,-	115,-	43,-
MG €	61,90	94,90	

* für Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 26. Lebensjahr; keine Jugendmitgliedschaft erforderlich

Konzerte mit freier Platzwahl. Bei den Konzerten im Berio-Saal sitzen die Kinder im nicht bestuhlten vorderen Saalbereich, um bestmöglich in die Veranstaltungen eingebunden zu werden. Im hinteren Saalbereich stehen Sitzplätze zur Verfügung.

ORF Radio-Symphonieorchester Wien

Sonntag 19. 5. 2019, 15.00 Uhr, Großer Saal (A, B, C, D)

Zyklus
CO

«Carmen»

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Annemarie Mitterbäck *Dramaturgie, Konzept*
Leonard Eröd *Dramaturgie, Konzept*, **Jurek Dybał** *Dirigent*

Die Oper «Carmen» von Georges Bizet erzählt von einer freiheitsliebenden jungen Frau und allerlei Komplikationen in der Liebe. Die Emotionen kochen über in dieser Geschichte von brennender Leidenschaft und rasender Eifersucht.
Rodion Schtschedrin *Carmen-Suite für Schlagzeug und Streicher*
Eine gemeinsame Produktion von Wiener Konzerthaus, ORF Radio-Symphonieorchester Wien und Jeunesse

OFFBEAT | E. PIRKER Foto: Nancy Horowitz

rso.ORF.at

RSO
ORF RADIO SYMPHONIE ORCHESTER WIEN

Werden Sie Freund/in
des RSO Wien
Informationen unter rso.ORF.at/freunde

ORF. WIE WIR.

music4u

«Trendiges und Geheimtipps»

4 Konzerte im Mozart-Saal

Empfohlen ab 12 Jahren
Eine Kooperation von Wiener Konzerthaus und Jeunesse

music4u», das heißt nicht nur ungewöhnlich kombinierte Programme von ohrwurmverdächtiger Klassik bis Poetry Slam, sondern das bedeutet auch, alte Instrumente neu präsentiert ebenso wie witzige Moderationen ohne Seil und doppelten Boden. Das erste Konzert «endlich salonfähig!» mixt Beatboxing mit Wienerlied und Salonmusik. Der «Fluteman», **Gabor Vosteen**, verführt im Oktober in seiner Musik-Comedy-Show das Publikum mit virtuosen Flötentönen. Warum **Quetsch'n'Vibes** bei ihrer Musik an Kürbiskerne denken und wie der «culture clash» zwischen dem Künstlerkollektiv **FOMP** und dem klassischen Ensemble **qWINDett** funktioniert, klärt sich spätestens bei **«Get ready!»** auf, der interaktiven Einstimmung auf jedes «music4u»-Konzert mit den Künstlerinnen und Künstlern des Abends, um 18.00 Uhr im Mozart-Saal.

Wiener Blond/Original Wiener Salonensemble

Freitag 21. 9. 2018, 19.00 Uhr

Wiener Blond & Original Wiener Salonensemble

«endlich salonfähig!»

Musikalisch verbinden Wiener Blond und das Original Wiener Salonensemble Altbewährtes mit neuer Frische. Beatboxing trifft Wienerlied und Salonmusik!

Montag 29. 10. 2018, 19.00 Uhr

The Fluteman Show

Gabor Vosteen *Blockflöten, Schauspiel*

Die Konzertshow rund um eines der ältesten Instrumente der Menschheit, die Flöte, und seinen kongenialen Promoter: «The Fluteman» ist wieder auf Mission!

Freitag 15. 2. 2019, 19.00 Uhr

Quetsch'n'Vibes

«Zwischen zwei Welten»

Drei steirische Musiker schubsen Harmonika, Vibraphon und Marimba gekonnt aus ihrer Komfortzone und gehen musikalisch aufs Ganze. Da bleibt kein Kürbiskern auf dem anderen!

Zyklus
M4U

Freitag 15. 3. 2019, 19.00 Uhr

FOMP meets qWINDett

qWINDett, FOMP *Poetry Slam*

Die besten Slammerinnen und Slammer Österreichs treffen erstmals auf klassische Klänge. Bühne frei für Dichtkunst und Rhythmus, Liebeskummer und schmachtende Melodien!

Dauer: ca. 75 Minuten

Einheitspreis		♿	Jugend*
€	98,-	138,-	59,-
MG €	80,90	113,90	

* für Jugendliche bis zum vollendeten 26. Lebensjahr; keine Jugendmitgliedschaft erforderlich; Konzerte mit freier Platzwahl

Vorhören!

4 Konzerte im Großen Saal mit Einführungsveranstaltungen in der ersten Konzerthälfte

Empfohlen für Kinder und Jugendliche von 8 bis 12 sowie 13 bis 18 Jahren

Vorhören!» Der Ausruf verrät mehr als nur die Essenz dieses Abonnements. Junges Publikum erfährt zuerst Tipps und Tricks, worauf man achten soll, um der Orchestermusik in Form von vier großen symphonischen Werken von Brahms bis Prokofjew folgen zu können. Mit allen Sinnen und altersgerecht für Kinder oder Jugendliche präsentiert, werden Musikerpersönlichkeiten durch Geschichten symbolisch zum Leben erweckt, wichtige Themen nachgesungen oder Rhythmen durch Bodypercussion körperlich vermittelt. Die Devise lautet: Durch die Ohren sehen und mit den Augen hören! Im zweiten Teil präsentieren die **Wiener Symphoniker** das «vorgehörte» Werk im Großen Saal. Vor dem Auftaktkonzert findet am Samstag, den 6. Oktober 2018, um 11.00 Uhr für Jugendabonnentinnen und -abonnenten eine Backstage-Führung durch das Wiener Konzerthaus statt.

Zyklus
VWS

Sonntag 4. 11. 2018, 11.00 Uhr, Schönberg-Saal
11.00 Uhr, Wotruba-Salon
11.00 Uhr, Großer Saal

Vorhören: Schumanns Symphonie Nr. 4

Wiener Symphoniker
Thomas Hampson *Bariton*
Philippe Jordan *Dirigent*

Barbara Rett *spricht einleitende Worte*

Felix Mendelssohn Bartholdy
Ouverture zu «Ein Sommernachtstraum» op. 21
Hector Berlioz
Les nuits d'été. Sechs Lieder mit kleinem Orchester op. 7

Robert Schumann *Symphonie Nr. 4 d-moll op. 120*

Sonntag 13. 1. 2019, 11.00 Uhr, Schönberg-Saal
11.00 Uhr, Wotruba-Salon
11.00 Uhr, Großer Saal

Vorhören: Martinůs Symphonie Nr. 4

Wiener Symphoniker
Stephen Hough *Klavier*
Alan Gilbert *Dirigent*

Barbara Rett *spricht einleitende Worte*

Antonín Dvořák
Das goldene Spinnrad. Symphonische Dichtung op. 109
Konzert für Klavier und Orchester g-moll op. 33

Bohuslav Martinů *Symphonie Nr. 4*

Unterstützt von

OMV

Sonntag 24. 2. 2019, 11.00 Uhr, Schönberg-Saal
11.00 Uhr, Wotruba-Salon
11.00 Uhr, Großer Saal

Vorhören: Brahms' Symphonie Nr. 2

Wiener Symphoniker
Nikolaj Znaider *Violine, Dirigent*

Barbara Rett *spricht einleitende Worte*

Ludwig van Beethoven
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61

Johannes Brahms
Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Sonntag 31. 3. 2019, 11.00 Uhr, Schönberg-Saal
11.00 Uhr, Wotruba-Salon
11.00 Uhr, Großer Saal

Vorhören: Prokofjews Symphonie Nr. 3

Wiener Symphoniker
Alexander Gavrylyuk *Klavier*
Juraj Valčuha *Dirigent*

Barbara Rett *spricht einleitende Worte*

Sergej Prokofjew Suite aus der Oper
«Die Liebe zu den drei Orangen» op. 33b
Sergej Rachmaninoff
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 fis-moll op. 1

Sergej Prokofjew *Symphonie Nr. 3 f-moll op. 44*

Einführungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche

von 8 bis 12 Jahren im Schönberg-Saal
Katharina Knoll *Musikvermittlung*

von 13 bis 18 Jahren im Wotruba-Salon
Katja Frei *Musikvermittlung*

Kinder und Jugendliche erwartet während der ersten Konzerthälfte eine kreative Auseinandersetzung mit der Komposition, die im zweiten Konzertteil auf dem Programm steht.

Zyklus
VWS

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	Jugend*
Preis €	298,-	274,-	256,-	218,-	188,-	154,-	110,-	76,-	194,-	48,-
MG €	**245,90**	**226,10**	**211,20**	**179,90**	**155,10**	**127,10**	**90,80**	**62,70**	**160,10**	

* Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren (bitte das Geburtsdatum auf der Bestellkarte angeben); keine Jugendmitgliedschaft erforderlich.

Erwachsenenabonnements sind nur in Kombination mit Jugendabonnements erhältlich. Jugendabonnentinnen und -abonnenten genießen während der ersten Konzerthälfte die jeweilige Einführung, Erwachsene den ersten Programmteil des Konzerts im Großen Saal.

Der Zyklus wird im Rahmen einer Kooperation zwischen der Wiener Konzerthausgesellschaft und den Wiener Symphonikern durchgeführt. Bitte beachten Sie die mit dem Kauf dieses Zyklus verbundenen datenschutz- und telekomrechtlichen Zustimmungserklärungen laut dem Punkt «Datensicherheit (Kooperationsveranstaltungen), Zustimmungserklärungen» in den Allgemeinen Verkaufs- und Abonnementbedingungen der Wiener Konzerthausgesellschaft (s. S. 189 oder www.konzerthaus.at/avab).

You(th)

Wahlabonnement für Jugendliche mit mindestens 5 von 8 Konzerten im Großen Saal, Mozart-Saal und Berio-Saal

Empfohlen ab 14 Jahren

You(th)», das Wahlabonnement für junge Leute unter 27 Jahren, garantiert acht handverlesene Konzertprogramme. Stars u. a. aus den Bereichen Musik-Comedy, Kammer- oder Gipsy-Musik und Klassikhits wie «West Side Story» oder «Rhapsody in Blue» zeigen das Wiener Konzerthaus in seiner Vielfalt. Wenn sich «die Band ohne Band» alias **Naturally 7** mit dem **Swedish Radio Symphony Orchestra** oder das aus Tablets spielende **Belcea Quartet** mit der aufsehenerregenden Pianistin **Yuja Wang** in einem Zyklus zusammenfinden, dann steht dahinter ein Wunsch: das Beste vom Besten zu präsentieren und Lust auf noch viel mehr Musik zu machen! Doch damit nicht genug – zum Auftakt gibt es für alle Jugendabonnentinnen und -abonnenten am Samstag, den 6. Oktober 2018, um 12.00 Uhr eine Backstage-Führung für alle Fragen rund um einen modernen Konzertbetrieb.

Zyklus
YOU

Naturally 7

1 Mittwoch 10. 10. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

«West Side Story»

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich
Yutaka Sado *Dirigent*

«West Side Story» (USA 1961)
Regie Robert Wise *und* Jerome Robbins
Musik Leonard Bernstein

2 Sonntag 18. 11. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

Swedish Radio Symphony Orchestra Jansen · Harding

Swedish Radio Symphony Orchestra
Janine Jansen *Violine*
Daniel Harding *Dirigent*

Allan Pettersson
Symphonic Movement
Jean Sibelius
Konzert für Violine und Orchester d-moll op. 47
Hector Berlioz
Roméo et Juliette. Symphonie dramatique op. 17 (Auszüge)

3 Sonntag 25. 11. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

Naturally 7

Naturally 7 *Vokalensemble*

4 Mittwoch 13. 2. 2019, 19.30 Uhr, Berio-Saal

Tjeknavorian · Wagner · Sietzen

Emmanuel Tjeknavorian *Violine*
Dominik Wagner *Kontrabass*
Christoph Sietzen *Multipercussion (präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*

George Gershwin
Rhapsody in Blue (Bearbeitung von Wolfram Wagner)
sowie ausgewählte Werke von Johann Sebastian Bach, Astor Piazzolla *und anderen*

5 Montag 25. 2. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Philharmonix

«Balkan Party»

Philharmonix go gipsy

6 Mittwoch 10. 4. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Helsinki Philharmonic Orchestra Kuusisto · Mälkki

Helsinki Philharmonic Orchestra
Pekka Kuusisto *Violine*
Susanna Mälkki *Dirigentin*

Lotta Wennäkoski
Flounce (EA)
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35
Jean Sibelius
Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43

7 Freitag 26. 4. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Belcea Quartet

Joseph Haydn
Streichquartett G-Dur Hob. III/41
Leoš Janáček
Streichquartett Nr. 1 «Kreutzersonate»
Joseph Haydn
Streichquartett d-moll Hob. III/76 «Quintenquartett»
Leoš Janáček
Streichquartett Nr. 2 «Intime Briefe»

8 Montag 6. 5. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Yuja Wang and Igudesman & Joo

Aleksey Igudesman *Violine, Schauspiel, Gesang und vieles andere*
Hyung-ki Joo *Klavier, Schauspiel, Gesang und vieles andere*
Yuja Wang *Klavier, Schauspiel, Gesang und vieles andere*

«The Clone»
Veranstaltung in englischer Sprache

Wang/Igudesman & Joo

Zyklus
YOU

Konzert/Kat.	1	2	3	4	5	6	♿	Jugend*
1 10. 10. 18	66,-	60,-	52,-	43,-	34,-	24,-	44,-	12,-
2 18. 11. 18	71,-	66,-	53,-	45,-	37,-	19,-	47,-	12,-
3 25. 11. 18	55,-	51,-	45,-	38,-	29,-	22,-	39,-	12,-
4 13. 2. 19	19,-	19,-	19,-	19,-	19,-	19,-	29,-	12,-
5 25. 2. 19	54,-	51,-	46,-	38,-	29,-	22,-	39,-	12,-
6 10. 4. 19	71,-	66,-	53,-	45,-	37,-	19,-	47,-	12,-
7 26. 4. 19	48,-	45,-	40,-	32,-	23,-	18,-	28,-	12,-
8 6. 5. 19	58,-	53,-	47,-	40,-	31,-	23,-	41,-	12,-

* für Jugendliche bis zum vollendeten 26. Lebensjahr; keine Jugendmitgliedschaft erforderlich

Wählen Sie bitte mindestens 5 der 8 zur Auswahl stehenden Konzerte aus und tragen Sie die Konzertnummern auf Ihrer Bestellkarte ein. Erwachsenenabonnements sind nur in Kombination mit Jugendabonnements erhältlich. In allen Konzerten werden Karten der ausgewählten Kategorie vergeben. Mitglieder der Wiener Konzerthausgesellschaft genießen hierbei 17,5% Ermäßigung auf die oben genannten Normalpreise (Kat. 1-6, ♿).

Konzert am 13. Februar 2019 mit freier Platzwahl.

Neu(es) Hören

3 Konzerte im Großen Saal mit Einführungsveranstaltungen in der ersten Konzerthälfte

Für Musikbegeisterte ab 18 Jahren

Neu(es) Hören» erschließt für Erwachsene dreimal pro Saison im ersten Konzertteil jeweils ein klassisches Orchesterwerk außerhalb des Großen Saals, bevor die Umsetzung durch die **Wiener Symphoniker** unter der Leitung namhafter Dirigentinnen und Dirigenten nach der Pause folgt. Gäste unterschiedlicher Fachgebiete geben ihren Zugang zur Musik preis und widmen sich historischen, gesellschaftlichen oder persönlichen Bezügen. Der Zauber der Musik geht dennoch in keinem Fall verloren, denn wie schon Oscar Wilde bemerkte: «Die Musik ist der vollkommenste Typus der Kunst: Sie verrät nie ihr letztes Geheimnis.» Am Sonntag, den 18. November 2018, um 16.00 Uhr sind alle Abonnentinnen und Abonnenten zu einer Backstage-Führung und einem ersten Kennenlernen eingeladen.

Zyklus
NH

Mittwoch 12. 12. 2018, 19.30 Uhr, Schönberg-Saal, anschließend: Großer Saal

Neu(es) Hören

Neues anders hören und Anderes neu hören. Abonnentinnen und Abonnenten erwartet während der ersten Konzerthälfte ein Gespräch mit Musikbeispielen zu Robert Schumanns Symphonie Nr. 1, welches das Werk in den Kontext der heutigen Zeit stellt und weitere Blickwinkel auf die Musik eröffnet.

Schumann «Frühlingssymphonie»

Wiener Symphoniker
Lahav Shani *Dirigent*

Robert Schumann *Symphonie Nr. 1 B-Dur op. 38 «Frühlingssymphonie»*

Freitag 8. 3. 2019, 19.30 Uhr, Schönberg-Saal, anschließend: Großer Saal

Neu(es) Hören

Interaktive Konzerteinführung

Schostakowitsch: Symphonie Nr. 9

Wiener Symphoniker
Jakub Hrůša *Dirigent*

Dmitri Schostakowitsch
Symphonie Nr. 9 Es-Dur op. 70

Freitag 26. 4. 2019, 19.30 Uhr, Schönberg-Saal, anschließend: Großer Saal

Neu(es) Hören

Interaktive Konzerteinführung

Strauss «Also sprach Zarathustra»

Wiener Symphoniker
Susanna Mälkki *Dirigentin*

Richard Strauss
Also sprach Zarathustra. Tondichtung frei nach Friedrich Nietzsche op. 30

Wiener Symphoniker

Zyklus
NH

Kat.	1	2	3	4	5	6	7	8	♿	Jugend*
Preis €	223,-	205,-	192,-	163,-	141,-	115,-	82,-	57,-	145,-	36,-
MG €	184,-	169,10	158,40	134,50	116,30	94,90	67,70	47,-	119,70	

* Für Musikbegeisterte von 18-26 Jahren; keine Jugendmitgliedschaft erforderlich.

Abonnentinnen und Abonnenten genießen während der ersten Konzerthälfte die jeweilige Einführung und danach den zweiten Konzertteil des Konzerts im Großen Saal.

Der Zyklus wird im Rahmen einer Kooperation zwischen der Wiener Konzerthausgesellschaft und den Wiener Symphonikern durchgeführt. Bitte beachten Sie die mit dem Kauf dieses Zyklus verbundenen datenschutz- und telekomrechtlichen Zustimmungserklärungen laut dem Punkt «Datensicherheit (Kooperationsveranstaltungen), Zustimmungserklärungen» in den Allgemeinen Verkaufs- und Abonnementbedingungen der Wiener Konzerthausgesellschaft (s. S. 189 oder www.konzerthaus.at/avab).

Specials & Festivals

Ausblick
Bonuskonzerte
Wien Modern
Resonanzen
39. Internationales Musikfest
Gemischter Satz
Wiener Singakademie

Ausblick

Veranstaltungen außerhalb der Abonnementreihen

Zusätzlich zu den auf den Seiten 28-171 angeführten Abonnementzyklen sind im Wiener Konzerthaus in der Saison 2018/19 noch zahlreiche weitere Veranstaltungen zu erleben. Hier finden Sie eine Auswahl von klassischen Orchester- und Solo-Konzerten sowie Höhepunkten des Wiener Lieds und des jazzigen «Art of Song». Bei letzterem weiß etwa Mandolinvirtuose **Chris Thile** mit «seinen» **Punch Brothers** zu begeistern.

«From Vienna to Liverpool» führt das famose Janoska Ensemble. Nicht nur zum Jahreswechsel, sondern auch zum «Frühling in Wien» laden die **Wiener Symphoniker** ein. Internationales Flair zwischen Orient und Okzident verbreitet zu Saisonschluss die Produktion «Orfeo & Majnun», die den europäischen Orpheus-Mythos mit seinem arabischen Pendant in Form einer Neukomposition zusammenbringt.

Weitere Veranstaltungen und Informationen entnehmen Sie bitte den «Konzerthaus Nachrichten» und der Website.

Wiener Symphoniker

Donnerstag 27. 9. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker

Mitglieder der Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker
Studierende der österreichischen Musik-Universitäten
Solistinnen und Solisten

Wolfgang Amadeus Mozart *La Clemenza di Tito. Opera seria in zwei Akten K 621*
Halbszenische Aufführung in italienischer Sprache in gekürzter Fassung

Dienstag 6. 11. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

Wiener Symphoniker · Jordan

Wiener Symphoniker, Thomas Hampson *Bariton*
Philippe Jordan *Dirigent*

Felix Mendelssohn Bartholdy *Ouverture zu «Ein Sommernachtstraum» op. 21*
Hector Berlioz *Les nuits d'été. Sechs Lieder mit kleinem Orchester op. 7*
Robert Schumann *Symphonie Nr. 4 d-moll op. 120*

Mittwoch 7. 11. 2018, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Punch Brothers «The Wireless»

Punch Brothers, Chris Thile *Mandoline, Gesang*

Dienstag 12. 2. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Janoska Ensemble

«From Vienna to Liverpool»

Werke von The Beatles, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven *u. a. sowie Eigenkompositionen des* Janoska Ensembles

Freitag 22. 2. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Wiener Symphoniker · Znaider

Wiener Symphoniker, Nikolaj Znaider *Violine, Dirigent*

Ludwig van Beethoven
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61
Johannes Brahms *Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73*

Samstag 16. 3. 2019, 19.30 Uhr, Mozart-Saal

Janine Jansen · Alexander Gavrylyuk

Janine Jansen *Violine*, **Alexander Gavrylyuk** *Klavier*

Robert Schumann
Sonate Nr. 1 a-moll op. 105 für Violine und Klavier
Sergej Prokofjew *Sonate D-Dur op. 94a für Violine und Klavier*
César Franck *Sonate A-Dur M 8 für Violine und Klavier*

Dienstag 19. 3. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Molden · Resetarits · Soyka · Wirth

Ernst Molden *Gesang, Gitarre*
Willi Resetarits *Gesang, Mundharmonika, Ukulele*
Walther Soyka *Wiener Knopfharmonika, Gesang*
Hannes Wirth *Gitarre, Gesang*
& Gäste

«Hurra»

Sonntag 21. 4. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Wiener Symphoniker «Frühling in Wien»

Wiener Symphoniker, Renaud Capuçon *Violine*
Lahav Shani *Dirigent*

Paul Dukas *L'apprenti sorcier «Der Zauberlehrling». Symphonisches Scherzo nach Johann Wolfgang von Goethe*
Maurice Ravel *Tzigane. Rapsodie de concert für Violine und Orchester, Daphnis et Chloé*
Ernest Chausson *Poème op. 25 für Violine und Orchester*
Maurice Ravel *La Valse. Poème chorégraphique pour orchestre*

Sonntag 9. 6. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Orfeo & Majnun

Ensemble interculturel de l'Orchestre des Jeunes de la Méditerranée, Airan Berg *Künstlerische Leitung, Regie*
Bassem Akiki *Dirigent*

Moneim Adwan, Howard Moody, Dick van der Harst
Orfeo & Majnun
Partizipatives Musiktheater

ORFEO ⊕ MAJNUN

Silvester im Wiener Konzerthaus

Freitag 28. 12. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal
Samstag 29. 12. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal
Dienstag 1. 1. 2019, 11.00 Uhr, Großer Saal

Strauss Festival Orchester Wien

Willy Büchler *Leitung*

«Kunst und Natur»

Wienerische Klanggemälde von Josef Lanner, Franz von Suppé, Johann, Josef *und* Eduard Strauß, Carl Michael Ziehrer *und* Johann Schrammel

Sonntag 30. 12. 2018, 20.00 Uhr, Großer Saal
Montag 31. 12. 2018, 19.00 Uhr, Großer Saal
Dienstag 1. 1. 2019, 20.00 Uhr, Großer Saal

Wiener Symphoniker

Wiener Singakademie
Regula Mühlemann *Sopran*
Dorottya Láng *Mezzosopran* *(präsentiert vom Wiener Konzerthaus im Rahmen seines Förderprogramms «Great Talent»)*
Steve Davislim *Tenor*
Florian Boesch *Bassbariton*
Andrés Orozco-Estrada *Dirigent*

Ludwig van Beethoven *Symphonie Nr. 9 d-moll op. 125*

Montag 31. 12. 2018, 22.30 Uhr, Großer Saal

Wiener KammerOrchester · Igudesman

Aleksey Igudesman *Leitung, Violine, Sprache*
& Gäste

«Waltz of the World»

Bonuskonzerte für Mitglieder

Als **Mitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft** genießen Sie die Möglichkeit des Besuches von bis zu zwölf für das Programm des Wiener Konzerthauses repräsentativen Bonuskonzerten. Diese ermöglichen es Ihnen, auch einmal Konzerte außerhalb Ihrer bisherigen Interessensschwerpunkte zu besuchen und so neue Genres für sich zu erschließen.

Bei Bezahlung eines um € 32,- erhöhten Mitgliedsbeitrags erhalten Sie zwei Eintrittskarten für ein Bonuskonzert Ihrer Wahl (s. S. 7). Bitte schreiben Sie die Nummer des gewünschten Bonuskonzerts in das dafür vorgesehene Feld auf Ihrer Bestellkarte. Für den Besuch mehrerer Bonuskonzerte erhöhen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag um jeweils weitere € 32,-. Sollte es aufgrund der Nachfrage bei einem Bonuskonzert zu einer Überbuchung kommen, werden Ihnen nach Möglichkeit entsprechende Ersatzkonzerte angeboten.

Bitte beachten Sie: Aus organisatorischen Gründen werden die Karten für die Bonuskonzerte rechtzeitig vor dem jeweiligen Termin separat zugesandt.

Pierre-Laurent Aimard

Montag 15. 10. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

Bonuskonzert 1

Brussels Jazz Orchestra
Maria Schneider *Dirigentin*

Werke von Maria Schneider

Sonntag 4. 11. 2018, 11.00 Uhr, Mozart-Saal

Bonuskonzert 2

Tamás Varga *Violoncello*

Akira Nishimura *A Song of Kalavinka*
Zdzisław Wysocki *Fantasia Scordatura für Violoncello solo*
Zoltán Kodály *Sonate op. 8 für Violoncello solo*
Erst- und Uraufführungen von Werken von László Vidovszky, Gergely Vajda *und* Aaron Jay Kernis

Donnerstag 8. 11. 2018, 19.30 Uhr, Großer Saal

Bonuskonzert 3

Igor Levit *Klavier*

Dmitri Schostakowitsch *24 Präludien und Fugen op. 87*

Sonntag 16. 12. 2018, 15.30 Uhr, Mozart-Saal

Bonuskonzert 4

Wiener KammerOrchester
Hugo Ticciati *Violine, Dirigent*

Arvo Pärt *Fratres*
Pēteris Vasks *Vox Amoris. Fantasie für Violine und Streicher*
Igor Strawinski *Concerto in D «Basler Concerto»*
Joseph Haydn *Symphonie fis-moll Hob. I/45 «Abschieds-Symphonie»*

Freitag 21. 12. 2018, 19.00 Uhr, Mozart-Saal

Bonuskonzert 5

Pierre-Laurent Aimard *Klavier*

Olivier Messiaen *Catalogue d'oiseaux*

Sonntag 27. 1. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Bonuskonzert 6

Le Poème Harmonique
Les Cris de Paris *Chor*
Katherine Watson *Sopran*
Paul-Antoine Bénos-Djian *Countertenor*
James Way *Tenor*
Tomáš Král *Bariton*
Geoffroy Buffière *Bass*
Vincent Dumestre *Leitung*

Jeremiah Clarke *Ode on the death of Henry Purcell*
Henry Purcell *Hail, bright Cecilia. Ode for St. Cecilia's Day Z 328*

Freitag 1. 2. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Bonuskonzert 7

Bassekou Koyaté & Ngoni Ba
Habib Koité & Bamada

Donnerstag 7. 3. 2019, 19.30 Uhr, Schubert-Saal

Bonuskonzert 8

Dora Deliyska *Klavier*

«Alles Walzer, einmal anders!»

György Ligeti *Musica Ricercata (Auszug)*
Béla Bartók *Bagatellen (Auszug)*
Claude Debussy *Hommage à Haydn, Élégie La plus que lente. Valse*
Maurice Ravel *La Valse. Poème chorégraphique (Fassung für Klavier)*
Franz Liszt *Soirée de Vienne. Valse caprice S 427/6 (Bearbeitung für Klavier nach Franz Schubert)*
Johann (Sohn) Strauß *Frühlingsstimmenwalzer op. 410 (Bearbeitung für Klavier von Alfred Grünfeld)*
Adolf Schulz-Evler *Arabesken über Themen des Walzers «An der schönen blauen Donau»*
Frédéric Chopin *Valse h-moll op. 69/2*
Valse e-moll op. posth. BI 56
Franz Liszt *Der Tanz in der Dorfschenke. Mephisto-Walzer Nr. 1 S 514*
sowie ausgewählte Walzer von Franz Schubert

Donnerstag 11. 4. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Bonuskonzert 9

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Simon Keenlyside *Bariton*, Ryan Wigglesworth *Dirigent*

Ryan Wigglesworth *Locke's Theatre (EA)*
Edward Elgar *Falstaff. Symphonische Studie c-moll op. 68*
Felix Mendelssohn Bartholdy *Ein Sommernachtstraum op. 61 (Auszug)*
sowie Lieder von Jean Sibelius
Gemeinsam veranstaltet mit RSO Wien

Dienstag 30. 4. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Bonuskonzert 10

Ken Cowan *Orgel*

Richard Wagner *Wotans Abschied und Feuerzauber aus «Die Walküre» (Bearbeitung von Edwin Lemare)*
Rachel Laurin *Étude-Caprice «Beelzebub's laugh» op. 66*
Sigfrid Karg-Elert *Fuge, Kanzone und Epilog op. 85/3 (Drei symphonische Kanzone) (Bearbeitung für Orgel)*
Marcel Dupré *Variations sur un Noël op. 20*
sowie Werke von Hector Berlioz, Percy Whitlock *und* Henry Martin

Donnerstag 23. 5. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Bonuskonzert 11

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Frank Strobel *Dirigent*

«Der letzte Mann» (D 1924)
Regie Friedrich Wilhelm Murnau
Musik Giuseppe Becce *(Bearbeitung von Detlev Glanert)*
Gemeinsam veranstaltet mit RSO Wien

Donnerstag 6. 6. 2019, 19.30 Uhr, Großer Saal

Bonuskonzert 12

Wiener Symphoniker
Leonidas Kavakos *Violine, Dirigent*

Felix Mendelssohn Bartholdy
Konzert für Violine und Orchester e-moll op. 64
Johannes Brahms
Symphonie Nr. 1 c-moll op. 68

Wien Modern #31

28. 10. bis 30. 11. 2018

Sicherheit lässt sich in der Musik mit Nikolaus Harnoncourt auf einen ganz einfachen Nenner bringen: Sie ist das Gegenteil von Schönheit. Erst wirklicher Mut zum Risiko lässt Musik lebendig werden: Atemberaubende Drahtseilakte der Virtuosität, blindes Zusammenfinden, aufs Äußerste gespannte Linien und blitzschnelle Reaktionen – «ganz knapp neben der höchst erreichbaren Schönheit ist der Abgrund – und der Absturz. Dort haben wir uns hinzubegeben, wir haben nicht in der Sicherheitszone herumzuwursteln.» (Nikolaus Harnoncourt). Wien Modern lädt vom 28. 10. bis zum 30. 11. 2018 zu spannenden Begegnungen mit «unspielbaren» Meisterwerken und mit unterschiedlichsten Grenzgängern zwischen Freiheit und Kontrolle. Von der Eröffnung mit den **Wiener Philharmonikern** ohne Dirigent über kühne Solos bis zum Abschlusskonzert mit dem legendären **London Jazz Composers Orchestra**, von Pionieren des Zufalls bis hin zu zahlreichen Uraufführungen wird es einen Monat lang in Wien alles andere als langweilig – mit Sicherheit …

Resonanzen

19. bis 27. 1. 2019

Vom antiken Orpheus-Mythos bis hin zu Otto Lechners rührender Anekdote vom Kanarienvogel seiner Großtante, der sich zu seinem Vortrag des «Schneewalzers» zu Tode tanzte, ist die Geschichte reich an Beispielen für die Wirkmächtigkeit der, wie es bei Hofmannsthal heißt, «heiligen Kunst» Musik. Der Hl. Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik, widmeten Georg Friedrich Händel und Henry Purcell denn auch zwei ihrer prachtvollsten Kompositionen, mit welchen nun **The Sixteen** und **Le Poème Harmonique** die 27. Ausgabe der Resonanzen unter dem Motto «Musik ist Trumpf» eröffnen bzw. beschließen werden. **Paul McCreeshs Gabrieli Consort & Players** huldigen mit der Aufführung seiner Semi-opera «King Arthur» ihrerseits dem «Orpheus Britannicus» Purcell, dessen Geburtstag sich 2019 zum 350. Mal jährt. Unter den weiteren illustren Gästen begrüßen wir **Paul O'Dette, Linde Brunmayr-Tutz** und **Lars Ulrik Mortensen** sowie die Ensembles **Beauty Farm** und **La fonte musica**. Sie alle haben noch ein Ass im Ärmel, wenn bei den Resonanzen 2019 die rätselhafte Macht der Musik im Zentrum steht.

39. Internationales Musikfest

11. 5. bis 25. 6. 2019

Mit Mahlers 8. Symphonie eröffnen die **Wiener Philharmoniker**, mehrere Wiener Chöre sowie eine erlesene Schar von Solistinnen und Solisten unter der Leitung von **Franz Welser-Möst** das 39. Internationale Musikfest der Wiener Konzerthausgesellschaft, und mit Haydns «Schöpfung», Brittens «War Requiem» oder Schostakowitschs «Leningrader» prägen große und bekenntnishafte Werke auch den weiteren Verlauf des Festivalprogramms. Dieses reicht von Alter bis hin zu Neuer Musik und hat neben einem reichhaltigen Klassik-Angebot selbstverständlich auch Jazz- und World-Konzerte sowie Literatur- und Filmveranstaltungen zu bieten. So sind etwa Bachs «Goldberg-Variationen» sowohl in einer Kammermusik- als auch in einer Klavierinterpretation zu erleben oder wird mit Fausto Romitellis Video-Oper «An Index of Metals» ein Schlüsselwerk des frühen 21. Jahrhunderts präsentiert. Abgerundet wird das Programm durch ein Porträt der Komponistin Sofia Gubaidulina.

Gemischter Satz

23. bis 25. 5. 2019

Das «Festival für Musik, Literatur, Kunst und Wein» feiert sein 5-jähriges Jubiläum! Beim Festival «Gemischter Satz» ist es natürlich kein Zufall, dass es in den Pausen bei lockerer Atmosphäre den gleichnamigen Wein zu trinken gibt. Der Name des Festivals ist aber vor allem ein Hinweis darauf, dass sich die zahlreichen Künstlerinnen und Künstler, die an drei Abenden Ende Mai 2019 im Wiener Konzerthaus auftreten, auf ein großes Wagnis einlassen. Allein wie gemeinsam, nacheinander wie simultan absolvieren sie einen kulturellen Staffellauf quer durch alle Genres, Stilrichtungen und Epochen und vor allem: durch das gesamte Wiener Konzerthaus! Literarische Miniaturen sowie Bühneninterventionen zeitgenössischer bildender Künstler komplettieren dabei das künstlerische Spektrum. Und am Abend des dritten Veranstaltungstages wandelt sich das Festival schließlich zum ausgelassenen Fest für Mitwirkende und Publikum.

Vincent Dumestre

Sir Antonio Pappano

Gemischter Satz

Wiener Singakademie

Im Jahre 1858 gegründet, ist die Wiener Singakademie der am längsten bestehende gemischte Konzertchor Wiens. Lebendige Pflege der musikalischen Tradition und ein mutiger Blick in die Zukunft stehen dabei in Einklang mit den künstlerischen Werten ihrer Heimstätte seit 1913, dem Wiener Konzerthaus.

Schon seit ihren Gründungstagen zeichnet die Wiener Singakademie die Freude an musikalischen Innovationen aus. Die (Ur-)Aufführung zeitgenössischer Werke verstand der Chor stets als eine seiner wichtigsten Aufgaben. In Zusammenarbeit mit großen Musikern wie Johannes Brahms (einem ihrer ersten künstlerischen Leiter), Gustav Mahler, Richard Strauss, Wilhelm Furtwängler oder Karl Böhm entstanden vielfältige Programme, zahlreiche Tourneen und legendäre Tonaufnahmen. Die künstlerische Vielfalt der Wiener Singakademie zeigte sich auch bei einem Auftritt als Bühnenchor der Rolling Stones im Wiener Praterstadion.

Heinz Ferlesch

Wiener Singakademie

Heinz Ferlesch

Seit 1998 ist Heinz Ferlesch Künstlerischer Leiter der Wiener Singakademie, deren Stil er nachhaltig prägte und deren Chorprofil er schärfte. Durch flexible Besetzungen vom Kammerchor bis hin zum symphonischen Chor konnte das Repertoire beachtlich erweitert werden; neues Augenmerk wurde speziell auf die historische Aufführungspraxis Alter Musik und die A-cappella-Literatur gelegt. Junge, innovative Talente wurden, neben der bewährten Zusammenarbeit mit international bekannten Dirigenten wie Philippe Jordan, Sir Simon Rattle oder Valery Gergiev, zu Partnern. Heinz Ferlesch ist Jurymitglied nationaler und internationaler Wettbewerbe und Gastdozent des Berkshire Choral Festivals in den USA. Er unterrichtet an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und wurde 2016 in den international agierenden World Choir Council berufen.

Saison 2018/19

Auch in der Spielzeit 2018/19 zeigt die Wiener Singakademie ihr Können im Umgang mit Werken unterschiedlichster Epochen. Der Saisonauftakt steht ganz im Zeichen von Gustav Mahler, dessen Symphonien Nr. 2 (mit den Wiener Symphonikern unter David Zinman) und Nr. 3 (mit dem SWR Symphonieorchester unter Teodor Currentzis) zur Aufführung gelangen.

Das Bernstein-Jahr begeht die Wiener Singakademie mit der Mass, einem aufgrund seiner besonderen besetzungstechnischen Herausforderungen viel zu selten gespielten Werk. Philipp Jordan und die Wiener Symphoniker werden mit dem zweiten Teil des Weihnachtsoratoriums (Kantaten IV-VI) ihren Zyklus der großen Bach-Oratorien fortsetzen, der schon mehrfach Anlass zu fruchtbarer Zusammenarbeit mit der Wiener Singakademie war.

Nach Beethovens Neunter zum Jahreswechsel unter Andrés Orozco-Estrada folgen in der zweiten Saisonhälfte mit Berlioz' «La damnation de Faust» mit den Wiener Symphonikern unter Philippe Jordan, Brittens «War Requiem» mit dem Orchestre de Paris, geleitet von Daniel Harding, und der Symphonie Nr. 8 von Mahler mit den Wiener Philharmonikern unter dem Dirigat von Franz Welser-Möst drei monumentale Werke, wobei letztgenanntes in Zusammenarbeit mit dem Wiener Singverein und den Wiener Sängerknaben erklingt.

Management:
Gudrun Perthold
Telefon: +43 664 5345382
E-Mail: gudrun.perthold@wienersingakademie.at
www.wienersingakademie.at

Künstlerische Leitung:
Heinz Ferlesch
www.heinzferlesch.com

Wiener Singakademie

Wiener Singakademie		Zyklus
Di, 25. 9. 2018	SWR Symphonieorchester	TC
Sa, 29. 9. 2018	Wiener Symphoniker · Zinman	WS
So, 28. 10. 2018	RSO Wien «Mass»	RSO
Sa, 15. 12. 2018	«Weihnachtsoratorium»	WSF
So, 16. 12. 2018	«Weihnachtsoratorium»	WSM
Mo, 17. 12. 2018	«Weihnachtsoratorium»	VK
So, 30. 12. 2018	Beethovens Neunte	
Mo, 31. 12. 2018	Beethovens Neunte	
Di, 1. 1. 2019	Beethovens Neunte	
Do, 17. 1. 2019	RSO Wien · Minkowski	RSO
Fr, 15. 2. 2019	Wiener Symphoniker «Faust»	VK
Sa, 16. 2. 2019	Wiener Symphoniker «Faust»	WS
Sa, 11. 5. 2019	Wiener Philharmoniker · Welser-Möst	MW
So, 12. 5. 2019	Wiener Philharmoniker · Welser-Möst	
Mo, 27. 5. 2019	Orchestre de Paris «War Requiem»	VK

Kalendarium 2018/19

Tag		Zeit	Saal	Zyklus	
September					
12	Mi	19.30	G	PP/1	Percussive Planet Ensemble · Grubinger
19	Mi	10.00	G		Schulkonzert Wiener Philharmoniker
21	Fr	19.00	M	M4U/2	music4u «Wiener Blond»
24	Mo	19.30	G	LIE/ZK1	Liederabend Jonas Kaufmann
25	Di	19.30	G	TC/1	SWR Symphonieorchester · Currentzis
27	Do	19.30	M		Angelika-Prokopp-Sommerakademie
28	Fr	19.00	G	FR@7/1	Fridays@7
28	Fr	19.30	M	SPI/1	die Goas · Fetén Fetén
29	Sa	11.00	B	PIA/1	Piccolo «Mit offenen Armen»
29	Sa	15.00	B	PIB/1	Piccolo «Mit offenen Armen»
29	Sa	17.00	B	PIC/1	Piccolo «Mit offenen Armen»
29	Sa	19.30	G	WS/1	Wiener Symphoniker · Zinman
29	Sa	19.30	M	KFW/1	Klangforum Wien · Engel
30	So	11.00	B	PID/1	Piccolo «Mit offenen Armen»
30	So	15.00	B	PIE/1	Piccolo «Mit offenen Armen»
30	So	17.00	B	PIF/1	Piccolo «Mit offenen Armen»
30	So	19.30	G	OI/1	Wiener Philharmoniker · Blomstedt
30	So	19.30	M	ABA/1	Artemis Quartett
Oktober					
1	Mo	19.30	M	ABB/1	Artemis Quartett
1	Mo	19.30	S	MJ/1	Pardatscher · Bubreg · Tellian
2	Di	19.30	B	OT/1	Robert Menasse · Bakanic & Spaemann
3	Mi	12.30	S	MM/1	Sophie Rennert · Sascha El Mouissi
6	Sa	19.30	G	TG/ZK	Mnozil Brass
7	So	18.30	M	SSW/1	Symphonisches Schrammelquintett
8	Mo	19.30	G	AOS/1	The Real Group
8	Mo	19.30	M	NA/1	NFM Leopoldinum Orchestra · Kovacic
9	Di	18.00	S	G/1	Wolfgang Rathert im Gespräch
9	Di	19.30	G	F/ZK, G/1	«West Side Story»
9	Di	19.30	M	KM/1	Hilary Hahn, Violine «Bach I»
10	Mi	12.30	S	MUD/1	Peter Matić · Cédric Pescia
10	Mi	19.30	G	YOU/1	«West Side Story»
11	Do	19.30	G	WO/1	Vicente Amigo-Sextett
12	Fr	14.30	B	TRA/1	Triolino «schwungakkord»
12	Fr	16.30	B	TRB/1	Triolino «schwungakkord»
12	Fr	19.30	M	WL/1	Erwin Steinhauer · klezmer reloaded
12	Fr	20.00	BP		Sing Along «Bella Italia»
13	Sa	10.30	B	TRC/1	Triolino «schwungakkord»
13	Sa	14.00	B	TRD/1	Triolino «schwungakkord»
13	Sa	16.00	B	TRE/1	Triolino «schwungakkord»
13	Sa	17.00	M		Sing Along «Bella Italia»
13	Sa	19.30	G	CM/1	The Ukulele Orchestra of Great Britain
14	So	10.30	M	MAA/1	Wiener KammerOrchester · Vladar
14	So	10.30	B	TRF/1	Triolino «schwungakkord»
14	So	14.00	B	TRG/1	Triolino «schwungakkord»
14	So	15.30	M	MAB/1	Wiener KammerOrchester · Vladar
14	So	16.00	B	TRH/1	Triolino «schwungakkord»
14	So	19.30	G	PHI/1	Philharmonix
15	Mo	19.30	G	JAZ/1, BK/1	Brussels Jazz O. · Maria Schneider

Tag		Zeit	Saal	Zyklus	
16	Di	16.00	B	CIA/1	Cinello «plom plum plom!»
16	Di	19.30	M	LIE/1	Liederabend Ian Bostridge
17	Mi	11.00	B	CIB/1	Cinello «plom plum plom!»
17	Mi	12.30	M	JES/1	Jess-Trio-Wien
17	Mi	14.30	B	CIC/1	Cinello «plom plum plom!»
17	Mi	16.00	B	CID/1	Cinello «plom plum plom!»
18	Do	11.00	B	CIE/1	Cinello «plom plum plom!»
18	Do	14.30	B	CIF/1	Cinello «plom plum plom!»
18	Do	16.00	B	CIG/1	Cinello «plom plum plom!»
18	Do	19.30	M	COM/1	Company of Music
20	Sa	21.00	B	CS/1	Mynth
21	So	11.00	M	STM/1	Stefan Mickisch
21	So	19.30	G	OK/1	Herreweghe «Mozart: Requiem»
21	So	19.30	M	PH5/1	Philharmonic Five
22	Mo	19.30	G	SCA/1	Prague Philharmonia · Turković
22	Mo	19.30	M	LIT/1	Martina Gedeck · Matthias Bartolomey
23	Di	19.30	G	TC/2	MusicAeterna · Currentzis
23	Di	19.30	M	KIM/1	Klavierabend Vadym Kholodenko
24	Mi	19.30	G	WS/2	Wiener Symphoniker · Gardner
24	Mi	20.15	B	PT/1	WKO · Masleev · Hattori
25	Do	19.30	G	WSF/1	«Konzert zum Nationalfeiertag»
25	Do	19.30	M	KFW/2	Klangforum Wien · Furrer
28	So	11.00	G	GM/1	Wiener Philharmoniker
28	So	19.30	G	RSO/1	RSO Wien · Davies
28	So	19.30	M	QM/1	Quatuor Mosaïques
29	Mo	19.00	M	M4U/2	music4u «The Fluteman Show»
30	Di	19.30	G	KIG/1	Klavierabend Arcadi Volodos
30	Di	19.30	M	LIE/2	Liederabend Marianne Crebassa
31	Mi	12.30	S	MM/2	Feldmann · Berthaud · Steckel
31	Mi	19.30	G	NA/2	Wiener Symphoniker · Cambreling
November					
2	Fr	19.30	G	AOS/2, WO/ZK1	Ladysmith Black Mambazo
3	Sa	19.30	G	OI/2	Bamberger Symphoniker · Hrůša
4	So	11.00	G	WSM/1, VWS/1	Matinee Wiener Symphoniker
4	So	11.00	M	BK/2	Tamás Varga
5	Mo	19.30	M	JSB/1, GRT/ZK1	Bach-Kantaten XXXI
6	Di	19.30	G		Wiener Symphoniker · Jordan
6	Di	19.30	M	KIM/2	Klavierabend Pierre-Laurent Aimard
7	Mi	12.30	S	MUD/2	Jörg Ratjen · Eloïse Bella Kohn
7	Mi	19.30	G	F/1	«Die Stadt ohne Juden»
7	Mi	19.30	M		Punch Brothers
8	Do	19.30	G	KIG/2, BK/3	Klavierabend Igor Levit
8	Do	19.30	M	WK/1	Wiener Klaviertrio
8	Do	19.30	B	OT/2	Daniel Kehlmann
9	Fr	18.00	S	G/2	Wolfram Steinbeck im Gespräch
9	Fr	19.30	G	MW/1, G/2	Wiener Philharmoniker · Welser-Möst
9	Fr	19.30	M	OK/2	Orqu. Barroca Casa da Música · Staier
10	Sa	11.00	B	PIA/2	Piccolo «Zuhause kann überall sein»
10	Sa	15.00	B	PIB/2	Piccolo «Zuhause kann überall sein»
10	Sa	17.00	B	PIC/2	Piccolo «Zuhause kann überall sein»

G: Großer Saal M: Mozart-Saal S: Schubert-Saal B: Berio-Saal AS: Alle Säle MVB: Brahms-Saal (Musikverein) BP: Brunnenpassage

Tag		Zeit	Saal	Zyklus	
10	Sa	19.30	G	JAZ/2	Th Clayton-Hamilton Jazz Orchestra
11	So	11.00	B	PID/2	Piccolo «Zuhause kann überall sein»
11	So	15.00	B	PIE/2	Piccolo «Zuhause kann überall sein»
11	So	17.00	B	PIF/2	Piccolo «Zuhause kann überall sein»
11	So	19.30	G	FR/1	Musicbanda Franui
12	Mo	19.30	M	ABA/2	Belcea Quartet
12	Mo	19.30	S	MJ/2	Janicki · Breit · Die Kolophonistinnen
12	Mo	19.30	B	PHA/1	PHACE «Mit etwas Extremismus»
12	Mo	19.30	MVB	RIS/1	Peter Moore
13	Di	19.30	M	ABB/2	Belcea Quartet
14	Mi	19.30	G	RSO/2	RSO Wien · Volkov
14	Mi	19.30	M	KM/2	Fauré Quartett
15	Do	19.30	G	JAZ/3	Wolfgang Muthspiel Quintet
16	Fr	19.30	G	GM/2	Il Giardino Armonico · Kopatchinskaja
17	Sa	19.30	G	SPI/ZK1	Herbert Pixner Projekt
18	So	11.00	M	STM/2	Stefan Mickisch
18	So	19.30	G	YOU/2	Swedish Radio Symphony Orchestra
18	So	19.30	M	JAU/ZK	Chick Corea
19	Mo	18.00	S	G/3	Andrea Lindmayr-Brandl im Gespräch
19	Mo	19.30	G	SCA/2	Wiener KammerOrchester · de Vriend
19	Mo	19.30	M	LIE/ZK2, G/3	Liederabend Florian Boesch
20	Di	19.30	G	SCB/1, GRT/1	Wiener KammerOrchester · de Vriend
21	Mi	12.30	S	MM/3	Ivan Krpan
22	Do	18.30	M	SSW/2	Symphonisches Schrammelquintett
22	Do	19.30	G	VK/1	RSO Wien · Gruber
23	Fr	14.30	B	TRA/2	Triolino «fiedelvier»
23	Fr	16.30	B	TRB/2	Triolino «fiedelvier»
23	Fr	19.00	G	FR@7/2	Fridays@7
24	Sa	10.30	B	TRC/2	Triolino «fiedelvier»
24	Sa	14.00	B	TRD/2	Triolino «fiedelvier»
24	Sa	16.00	B	TRE/2	Triolino «fiedelvier»
24	Sa	19.30	G	WS/3	Wiener Symphoniker · Jordan
25	So	10.30	B	TRF/2	Triolino «fiedelvier»
25	So	14.00	B	TRG/2	Triolino «fiedelvier»
25	So	16.00	B	TRH/2	Triolino «fiedelvier»
25	So	19.30	G	AOS/3, YOU/3	Naturally 7
25	So	19.30	S		Ars Antiqua Austria · Letzbor
26	Mo	19.30	G	PP/2	Sydney Symphony Orchestra · Robertson
28	Mi	12.30	M	JES/2	Jess-Trio-Wien
28	Mi	19.30	G	WO/2	Idan Raichel & Band · MoZuluArt
29	Do	19.30	M	HQ/1	Hagen Quartett
Dezember					
1	Sa	15.00	B	COA/1	Concertino «Der Nussknacker»
1	Sa	17.00	B	COB/1	Concertino «Der Nussknacker»
2	So	11.00	B	COC/1	Concertino «Der Nussknacker»
2	So	15.00	B	COD/1	Concertino «Der Nussknacker»
2	So	19.30	M	LIE/3	Liederabend Pavol Breslik
3	Mo	19.30	G	OR/1	Bernard Foccroulle
3	Mo	19.30	M	WOU/1	Una Notte per Gianmaria Testa
3	Mo	20.15	B	PT/2	WKO · Dervaux · Hattori

Tag		Zeit	Saal	Zyklus	
4	Di	19.30	G	KIG/3	Klavierabend Grigorij Sokolov
4	Di	19.30	B	OT/3	Dimitré Dinev · Wladigeroff Brothers
5	Mi	19.30	G	SCA/3	Camerata Salzburg · Say
5	Mi	19.30	B	FKM/1	Meta4 · Blom · Meissl
6	Do	19.30	G	SCB/2	Camerata Salzburg · Say
6	Do	19.30	M	SPI/2	Helene Blum, Harald Haugaard & Gäste
7	Fr	19.30	M	LIT/2	Bruno Ganz · Kirill Gerstein
8	Sa	19.30	G	WL/2	Willi Resetarits
9	So	19.30	S	GRT/2	Great Talents
10	Mo	19.30	M	JSB/2	La Chapelle Rhénane · Haller
11	Di	16.00	B	CIA/2	Cinello «didl dadl dum!»
11	Di	19.30	G	WS/4	Wiener Symphoniker · Shani
11	Di	19.30	M	KFW/3	Klangforum Wien · Cambreling
12	Mi	11.00	B	CIB/2	Cinello «didl dadl dum!»
12	Mi	12.30	S	MUD/3	Ursula Strauss · Anneleen Lenaerts
12	Mi	14.30	B	CIC/2	Cinello «didl dadl dum!»
12	Mi	16.00	B	CID/2	Cinello «didl dadl dum!»
12	Mi	19.30	G	NH/1	Wiener Symphoniker · Shani
12	Mi	19.30	M	SPI/ZK2	Die Tanzgeiger & Gäste
13	Do	11.00	B	CIE/2	Cinello «didl dadl dum!»
13	Do	14.30	B	CIF/2	Cinello «didl dadl dum!»
13	Do	16.00	B	CIG/2	Cinello «didl dadl dum!»
13	Do	19.30	G	AOS/4	Take 6
13	Do	19.30	M	WK/2	Wiener Klaviertrio
14	Fr	19.30	M	OK/3	Chiaroscuro Quartet · Bezuidenhout
15	Sa	11.00	B	PIA/3	Piccolo «Senegalliarde»
15	Sa	15.00	B	PIB/3	Piccolo «Senegalliarde»
15	Sa	16.00	M		Sing Along «Internationale Weihnacht»
15	Sa	17.00	B	PIC/3	Piccolo «Senegalliarde»
15	Sa	19.30	G	WSF/2	«Weihnachtsoratorium»
16	So	10.30	M	MAA/2	Wiener KammerOrchester · Hugo Ticciati
16	So	11.00	G	WSM/2	Matinee Wiener Symphoniker
16	So	11.00	B	PID/3	Piccolo «Senegalliarde»
16	So	15.00	B	PIE/3	Piccolo «Senegalliarde»
16	So	15.30	M	MAB/2, BK/4	Wiener KammerOrchester · Hugo Ticciati
16	So	17.00	B	PIF/3	Piccolo «Senegalliarde»
16	So	19.30	G	OI/3	Orch. Philharm. de Radio France ·Franck
16	So	19.30	M	QM/2	Quatuor Mosaïques
17	Mo	19.30	G	VK/2	Wiener Symphoniker · Jordan
17	Mo	19.30	M	KM/3	Schumann Quartett · Ottensamer
19	Mi	12.30	M	JES/3	Jess-Trio-Wien & Freunde
20	Do	19.00	M	TG/1	Thomas Gansch & Freunde
21	Fr	19.00	M	NA/3, BK/5	Klavierabend Pierre-Laurent Aimard
28	Fr	19.30	G		Strauss Festival Orchester Wien
29	Sa	19.30	G		Strauss Festival Orchester Wien
30	So	20.00	G		Wiener Symphoniker · Orozco-Estrada
31	Mo	19.00	G		Wiener Symphoniker · Orozco-Estrada
31	Mo	22.30	G		WKO · Igudesman «Silvester-Gala»

G: Großer Saal M: Mozart-Saal S: Schubert-Saal B: Berio-Saal AS: Alle Säle MVB: Brahms-Saal (Musikverein) BP: Brunnenpassage

Tag		Zeit	Saal	Zyklus	
Jänner					
1	Di	11.00	G		Strauss Festival Orchester Wien
1	Di	20.00	G		Wiener Symphoniker · Orozco-Estrada
8	Di	19.30	G	OR/2	Hansjörg Albrecht
8	Di	19.30	B	OT/4	Ingeborg Bachmann-PreisträgerIn
9	Mi	12.30	S	MUD/4	Pauline Knof · Philipp Scheucher
9	Mi	19.30	M	WK/3	Wiener Klaviertrio
10	Do	18.00	S	G/4	Michael Stegemann im Gespräch
10	Do	19.30	G	SC/ZK1, G/4	Academy of St Martin in the Fields · Bell
11	Fr	14.30	B	TRA/3	Triolino «neukling»
11	Fr	16.30	B	TRB/3	Triolino «neukling»
11	Fr	19.00	G	FR@7/3	Fridays@7
11	Fr	19.30	M	FR/2	Musicbanda Franui · Florian Boesch
12	Sa	10.30	B	TRC/3	Triolino «neukling»
12	Sa	14.00	B	TRD/3	Triolino «neukling»
12	Sa	16.00	B	TRE/3	Triolino «neukling»
12	Sa	19.30	G	OI/4	Mariinsky Orchestra · Gergiev
12	Sa	19.30	M	KIM/3	Klavierabend Alice Sara Ott
13	So	10.30	B	TRF/3	Triolino «neukling»
13	So	11.00	G	WSM/3, VWS/2	Matinee Wiener Symphoniker
13	So	14.00	B	TRG/3	Triolino «neukling»
13	So	16.00	B	TRH/3	Triolino «neukling»
13	So	19.30	G	OI/ZK	Mariinsky Orchestra · Gergiev
13	So	19.30	M	KFW/4	Klangforum Wien · Volkov
14	Mo	19.30	G	MW/2	Mariinsky Orchestra · Gergiev
14	Mo	19.30	M	LIE/4	Liederabend Julia Lezhneva
15	Di	19.30	G	F/2	«Die kleine Veronika»
15	Di	19.30	M	PH5/2	Philharmonic Five
15	Di	19.30	S	RIS/2	Kian Soltani
16	Mi	21.00	B	CS/2	Scheibsta & die Buben
17	Do	19.30	G	RSO/3	RSO Wien · Minkowski
17	Do	19.30	M	BVS/1	Alina Ibragimova · Cédric Tiberghien
19	Sa	19.30	G	OK/4	The Sixteen · Christophers
20	So	19.30	G	KM/4	Leonidas Kavakos · Yuja Wang
21	Mo	19.30	G	VK/3	Gabrieli Consort & Players · McCreesh
21	Mo	19.30	M	JAU/1	Barron · Chestnut · Green · Moroni
22	Di	19.30	G	MW/3	Wiener Philharmoniker · Tilson Thomas
23	Mi	12.30	S	MUD/5	von Poelnitz · Berner
24	Do	19.30	G	KIG/4	Klavierabend Piotr Anderszewski
26	Sa	19.30	G	GM/3	Martin Grubinger meets Yuja Wang
27	So	11.00	M	STM/3	Stefan Mickisch
27	So	19.30	G	OK/5, BK/6	Le Poème Harmonique · Dumestre
27	So	19.30	M	HQ/2	Hagen Quartett
28	Mo	19.30	G	SCA/4	Cappella Andrea Barca · Schiff
28	Mo	19.30	M	COM/2	Company of Music
29	Di	19.30	G	SCB/3	Cappella Andrea Barca · Schiff
29	Di	19.30	M	LIT/3	Steinhauer ·Rosmanith & Freunde
30	Mi	12.30	S	MM/4	Lucas & Arthur Jussen
30	Mi	19.30	G	WS/5	Wiener Symphoniker · Viotti
30	Mi	19.30	M	WOU/2	Danças Ocultas feat. Dom La Nena
30	Mi	19.30	B	PHA/2	PHACE «Adventures in Wonderland»
31	Do	19.30	G		Wiener Symphoniker · Viotti

Tag		Zeit	Saal	Zyklus	
Februar					
1	Fr	19.30	G	WO/3, BK/7	Kouyaté & Ba · Koité & Bamada
1	Fr	19.30	M	TG/2	Thomas Gansch & radio.string.quartet
11	Mo	19.30	G	SCB/4	Kammerorchester Basel · Pletnev
11	Mo	19.30	M	SPI/3	Opas Diandl · Vołosi
12	Di	19.30	M		Janoska Ensemble
12	Di	19.30	S		Ars Antiqua Austria · Letzbor
13	Mi	12.30	S	MM/5	Trio Alba
13	Mi	19.30	B	GRT/3, YOU/4	Tjeknavorian · Wagner · Sietzen
15	Fr	19.00	M	M4U/3	music4u «Quetsch'n'Vibes»
15	Fr	19.30	G	VK/4	Wiener Symphoniker · Jordan
16	Sa	19.30	G	WS/6	Wiener Symphoniker · Jordan
16	Sa	19.30	M	WL/ZK1	Wiener Blond · Gesangskapelle Hermann
17	So	10.30	M	MAA/3	Wiener KammerOrchester · Vladar
17	So	15.30	M	MAB/3	Wiener KammerOrchester · Vladar
17	So	19.30	G	KIG/5	Klavierabend Kirill Gerstein
18	Mo	18.30	M	SSW/3	Symphonisches Schrammelquintett
18	Mo	19.30	G	OI/5	Gürzenich-Orchester Köln · Faust · Roth
20	Mi	12.30	S	MUD/6	Hartinger · Kudritskaya
20	Mi	19.30	G	SCA/5	Wiener KammerOrchester · Vladar
20	Mi	19.30	M	KIM/4	Klavierabend Lucas Debargue
21	Do	10.00	G		Schulkonzert Wiener Symphoniker
21	Do	19.00	M	CM/2	Landstreich plus
21	Do	19.30	G	SCB/5	Wiener KammerOrchester · Vladar
22	Fr	19.30	G		Wiener Symphoniker · Znaider
22	Fr	19.30	M	JAU/2	Vincent Peirani & Émile Parisien
23	Sa	15.00	B	COA/2	Concertino «Bilder einer Ausstellung»
23	Sa	17.00	B	COB/2	Concertino «Bilder einer Ausstellung»
23	Sa	18.00	M	KM/5	Jean-Guihen Queyras
24	So	11.00	G	WSM/4, VWS/3	Matinee Wiener Symphoniker
24	So	11.00	B	COC/2	Concertino «Bilder einer Ausstellung»
24	So	15.00	B	COD/2	Concertino «Bilder einer Ausstellung»
24	So	19.30	M	ABA/3	Belcea Quartet · Anderszewski
25	Mo	19.30	G	PHI/2, YOU/5	Philharmonix
25	Mo	19.30	M	ABB/3	Belcea Quartet · Anderszewski
25	Mo	21.00	B	CS/3	Farewell Dear Ghost
26	Di	16.00	B	CIA/3	Cinello «tä tärä tä!»
26	Di	19.30	G	PP/3	Göteborger Symphoniker · Rouvali
27	Mi	11.00	B	CIB/3	Cinello «tä tärä tä!»
27	Mi	12.30	M	JES/4	Jess-Trio-Wien & Freunde
27	Mi	14.30	B	CIC/3	Cinello «tä tärä tä!»
27	Mi	16.00	B	CID/3	Cinello «tä tärä tä!»
27	Mi	19.30	M	BVS/2	Isabelle Faust · Alexander Melnikov
28	Do	11.00	B	CIE/3	Cinello «tä tärä tä!»
28	Do	14.30	B	CIF/3	Cinello «tä tärä tä!»
28	Do	16.00	B	CIG/3	Cinello «tä tärä tä!»
März					
2	Sa	19.30	M	HQ/3	Hagen Quartett
3	So	19.30	M	TG/3	Thomas Gansch & František Janoska
4	Mo	19.30	G	KFW/5	Klangforum Wien
5	Di	19.30	M	LIT/4	Karl Markovics
6	Mi	12.30	S	MM/6	Ziyu He · Marie Sophie Hauzel

Tag		Zeit	Saal	Zyklus	
7	Do	19.30	S	BK/8	Klavierabend Dora Deliyska
8	Fr	18.00	S	G/5	Meinhard Saremba im Gespräch
8	Fr	19.30	G	GRT/4, G/5, NH/2	Wiener Symphoniker · Hrůša
8	Fr	19.30	M	WL/3	Koll. Kalksburg · Wladigeroff & Freunde
9	Sa	11.00	B	PIA/4	Piccolo «Quartett!»
9	Sa	15.00	B	PIB/4	Piccolo «Quartett!»
9	Sa	17.00	B	PIC/4	Piccolo «Quartett!»
10	So	11.00	M	STM/4	Stefan Mickisch
10	So	11.00	B	PID/4	Piccolo «Quartett!»
10	So	15.00	B	PIE/4	Piccolo «Quartett!»
10	So	17.00	B	PIF/4	Piccolo «Quartett!»
10	So	19.30	G	WS/7	Wiener Symphoniker · Hrůša
11	Mo	18.00	G		Superar Jahreskonzert
11	Mo	19.30	MVB	RIS/3	Quatuor Arod
12	Di	19.30	G	JAZ/4	Branford Marsalis Quartet
13	Mi	12.30	S	MUD/7	Michael Dangl · Alexander Krichel
13	Mi	19.30	M	WOU/3	Blick Bassy & Aline Frazão
13	Mi	19.30	B	PHA/3	PHACE «Coming Soon!»
14	Do	19.30	G	KIG/6	Klavierabend Sergei Babayan
14	Do	19.30	M	SPI/4	Salterina · Paul Gulda & Gypsy Devils
15	Fr	19.00	M	M4U/4	music4u «FOMP meets qWINDett»
15	Fr	21.00	B	CS/4	Gewürztraminer und da gmischte Satz
16	Sa	19.30	G	OK/6	Europa Galante · Biondi
16	Sa	19.30	M		Janine Jansen · Alexander Gavrylyuk
17	So	10.30	M	MAA/4	Wiener KammerOrchester · Entremont
17	So	15.30	M	MAB/4	Wiener KammerOrchester · Entremont
17	So	19.30	G	OI/6	Orchestre Symph. de Montréal · Nagano
18	Mo	19.30	S		Violinabend Gunar Letzbor
19	Di	19.30	G		Molden · Resetarits · Soyka · Wirth
20	Mi	19.30	G	WO/4	Carminho
21	Do	19.30	M	LIE/5	Liederabend Simon Keenlyside
22	Fr	14.30	B	TRA/4	Triolino «klopfgeblas»
22	Fr	16.30	B	TRB/4	Triolino «klopfgeblas»
22	Fr	19.30	G	SCA/6	Swedish Chamber Orchestra · Dausgaard
22	Fr	20.00	BP		Sing Along «Traditional»
23	Sa	10.30	B	TRC/4	Triolino «klopfgeblas»
23	Sa	14.00	B	TRD/4	Triolino «klopfgeblas»
23	Sa	16.00	B	TRE/4	Triolino «klopfgeblas»
23	Sa	17.00	M		Sing Along «Traditional»
23	Sa	19.30	G	SCB/6	Swedish Chamber Orchestra · Dausgaard
24	So	10.30	B	TRF/4	Triolino «klopfgeblas»
24	So	14.00	B	TRG/4	Triolino «klopfgeblas»
24	So	16.00	B	TRH/4	Triolino «klopfgeblas»
24	So	19.30	G	F/3	«An Eastern Westener» · «Polyanna»
25	Mo	19.30	S	MJ/3	Rosati · Strasser · Pentaklang
27	Mi	12.30	M	JES/5	Jess-Trio-Wien & Freunde
28	Do	18.30	G		«Im Klang»: WS · Valčuha
28	Do	19.30	M	FR/3	Musicbanda Franui & André Wilms
29	Fr	19.00	G	FR@7/4	Wiener Symphoniker · Valčuha
29	Fr	20.15	B	PT/3	WKO · Wagner · Hattori
30	Sa	19.30	M	JAU/3	Benjamin Schmid Jazz Quartet
31	So	11.00	G	WSM/5, VWS/4	Matinee Wiener Symphoniker

Tag		Zeit	Saal	Zyklus	
31	So	19.30	M	NA/4	Ensemble «die reihe» · Hirsch
April					
1	Mo	19.30	M	KM/6	Novus String Quartet · Chorzelski
2	Di	16.00	B	CIA/4	Cinello «li la lu!»
3	Mi	11.00	B	CIB/4	Cinello «li la lu!»
3	Mi	12.30	S	MUD/8	Martin Vischer · Christoph Sietzen
3	Mi	14.30	B	CIC/4	Cinello «li la lu!»
3	Mi	16.00	B	CID/4	Cinello «li la lu!»
3	Mi	19.30	S	GRT/5	Liederabend Dorottya Láng
4	Do	10.00	G		Schulkonzert Wiener Philharmoniker
4	Do	11.00	B	CIE/4	Cinello «li la lu!»
4	Do	14.30	B	CIF/4	Cinello «li la lu!»
4	Do	16.00	B	CIG/4	Cinello «li la lu!»
4	Do	19.30	G	MW/4	Wiener Philharmoniker · Nelsons
4	Do	19.30	M	WL/4	Kainrath, Koschelu, Stickler · Palmisano
5	Fr	19.30	G	VK/5	MusicAeterna · Currentzis
5	Fr	19.30	M	KIM/5	Klavierabend Elisabeth Leonskaja
6	Sa	15.00	B	COA/3	Concertino «Die schöne Müllerin»
6	Sa	17.00	B	COB/3	Concertino «Die schöne Müllerin»
6	Sa	19.30	G	TC/3	MusicAeterna · Currentzis
6	Sa	19.30	M	BVS/3	Carolin Widmann · Alexander Lonquich
6	Sa	19.30	S	RIS/4	Anaïs Gaudemard
7	So	11.00	B	COC/3	Concertino «Die schöne Müllerin»
7	So	15.00	B	COD/3	Concertino «Die schöne Müllerin»
7	So	18.00	G	JSB/3	Collegium 1704 · Luks
7	So	19.30	M	PH5/3	Philharmonic Five
8	Mo	19.30	M	KFW/6	Klangforum Wien · Wiegers
9	Di	19.30	M	LIE/6	Liederabend Mauro Peter
9	Di	19.30	S		Ars Antiqua Austria · Letzbor
10	Mi	12.30	S	MM/7	Aris Quartett
10	Mi	19.30	G	OI/7, YOU/6	Helsinki Philharmonic Orchestra · Mälkki
10	Mi	19.30	M	QM/3	Quatuor Mosaïques
11	Do	19.30	G	RSO/4, BK/9	RSO Wien · Wigglesworth
12	Fr	21.00	B	CS/5	Johann Sebastian Bass
20	Sa	19.30	G	WSF/3	«Frühling in Wien»
21	So	19.30	G		Wiener Symphoniker · Shani
23	Di	19.30	G	MW/5	Julian Rachlin · Denis Matsuev
24	Mi	19.30	M	FR/4, LIT/ZK	Musicbanda Franui · Fritsch · Bechtolf
25	Do	19.30	G	WS/8	Wiener Symphoniker · Mälkki
25	Do	19.30	M	ABA/4	Belcea Quartet
26	Fr	14.30	B	TRA/5	Triolino «wirbelstreich»
26	Fr	16.30	B	TRB/5	Triolino «wirbelstreich»
26	Fr	19.30	G	NH/3	Wiener Symphoniker · Haefliger · Mälkki
26	Fr	19.30	M	ABB/4, YOU/7	Belcea Quartet
27	Sa	10.30	B	TRC/5	Triolino «wirbelstreich»
27	Sa	14.00	B	TRD/5	Triolino «wirbelstreich»
27	Sa	16.00	B	TRE/5	Triolino «wirbelstreich»
27	Sa	16.30	G		«Im Klang»: WS · Mälkki
27	Sa	18.30	G		«Im Klang»: WS · Mälkki
27	Sa	19.30	M	JAU/4	Jacky Terrasson & Stéphane Belmondo
28	So	10.30	M	MAA/5	Wiener KammerOrchester · Hattori
28	So	10.30	B	TRF/5	Triolino «wirbelstreich»

Tag		Zeit	Saal	Zyklus	
28	So	14.00	B	TRG/5	Triolino «wirbelstreich»
28	So	15.30	M	MAB/5, GRT/ZK2	Wiener KammerOrchester · He · Hattori
28	So	16.00	B	TRH/5	Triolino «wirbelstreich»
28	So	19.30	G	CM/ZK	Chilly Gonzales
29	Mo	19.30	G	JAZ/5	Dianne Reeves
30	Di	19.30	G	OR/3, BK/10	Ken Cowan
30	Di	19.30	M	OK/7	Nederlandse Bachvereniging · Sato
Mai					
2	Do	19.30	M	HQ/4	Hagen Quartett
4	Sa	19.30	M	SPI/5	Alma · Dreamers' Circus
5	So	19.30	G	GM/4, SC/ZK2	Camerata Salzburg · Goerne
6	Mo	19.30	G	CM/3, YOU/8	Yuja Wang and Igudesman & Joo
6	Mo	19.30	M	COM/3	Company of Music
6	Mo	19.30	S	MJ/4	Schwarz · Sax · Aureum Saxophonqu.
7	Di	19.30	G	WO/ZK2	Wiener Tschuschenkapelle
7	Di	19.30	M	AB/ZK	Castalian Quartet
8	Mi	19.30	M	KIM/ZK1	Klavierabend Oleg Maisenberg
10	Fr	19.30	G	RSO/5	RSO Wien · Măcelaru
10	Fr	19.30	M	KFW/7	Klangforum Wien
11	Sa	15.30	G	MW/6	Wiener Philharmoniker · Welser-Möst
12	So	11.00	G	VK/ZK1	Wiener Philharmoniker · Welser-Möst
13	Mo	19.30	G	PHI/3	Philharmonix
14	Di	18.00	S	G/6	Christine Siegert im Gespräch
14	Di	19.30	G	OK/8, G/6	Il Giardino Armonico · Antonini
14	Di	19.30	M	KM/7	Trio Zimmermann
15	Mi	12.30	S	MUD/9	Sarah Viktoria Frick · Emre Yavuz
15	Mi	19.30	G	OI/8	Accademia Naz. di S. Cecilia · Pappano
15	Mi	19.30	M	WK/4	Wiener Klaviertrio · Daniel Ottensamer
16	Do	19.30	G	MW/ZK	Accademia Naz. di S. Cecilia · Pappano
16	Do	19.30	M	ABA/5	Artemis Quartett
16	Do	19.30	MVB	RIS/5	Josep-Ramon Olivé
17	Fr	19.30	M	ABB/5	Artemis Quartett
17	Fr	21.00	G	JAZ/6, TG/4	Thomas Gansch Big Band
18	Sa	11.00	B	PIA/5	Piccolo «Der Prinz ohne Schwert»
18	Sa	15.00	B	PIB/5	Piccolo «Der Prinz ohne Schwert»
18	Sa	17.00	B	PIC/5	Piccolo «Der Prinz ohne Schwert»
18	Sa	19.30	M	LIE/7	Liederabend Diana Damrau
19	So	11.00	B	PID/5	Piccolo «Der Prinz ohne Schwert»
19	So	15.00	G	COA/B/C/D/4	Concertino «Carmen»
19	So	15.00	B	PIE/5	Piccolo «Der Prinz ohne Schwert»
19	So	17.00	B	PIF/5	Piccolo «Der Prinz ohne Schwert»
20	Mo	19.30	M	LIT/5	Ofczarek · Hojsa · Tunkowitsch
21	Di	19.00	G	FR@7/5	Fridays@7
21	Di	19.30	M	NA/5, PHA/4	PHACE «An Index of Metals»
22	Mi	12.30	S	MM/8	Vienna Reed Quintet
22	Mi	19.30	G	KIG/7	Klavierabend Sir András Schiff
22	Mi	19.30	B	FKM/2	Artemis Quartett · Blom
23	Do	19.00	M		Gemischter Satz
23	Do	19.30	G	F/4, BK/11	«Der letzte Mann»
24	Fr	19.00	M		Gemischter Satz
25	Sa	18.00	AS		Gemischter Satz
26	So	19.30	M	WOU/4	Catrin Finch & Seckou Keita

Tag		Zeit	Saal	Zyklus	
27	Mo	19.30	G	VK/6	Orchestre de Paris · Harding
28	Di	19.30	G	SCA/7	Camerata Salzburg · Manze
28	Di	19.30	M	KIM/6	Klavierabend Pierre-Laurent Aimard
29	Mi	12.30	M	JES/6	Jess-Trio-Wien
29	Mi	19.30	G	SCB/7	Camerata Salzburg · Manze
31	Fr	19.30	G	MW/7	Wiener Philharmoniker · Jansons
Juni					
1	Sa	19.00	M	SPI/6	Citoller Tanzgeiger · Fanis Trikilis
1	Sa	19.30	G	WS/9	Wiener Symphoniker · Buchbinder
2	So	11.00	G	WSM/6	Matinee Wiener Symphoniker
3	Mo	19.30	G	WSF/4	Buchbinder «play & conduct»
3	Mo	19.30	M	QM/4	Quatuor Mosaïques · Hughes
4	Di	19.30	G	VK/ZK2	WKO · Elina Garanča · Chichon
5	Mi	12.30	S	MUD/10	Markus Hering · Saskia Giorgini
5	Mi	19.30	G	KIG/8	Klavierabend Hélène Grimaud
6	Do	19.30	G	BK/12	Wiener Symphoniker · Kavakos
6	Do	19.30	M	LIE/8	Liederabend Florian Boesch
7	Fr	19.30	G	WS/10	Wiener Symphoniker · Kavakos
7	Fr	19.30	M	KIM/ZK2	Klavierabend Elisabeth Leonskaja
9	So	19.30	G		Orfeo & Majnun
11	Di	19.30	G	OR/4	Zita Nauratyill
11	Di	19.30	M	KM/8	Quatuor Ebène
12	Mi	19.30	G	OI/9	Orch. Philh. du Luxembourg · Gimeno
12	Mi	19.30	B	FKM/3	Hahn · Blom · Meissl
13	Do	19.30	M	KM/ZK	Hilary Hahn «Bach II»
14	Fr	14.30	B	TRA/6	Triolino «schrummelodie»
14	Fr	16.30	B	TRB/6	Triolino «schrummelodie»
14	Fr	18.00	M	G/7	Michael Braun im Gespräch
14	Fr	19.30	G	RSO/6, G/7	RSO Wien · Mälkki
14	Fr	19.30	S	RIS/6	Amatis Piano Trio
15	Sa	10.30	B	TRC/6	Triolino «schrummelodie»
15	Sa	14.00	B	TRD/6	Triolino «schrummelodie»
15	Sa	16.00	B	TRE/6	Triolino «schrummelodie»
15	Sa	18.00	M	COM/ZK, NA/6	Chorus sine nomine · Hiemetsberger
15	Sa	20.30	M	NA/7	Minguet Quartett · Suh · Falk
16	So	10.30	M	MAA/6	Wiener KammerOrchester · Vladar
16	So	10.30	B	TRF/6	Triolino «schrummelodie»
16	So	14.00	B	TRG/6	Triolino «schrummelodie»
16	So	15.30	M	MAB/6	Wiener KammerOrchester · Vladar
16	So	16.00	B	TRH/6	Triolino «schrummelodie»
17	Mo	19.30	G	PP/4	Percussive Planet Ens. · Grubinger
18	Di	11.00	G		Schulkonzert «Blauli»
18	Di	19.30	M	KIM/7	Klavierabend Emanuel Ax
19	Mi	19.30	G	CM/4, TG/5	Salonorchester Alhambra
24	Mo	19.30	M	JAU/5	Anat Cohen & Marcello Gonçalves
25	Di	18.30	M	SSW/4	Symphonisches Schrammelquintett
25	Di	19.30	G	TC/4	SWR Symphonieorchester · Currentzis

Die hier angeführten Konzerte sind zwar sehr viele, aber nicht alle unsere Eigenveranstaltungen in der Saison 2018/19. Das vollständige und aktuellste Programm finden Sie im Internet unter www.konzerthaus.at, in unserem monatlichen Newsletter, den Sie unter www.konzerthaus.at/newsletter bestellen können, oder in den «Konzerthaus Nachrichten», die wir Ihnen auf Wunsch gerne unentgeltlich zusenden.

Die Aufsichtsorgane und das Team der Wiener Konzerthausgesellschaft

Präsidium
Dr. Christian Konrad *Präsident*
Dkfm. Dr. Claus J. Raidl
1. Vizepräsident
Dr. Johanna Rachinger
2. Vizepräsidentin
Dr. Christian Kuhn
3. Vizepräsident

Aufsichtsrat
Dr. Andreas Brandstetter
Mag. Andrea Ecker
Dr. Erhard F. Grossnigg
Dr. Erich Hechtner
Mag. Birgit Kuras
Dr. Ferdinand Maier
Dr. Gerhard Roiss

Kuratorium
Dr. Werner Binnenstein-Bachstein
Mag. Bettina Breiteneder
Mag. Klaus Buchleitner
Albena Danailova
Dr. Burkhard Gantenbein
Mag. Martin Gerhardus
Dr. Wolfgang Habermayer
Mag. Georg Kapsch
Mag. Christian Kern
DDr. Christian Köck
Dr. Marcel Landesmann
Stadtrat Dr. Andreas Mailath-Pokorny
Angelika Milos-Engelhorn
Wolfgang Muthspiel
Dr. Therese Niss
Dr. Günther Ofner
DI Josef Pröll
Wolfgang Rosam
Mag. Dr. Heimo Scheuch
Ing. Karl-Heinz Strauss, MBA
Michael Sturminger
Mag. Andreas Treichl

Senat
Dr. Peter Adler
Dkfm. Dr. Hannes Androsch
Lorle Grant
Marilies Haerdtl
Dr. Thomas M. Haffner
Prof. Toyoko Hattori
Ernst Haupt-Stummer
Dr. Christoph Kraus
Dr. Ernst Löschner
Edda Marenzi
Dipl.-Ing. DDr. h. c. Peter Mitterbauer
KR Herbert Schimetschek
Mag. Christa-Maria Schuster
Pierre Stonborough
Elisabeth Thausing
Lothar Wesemann

Vorstand
Matthias Naske *Intendant*
DI Johanna Möslinger
Mag. Günter Tröbinger

Büroleitung Intendanz
Dr. Vera Neuroth

Development & Referentin des Vorstands
Elisabeth Hargassner

Künstlerischer Betrieb & Redaktion
Mag. Rico Gulda *Leitung*

Künstlerisches Betriebsbüro
Maria Busch, M. Mus.
Mag. Julia Hahn
drs. Eleonore van der Linden
Julika Meixner
Peter Polanský
Dipl.-Kulturwirtin Elisabeth Reischl
Mag. Amanda Rotter

Education
Katja Frei, M. Mus.
Nora Haas

Redaktion
Dr. Dominik Schweiger
Mag. Isabel Neudecker
Dr. Barbara Alhuter
Mag. Annelie Lechner, MAS (karenziert)
Mag. Peter Reichelt (karenziert)
Dr. Alexandra Ziane

Marketing & Kommunikation
Mag. Kerstin Glasow *Leitung*
Mag. Anna Bernard
Dr. Judith Deak (karenziert)
Hans Christian Feßl, B. A.
Mag. Charlotte Hartwig
Mag. Andrea Humer
Mag. Judith Staudinger
Carlos Suárez

Sponsoring & Fundraising
Elisabeth Lahner *Leitung*
Mag. Birgit Zawichowski

Ticket- & Service-Center
Ingrid Koubek *Leitung (bis 31. 8. 18)*
Andreas Farthofer *Leitung (ab 1. 9. 18)*
Magdalena Nessmann *Stv. Leitung*
Mag. Bernadette Brunnbauer, BA MA
Florentina Cunia
Michael Kaiser
Marion Kansy
MMag. Florian Köhler
Renate Kus
Maryam Mazarei
Mag. Susanne Obkircher
Flannery Ryan
Martina Salnikow
Ali Reza Semma
Barbara Tröbinger
Martina Weingärtner

Verkauf & Kundenservice
Ing. Andreas Lisy *Leitung*
Elisabeth Bernhard
Gerhard Szabo

Telefonzentrale & Poststelle
Gerhard Kapfenberger
Nina Reiter

Leitung Publikumsdienst
Doris Brandner
Gernot Bettstein
Maximilian Grechenig
Andrea Hoffmann
Mag. Roland Hromatka
Nina Reiter
Veronika Sattelberger

Archiv & Informationsmanagement
Dr. Erwin Barta *Leitung*
Mag. Gundula Fäßler

Eventmanagement & Konzertbüro
Bettina Salein *Leitung*
Mag. Susanne Fiala

Produktionsbüro
Barbara Gruböck *Leitung*
Mgr. Nina Koller *Stv. Leitung*
Isabella Vetter

Saalmeisterei
Ing. Karl Schmutz
Oliver Kurz
Steve Ablog
Thomas Houdek
Christian Pölz
Terence Sarmiento
Josef Schwabach
Franz Staudigl

Chefinspizienz Backstage
Jana Georgieva Saneva
Raphaela Grundnigg

Inspizienz Backstage
Felicitas Denk
Christoph Feuerstein
Franz Freidhager
Hannes Golemiec, Bakk. phil.
Maximilian Grechenig
Alja Karic-Culbertson
Marie Louise Löfffelhardt
Angelika Moskal
Arakel Oskanyan
Marie-Therese Sekwenz
Anna Maria Tzekov

Gebäudemanagement & Technik
Ing. Jörg Jansen *Leitung*
Bernhard Brunnbauer

Veranstaltungstechnik
Ingeborg Doblander
Markus Pichlmaier

Elektrik & Beleuchtung
Viktor Scheck
WM Erich Kollar
Peter Krusch

Tischlerei
Wolfgang Becker
Franz Risavy

Heizung, Klima & Sanitär
Peter Grüneis
Walter Polt

Portiere
Andreas Döltl
Hermann Gasser
Alexander Könczöl, BA
Gerald Pecaver

Raumpflege
Helga Hanek
Chinyere Ogbuebele
Ionela Onofreiu Caiman
Simona Maria Pertl-Burac

Finanz- & Rechnungswesen, Controlling, Personalbüro, IT
Mag. Günter Tröbinger *Leitung*
Maik Forßbohm
Walter Nieder
Susanne Rod-Triebert
Ahmet Sari
Karin Steinmetz

Abonnements 2018/19

Pierre-Laurent Aimard

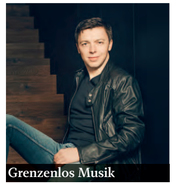
Musicbanda Franui

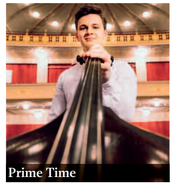
Thomas Gansch

Susanna Mälkki

Olga Neuwirth

Yuja Wang


Grenzenlos Musik


Prime Time

Neu in der Saison 2018/19

Beethovens Violinsonaten

Jazz unplugged

The Art of Song «A cappella»

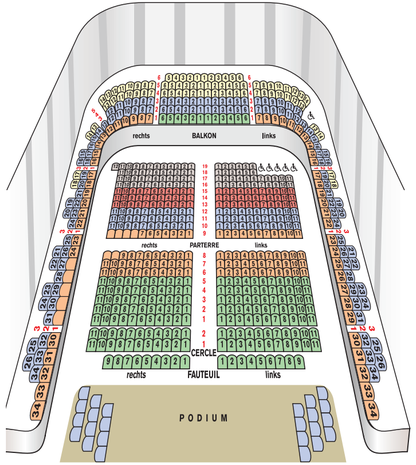
Faszination Kammermusik

Philharmonic Five

Mozart-Saal

6 Kategorien

Kategorie 1 **grün**
Kategorie 2 **orange**
Kategorie 3 **blau**
Kategorie 4 **rot**
Kategorie 5 **gelb**
Kategorie 6 **grau**



In den Zyklen JES (Jess-Trio-Wien) und SSW (Symphonisches Schrammelquintett Wien) stehen Ihnen im Mozart-Saal vier statt sechs Kategorien zur Auswahl:

So entspricht	oben angeführter
Kategorie 1	Kategorie 1 (grün)
Kategorie 2	Kategorie 2 & 3 (orange & blau)
Kategorie 3	Kategorie 4 (rot)
Kategorie 4	Kategorie 5 & 6 (gelb & grau)

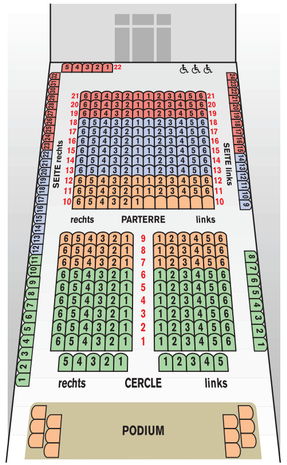
Die Verfügbarkeit der Fauteuil- bzw. Cerclereihen sowie der Podiumsplätze ist von den Gegebenheiten der jeweiligen Veranstaltung abhängig.

Eingeschränkte Beinfreiheit:	Balkon links 2. Reihe, Sitz 32 - 34; Balkon 3. Reihe, Sitz 7 - 12
Sichteinschränkung:	Balkon 3. Reihe, Sitz 13, 14 & 18

Schubert-Saal

4 Kategorien

Kategorie 1 **grün**
Kategorie 2 **orange**
Kategorie 3 **blau**
Kategorie 4 **rot**



Die Verfügbarkeit der Podiumsplätze ist von den Gegebenheiten der jeweiligen Veranstaltung abhängig.

Die Kategorien entsprechen den Standardkategorieeinteilungen für Veranstaltungen der Wiener Konzerthausgesellschaft. Bei Sonderkonzerten bzw. bei Veranstaltungen anderer Veranstalter sind abweichende Kategorieeinteilungen möglich. Die definitive Kategorieeinteilung für die jeweilige Veranstaltung finden Sie im Internet unter **www.konzerthaus.at**

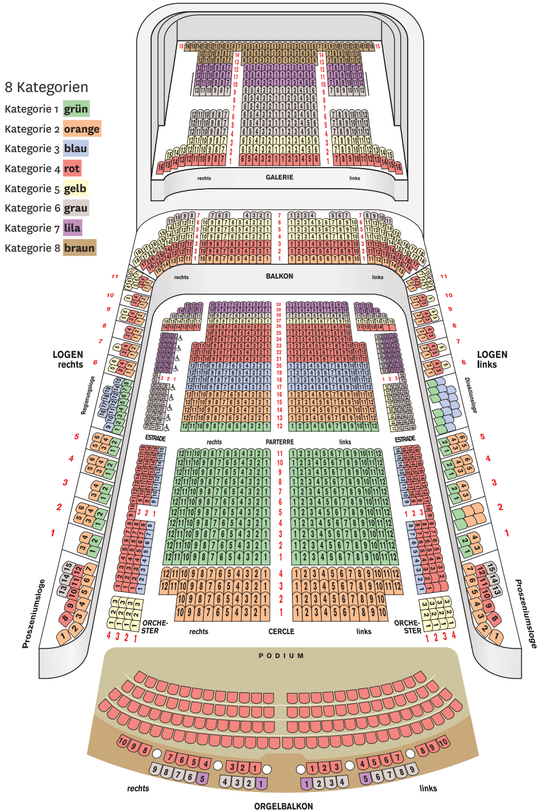
Rollstuhlplätze stehen in allen Sälen des Wiener Konzerthauses zur Verfügung.

Änderungen vorbehalten!

Großer Saal

8 Kategorien

Kategorie 1 grün
Kategorie 2 orange
Kategorie 3 blau
Kategorie 4 rot
Kategorie 5 gelb
Kategorie 6 grau
Kategorie 7 lila
Kategorie 8 braun



Zyklus		verfügbare Kategorien
WS	Wiener Symphoniker	8 Kategorien
WSM	Matineen der WS	8 Kategorien
FR@7	Fridays@7	6 Kategorien
WSF	Festkonzerte der WS	8 Kategorien
OI	Orchester international	8 Kategorien
MW	Meisterwerke	8 Kategorien
RSO	RSO Wien	6 Kategorien
TC	Teodor Currentzis	8 Kategorien
GM	Grenzenlos Musik	6 Kategorien
SC	Symphonie Classique	8 Kategorien
VK	Vokalklang	6 Kategorien
JSB	Bach-Kantaten	6 Kategorien
LIE	Lied	6 Kategorien
OK	Originalklang	6 Kategorien
NA	Nouvelles Aventures	1 Kategorie
KFW	Klangforum Wien	1 Kategorie
KM	Kammermusik	6 Kategorien
KIG	Klavier im Großen Saal	8 Kategorien
OR	Orgel	1 Kategorie
PP	Percussive Planet	6 Kategorien
GRT	Great Talent	8 Kategorien
JAZ	Jazz	6 Kategorien
AOS	The Art of Song	6 Kategorien
WO	world	6 Kategorien
PHI	Philharmonix	6 Kategorien
CM	Comedy & Music	6 Kategorien
TG	Thomas Gansch	6 Kategorien
FR	Musicbanda Franui	6 Kategorien
SPI	Spielarten	6 Kategorien
WL	Wiener Lieder	6 Kategorien
F	Film + Musik live	3 Kategorien*
G	Musik im Gespräch	6 Kategorien
CO	Concertino	1 Kategorie
VWS	Vorhören!	8 Kategorien
YOU	You(th)	6 Kategorien
NH	Neu(es) Hören	8 Kategorien

* Im Zyklus F «Film + Musik live» stehen folgende Kategorien zur Auswahl:

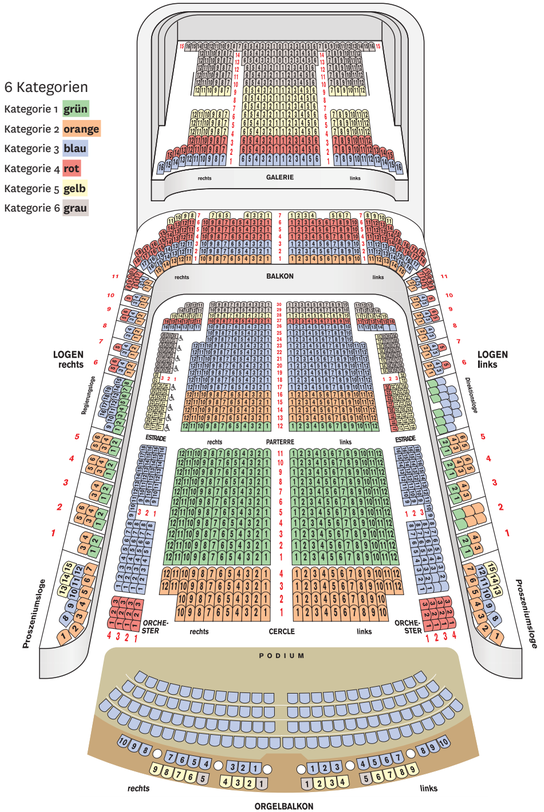
Kategorie 1	Cercle 1. bis 4. Reihe, Parterre 1. bis 12. Reihe, Balkon & Galerie 1. Reihe
Kategorie 2	Parterre 13. bis 28. Reihe, Estrade 1. bis 3. Reihe, Logen gesamt, Balkon 2. bis 7. Reihe, Galerie 2. bis 9. Reihe
Kategorie 3	Parterre 29. & 30. Reihe, Estrade 4. Reihe, Galerie 10. bis 15. Reihe

Die Verfügbarkeit der Cerclereihen sowie der Orchester-, Podiums- bzw. Orgelbalkonplätze ist von den Gegebenheiten der jeweiligen Veranstaltung abhängig.

Eingeschränkte Beinfreiheit: Balkon 2. Reihe, Sitz 13 - 14; Balkon 7. Reihe, Sitz 8 - 11; Galerie 6. Reihe links, Sitz 7 - 12
Sichteinschränkung: Proszeniumsloge 3. Reihe

6 Kategorien

Kategorie 1 grün
Kategorie 2 orange
Kategorie 3 blau
Kategorie 4 rot
Kategorie 5 gelb
Kategorie 6 grau



Berio-Saal

gewidmet von Kapsch

Der Berio-Saal des Wiener Konzerthauses gewährleistet eine flexible und für die jeweilige Veranstaltung optimierte Gestaltung von Podiums- und Publikumsbereich. Sitzplätze und Platzkategorien werden der jeweiligen Saalsituation angepasst.